Inhalte von Schriften der Internationalen Hegel-Gesellschaft e.V.

Inhalt

Hegel-Jahrbücher	3
Hegel-Jahrbuch 1968/69	3
Hegel-Jahrbuch 1971	4
Hegel-Jahrbücher 1974 und 1975.....	5
Hegel-Jahrbuch 1980	6
Hegel-Jahrbuch 1996	7
Hegel-Jahrbuch 1998	8
Hegel-Jahrbuch 1999	10
Hegel-Jahrbuch 2000	12
Hegel-Jahrbuch 2001	13
Hegel-Jahrbuch 2002	15
Hegel-Jahrbuch 2003	16
Hegel-Jahrbuch 2004	18
Hegel-Jahrbuch 2005	20
Hegel-Jahrbuch 2006	22
Hegel-Jahrbuch 2007	24
Hegel-Jahrbuch 2008	26
Hegel-Jahrbuch 2009	28
Hegel-Jahrbuch 2010	30
Hegel-Jahrbuch 2011	32
Hegel-Jahrbuch 2012	34
Hegel-Jahrbuch 2013	36
Hegel-Jahrbuch 2014	37
Hegel-Jahrbuch 2015	39
Hegel-Jahrbuch 2016	42
Hegel-Jahrbuch 2017	45
Hegel-Jahrbuch 2018	48
Hegel-Jahrbuch 2019	50
Hegel-Forschungen.....	53
Monographien.....	53

Evelyn Hanzig-Bätzing (1996): Selbstsein als Grenzerfahrung. Versuch einer nichtontologischen Fundierung von Subjektivität zwischen Theorie (Hegel) und Praxis (Borderline-Persönlichkeit).	53
Sergio Dellavalle (1998): Freiheit und Intersubjektivität. Zur historischen Entwicklung von Hegels geschichtsphilosophischen und politischen Auffassungen	53
Dirk Stederoth (2001): Hegels Philosophie des subjektiven Geistes	53
Hans-Christoph Schmidt am Busch (2002): Hegels Begriff der Arbeit.....	54
Brady Bowman (2003): Sinnliche Gewißheit.....	54
Heinz Pepperle (2003): Karl Friedrich Köppen: Ausgewählte Schriften in zwei Bänden	54
Michael Städtler (2003): Die Freiheit der Reflexion	54
Georg Sans (2004): Die Realisierung des Begriffs.....	55
Manuela Köppe (2005): Karl Grün: Ausgewählte Schriften in zwei Bänden.....	55
Steffen Schmidt (2007): Hegels "System der Sittlichkeit"	55
Sammelbände	56
Hegels Seinslogik, (Arndt und Iber 2000).....	56
Hegels Lehre vom Begriff, Urteil und Schluss (Arndt et al. 2006)	57
Zwischen Konfrontation und Integration (Arndt und Zovko 2009)	58
Die Eigenbedeutung der Jenaer Systemkonzeptionen Hegels (Kimmerle 2004)	59
Staat und Religion in Hegels Rechtsphilosophie (Arndt et al. 2009b)	59
Staat und Kultur (Arndt und Zovko 2010)	60
Hegel-Jahrbuch Sonderband.....	61
Monographien.....	61
Maxi Berger (2012):Arbeit, Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung bei Hegel	61
Maria Daskalaki (2013): Vernunft als Bewusstsein der absoluten Substanz	61
Hans-Peter Krüger (1980): Heroismus und Arbeit in der Entstehung der Hegelschen Philosophie	62
Holden Kelm (2015): Hegel und Foucault.	62
Myriam Gerhard (2015): Hegel und die logische Frage	63
Daniel Althof (2017), System und Systemkritik.....	63
Emmanuel Nakamura (2018): Der Maßstab der Kritik des modernen Staates bei Hegel und Marx. Der Zusammenhang zwischen subjektiver und sozialer Freiheit	63
Pablo Pulgar Moya (2021): Die kritische Darstellung der Gesellschaftsformation. Systematische Untersuchungen zur Marxschen Methode	64
Ryu Okazaki (2021): Zur kritischen Funktion des absoluten Geistes in Hegels Phänomenologie des Geistes.	64
Sammelbände	64
Andreas Arndt, Günter Kruck, Jure Zovko (2014b): Gebrochene Schönheit	64
Andreas Arndt, Myriam Gerhard, Jure Zovko (2016): Hegel and Metaphysics.....	65
Andreas Arndt, Günter Kruck (2016): Hegels "Lehre vom Wesen"	65

Andreas Arndt, Jure Zovko (2017): Hegels Anthropologie.....	66
Jannis Kozatsas, Georges Faraklas, Stella Synegianni, Klaus Vieweg (2017): Hegel and Scepticism	67
Andreas Arndt, Tobias Rosefeld (Hg.) (2020): Schleiermacher / Hegel. 250. Geburtstag Schleiermachers / 200 Jahre Hegel in Berlin.....	67
Literaturverzeichnis.....	68

Hegel-Jahrbücher

Hegel-Jahrbuch 1968/69
(Beyer 1970)

Zander, Hartwig Philosophischer Literaturanzeiger; Jan 1, 1972; 25, ProQuest pg. 241

systematischem Interesse geleiteten Hegel-Forschung. Mithin rückten die Beiträge in den Hintergrund, die allzu sehr von der persönlichen Arbeit des einzelnen Referenten geprägt sind, und die man hinreichend kannte, wie Calvez Referat über die ‚Ökonomisch-Philosophischen Manuskripte‘ von Marx (17—25), „Geschichte und Futurologie“ von Ossip Flechtheim (155—162), Krieles „Regressive Dialektik“ (286—295), Petrovic Notizen über „Philosophie und Revolution“ (296—303), den Beitrag Dubarles über Hegels Begriff der Reflexion ebenso wie den von Girnus über „Kunst als Geschichte“. Hinzuweisen wäre noch auf historische Arbeiten ohne besonderen systematischen Anspruch wie das Referat Sandkühlers über bestimmte Differenzen des Hegelschen und des Schellingschen Systems sowie das von Kimmerle über das Verhältnis von Geschichte und Philosophie in frühen Arbeiten Hegels. Von besonderem Reiz ist dagegen das Referat von Althusser, „Lénine devant Hegel“ (45—58), das am Beispiel Lenins der Frage nachgeht: welche Stücke der Hegelschen Philosophie besitzen Aktualität, wenn Hegel konsequent vom Standpunkt des dialektischen Materialisten aus gelesen wird. Das Ergebnis lautet verkürzt: „La thèse matérialiste de l’existence matérielle et de l’objectivité de la connaissance scientifique trouve... dans le chapitre sur l’Idée absolue, sa confirmation à la fois radicale et déconcertante“ (57).

Geschichte als einer erklärbaren und begreifbaren Geschichte zu erarbeiten, erblickt die Mehrzahl der Autoren die dem Verfahren immanente *Antinomie*. Die Antinomie ist, auf den Begriff gebracht, die von Methode und System. A. A. Piontkowski, „La connaissance et le processus historique“ (466—473), sagt in seinem Referat ganz richtig, daß Hegels Fassung der dialektischen Methode die Unendlichkeit des theoretischen, wissenschaftlichen Progresses impliziere, sich aber zugleich an dem Begriff der logischen und historischen Vollendungsbestimmtheit des Systems der Philosophie orientiere. Festzuhalten sei freilich, und hier trifft er sich mit Dontschew und anderen, als ein Resultat der Hegelschen Systematik, daß geschichtsphilosophische Forschung nur als logische und erkenntnistheoretische Forschung stattfinden könne. Die Auflösung der Hegelschen Antinomie erfolge zwar erkenntnistheoretisch, jedoch materialistisch in dem Sinne, daß 1. die aktive Rolle der menschlichen Erkenntnis für die praktische Veränderung der Welt in den Begriff von Geschichte mitaufgenommen werde; 2. daß die Philosophie selbst praktisch werde, sich nicht nur erkenntnistheoretisch an dem orientiere, worauf sie, als dem historisch Gegebenem, angewiesen sei. — Erkenntnistheoretisch sei vielmehr davon auszugehen, daß die praktische Veränderung der Welt ein wissenschaftliches Problem ist (Piantkowski). Diese Überlegung könne bei Hegels Einsicht von der Rationalität der gesellschaftlichen Vernunft ausgehen, davon, daß gesellschaftlich notwendige Realität und das, was sich historisch für den Einzelnen subjektiv ereignet, nicht synonym ist, daß das historisch objektive sich gegen das subjektive allemal durchsetze. Der historische Materialismus begreife die gesellschaftlich-praktische Funktion der Erkenntnis als deren Freiheit, das historisch Notwendige zu erfassen und durchzusetzen. Marx und Engels entwickeln den historischen Materialismus als Logik der Geschichte und lösen in einzelnen Schritten, die Bankov in seinem Referat umschreibt, die Hegelsche Antinomie von Methode und System auf. In einem ersten Schritt werden die Kategorien Natur und Materie neu bestimmt. Sie gelten als Kategorien des gesellschaftlichen Seins und des materiellen Lebens in der Gesellschaft. Im nächsten Schritt wird eine Ableitung aller historischen Kategorien aus der Grundkorrelation der Kategorien gesellschaftliches Sein und gesellschaftliches Bewußtsein angestrebt. Die bestimmende Kategorie der Geschichte ist die des gesellschaftlichen Seins. Die Kategorie des gesellschaftlichen Seins ist nicht als eine, sondern als ein Verbund von Kategorien zu begreifen, deren zentrale die der Produktionsweise, deren subordinierte die der Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse sind. Letztere sind logisch in der Beziehung von Bestimmung und Bedingung zu sehen. Für den Begriff des historischen Fortschritts und den der historischer

Nicht zuletzt in der Stringenz ihrer Beweisführung und der Relevanz ihrer Fragestellung dokumentierten zahlreiche Referate auf dem VII. Internationalen Hegel-Kongreß, daß der historische Materialismus für sich beanspruchen kann, die Geschichtsphilosophie Hegels zu aktualisieren.

Hartwig Zander, Oldenburg

Nicht zuletzt in der Stringenz ihrer Beweisführung und der Relevanz ihrer Fragestellung dokumentierten zahlreiche Referate auf dem VII. Internationalen Hegel-Kongreß, daß der historische Materialismus für sich beanspruchen kann, die Geschichtsphilosophie Hegels zu aktualisieren.

Hartwig Zander, Oldenburg

Hegel-Jahrbuch 1971

(Beyer 1972)

Aus der Rezension von U. Dierse, Bochum in Hegel-Studien, Vol. 10 (1975), pp. 390-396, Felix Meiner Verlag GmbH

Der vorliegende Band „setzt die Veröffentlichung der Referate des Hegelkongresses, der aus Anlaß des 200. Geburtstages Deutschen Akademie der Wissenschaften und der Humboldt-Universität in Berlin durchgeführt“ wurde, fort.

Der Rezensent stellt zu Beginn fest, dass es zwei Gruppen von Teilnehmern gibt. Die einen (offensichtlich aus dem Westen) trachten danach Hegel als legitim zu verwerfen, während die anderen (offensichtlich aus dem Osten) die zahlenmäßig größere Gruppe, „scheint es überhaupt unangebracht, über Hegel anders als unter gleichzeitiger Filtrierung seiner Philosophie durch die von Marx, Engels und Lenin zu reden.“ (S. 390)

Als Beispiele zur ersten Gruppe führt er an:

Für K. Grimmer (Hegels bürgerliche Gesellschaft als Staat und die Grundkategorien einer sozialwissenschaftlichen Staatslehre, 1-16) ist Hegel nicht mehr als die Negativfolie, von der sich des Verfassers eigene, von der Systemtheorie inspirierte Überlegungen über die Grundrechte umso heller abheben sollen.

Auch für H. Kiesewetter (Hegels ständische Konzeption der bürgerlichen Gesellschaft Verschwinden, notwendig sind. — Auch Konzeption der bürgerlichen Gesellschaft, 76-97) ist das Individuum bei Hegel „nur verbal proklamiert“ und in eine ständische Gesellschaftsordnung eingegliedert, die in vielem der Restaurationsepoche entsprach, dem Pluralismus „freier Gesellschaften jedoch konträr gegenübersteht“ (82, 97).

„Anders ist es bei jenen Autoren, für die Marx, Engels und Lenin solch kanonische Gültigkeit erlangt haben, dass sie als Klassiker gelten, auf die man sich jederzeit berufen kann hier wird Hegel nicht verworfen, sondern an ihm das hervorgehoben, was jene Klassiker dann auf neuer Grundlage fortführen. Hegel steht nur insofern zur Debatte als er das geahnt hat, was erst dann Marxismus-Leninismus wissenschaftlich ausformuliert“ (S. 391).

Beispiele für Vorträge:

- H. Ley: zum methodischen Ertrag der Hegelschen Geschichtsdiagnostik
- G. Bartsch: Hegel und die bürgerliche Revolution
- J. Streisand: der historische Ort der bürgerlichen Gesellschaft
- C. Warnke: die hegelsche Dialektik und die Anfänge der Integration der Wissenschaften
- G. Stiehler: Arbeit und Geschichtsdiagnostik
- H. Klenner: Hegel: Rechtswissenschaft Mathematik ohne Vernunft?
- W. Eichhorn I: Hegel und historische Methode in der Ethik
- J. Cerný: Die Negative Dialektik Hegels und das sogenannte zweidimensionale Denken
- T. I. Oisermann: Der soziale Sinn der Philosophie Hegels

Hegel-Jahrbücher 1974 und 1975

(Beyer 1975), (Beyer 1976)

Aus Rezension von Walter Jaeschke in Hegel-Studien, Vol. 12 (1977), pp. 261-264

Der Rezensent schätzt ein, dass „es in der Tat noch weitgehend unklar sei, was eigentlich unter Hegels „Dialektik“ zu verstehen sei, und daß es am wenigsten dort gewußt werde, wo man stolz glaubt, sich durch den gesicherten Besitz dieses Wissens von anderen zu unterscheiden, und nur noch auf gewisse Phänomene und deren „Widerspiegelung“ verweist, um Dialektik zu definieren. Vielmehr bewahrheitet sich, daß „die meisten der sogenannten dialektischen Gesetze gegenüber dem wirklichen Gebrauch der von Hegel entwickelten Begriffe der Dialektik als extreme Verdünnungen erscheinen“ (1974. 256). Die weitreichende theoretische Unbestimmtheit in der Verwendung des Wortes „Dialektik“ im Blick auf Hegel kann schwerlich dadurch sinnvoll präzisiert werden, daß man sich auf Klassiker und daneben auf die umfassende Weiterbildung des Dialektikbegriffs durch das ZK der KPdSU beruft (1975. 487), sondern allein indem man sich die Mühe macht, Schlüsselpassagen von Hegels Werk — primär Wissenschaft der Logik und der Phänomenologie einer minutiösen Analyse zu unterwerfen, ...“ S. 262-263.

Starke Beachtung findet selbstverständlich Hegels Verhältnis zu Marx und zum Marxismus; auch hier können die Beiträge kaum Interesse beanspruchen, die alle Probleme für längst gelöst halten und deshalb eher den Charakter von Verkündigung als von wissenschaftlicher Analyse tragen, sondern die Beiträge von H. F. Fulda, M. Theunissen, B. Heidtmann, L. Sève, L. Althusser, W. Schmied-Kowarzik sowie die historischen Ausführungen von H. M. Sass zum Verhältnis von Marx und B. Bauer. Nur wenige, aber fast ausnahmslos lesenswerte Arbeiten beschäftigen sich mit Hegels Ästhetik; herauszuheben sind die breiten Ausführungen von U. Apitzsch / B. Hintz sowie der streitbare Vortrag von M. Maren-Grisebach.

„Damit sind nur einige der bedeutenderen Beiträge genannt, die in enger Beziehung zu Hegels Philosophie stehen; daneben wären andere hervorzuheben, deren Themen in lockerer Verbindung zu Hegel stehen, wie H. Lübkes Ausführungen über Begriffsgeschichte, U. Guzzonis Erläuterung zur Hegelkritik Adornos oder W. Sünkels Ausführungen zur Dialektik von Erziehung und Bildung. Unter den erfreulich zahlreichen Beiträgen marxistischer Wissenschaftler über Tendenzen in der westeuropäischen Philosophie verdient C. Warnkes Auseinandersetzung mit H. Rombach und N. Luhmann Erwähnung; bei den ebenfalls zahlreichen Beiträgen zum Verhältnis von dialektischer und formaler Logik sei vor allem auf G. Günther und A. Sarlemijn hingewiesen“ S. 263.

„Bedauerlich ist vor allem, daß Beiträge, die vielversprechend mit der Analyse einzelner Aspekte von Hegels Philosophie beginnen, sich binnen kurzem auf die unumstößliche und folglich undiskutable Gültigkeit gewisser Prämissen zurückziehen und sich deshalb eine Begründung ihrer Aussagen ersparen, so daß ihre Argumentation ins Ritual abgeleitet. Die pauschale Versicherung, daß die von Hegel zwar progressiv und aber wegen seiner klassenmäßigen Borniertheit und seines objektiven Idealismus dennoch in unzureichender Form exponierten Probleme mittlerweile im dialektischen Materialismus eine „echt wissenschaftliche“, gar „absolut wahre“ Lösung gefunden hätten, gewinnt auch durch ihre etwa fünfzigmalige Wiederholung nicht an Überzeugungskraft, wenn man sie nicht zuvor schon in sein Credo aufgenommen hat“ S. 264.

Hegel-Jahrbuch 1980

(Beyer 1981)

Dieser Band enthält weitere Referate des XIII Internationalen Hegel-Kongresses 1979 in Belgrad im Anschluss an den Band von 1979

- W. Zimmerli: Identität als polemischer Begriff;
- Soll: Tautologie als Trivialität, Unwahrheit und Widerspruch;
- D. Nedeljkovic: Identität, Unterschied und Widerspruch in der konkreten Dialektik;
- W. V. Doniela: Identity and difference: a social source of Hegel's logic;
- G. P. Perona: Identität, Unterschied und Widerspruch in der Mathematik, Physik und Philosophie;
- M. B. Mitin: Die Dialektik der Identität und des Unterschieds;
- V. Bialas: Zur Dialektik der Bewegung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts;
- E. Papadimitriou: Der Satz vom Widerspruch bei Aristoteles und Hegel;
- Hautamäki: Widerspruch und Antinomie;
- H. J. Rheinberger/J. Zeller: Hegels dialektische Wissenschaftslogik im Lichte der modernen Wissenschaftsentwicklung;
- Gedö: Philosophie und "Nicht-Philosophie" nach Hegel;
- R. Lukic: L'union des contraires dans l'essence de l'Etat (Die Vereinigung der Gegensätze im Wesen des Staates)
- S. Mercier-Josa: Hegel, Marx et l'histoire;
- Ph. Moran: Social Contradictions: Real and Imaginary;
- J. Gronow: Politische Ökonomie und die Entwicklung der materialistischen Geschichtsauffassung bei Marx in den 40er Jahren;

- J. Alavuotunki: Die Strauss-Debatte in Schweden;
- R. Lambrecht: "Die Idee des Wahren" und "die Idee des Guten" in Hegels "Wissenschaft der Logik"

Hegel-Jahrbuch 1996

(Beyer et al. 1997)

XX. Internationaler Hegel-Kongreß Debrecen/Budapest 1994

VERNUNFT IN DER GESCHICHTE?

Zweiter Teil: Budapest

- J. Simon, Bonn: Zeit in Gedanken erfaßt«. Zum Verhältnis von Begriff und Zeit bei Hegel 13
- K. Gloy, Luzern: Hegel und das Ende der Geschichte - und kein Ende 21
- E. Kiss, Budapest: Das Globale ist das Unmittelbarwerden des Absoluten? 33
- C. Friedrich, Berlin: Fukuyamas »Ende der Geschichte« als Entlastungsphänomen 42
- F. Tomberg, Vehlfeanz: Fukuyamas ungewollte Rehabilitation der Marxschen Theorie 48
- S. Nordin, Lund: The Boredom of the World Spirit. Francis Fukuyama and the Kojève-Strauss debate 53
- L. Szabö, Budapest: The American Society and the »End of History« 57
- B. Petho, Budapest: Zum Begriff des Zivilisats 60
- Ifranca, Rom: Vorschlag zur Begründung einer Theorie der transzendentalen Gesellschaft 69
- D. Rodin, Zagreb: Über zwei Wurzeln der Zeit 74
- M. Sobotka, Prag: Anfänge von Hegels Geschichtsphilosophie in seinen Jugendschriften 79
- J. Pacho, San Sebastian: Wie natürlich darf das philosophische Weltbild sein? Bemerkungen zu Hegels natürliches Bewusstsein 84
- E.-M. Tschurenev, Vehlfeanz: Zum Verhältnis von Natur und Geschichte bei Hegel 90
- H. Burger, Zagreb: Hegels Geschichtlichkeitsthese und sein Satz: »... Was aber wir sind, sind wir zugleich geschichtlich...« 95
- J. Rathmann, Budapest: Gemeinsame Züge in Hegels, Vicos und Herders Geschichtsphilosophie 102
- W.E. Ehrhardt, Hannover: Der Sinn der Philosophiegeschichte bei Schelling und Hegel 106
- Betz, Aachen: Absage an die Vernunft in der Geschichte? Heines letztes Gedicht als Antwort auf Hegel 112
- M. Sagnol, Kiew: »Der Geist trauert über den Verlust seiner Welt«. Überlegungen zu Hegel und Benjamin 118
- Senigaglia, Triest: Hegel und Weber. Geschichtskonzeption und menschliches Schicksal 125
- J.J. Gestering, Bad Endorf: Hegel und Indien - Zur Eurozentrizität von Weltgeschichte 134
- M. Benedikt, Wien: Mensch in der Geschichte 139
- N. Farinati, Buenos Aires: Individu et société dans l'histoire (Individuum und Gesellschaft in der Geschichte) 147
- U. Dörwald, Waldbrunn-Mülben: Zwischen Warnung und Hoffnung. Einige Bemerkungen zur geschichtsphilosophischen Diagnose der Gegenwart 152
- H. Schelkshorn, Wien: Geschichte aus der Sicht der Marginalisierten. Zur Herausforderung der Geschichtsphilosophie der lateinamerikanischen »Philosophie der Befreiung« 157
- S.-E. Liedman, Göteborg: Hegel, die Ethik und das Projekt der Aufklärung 164
- T. Buksinski, Poznan: Die Kategorie der Sittlichkeit und die Wirklichkeit der postkommunistischen Staaten 169
- J. De Zan, Santa Fe: Alte und moderne Sittlichkeit 174
- G. Schweppenhäuser, Weimar: Über Universalität und Historizität in der Moralphilosophie 179
- R. Brigati: Charles Taylor und die Dialektik der Ernüchterung 185
- Serloth, Wien: Ist der Liberalismus noch zeitgemäß? Die liberale Selbsteinschätzung und die zeitgenössische Kritik des Liberalismus 188

- L. Molnár, Budapest: »Das anerkennende Selbstbewußtsein« bei Hegel 197
- Kerékgyártó, Budapest: Auf dem Weg zu einem formalen Konzept der Sittlichkeit? Die Reinterpretation der Hegelschen Anerkennungstheorie bei Axel Honneth 203
- W. Lütterfelds, Passau: Das soziale Konfliktpotential der Anerkennung 208
- D.O. Dahlstrom, Boston: Die Anerkennungskrise und der amerikanische Traum 213
- U. J. Wenzel, Basel: Spiegelfechtere? Einwände gegen Lévinas' Kritik des Prinzips >Anerkennung< 220
- F. L. Lendvai, Budapest: Marx und die Universalgeschichte. Hegelsche Grundlagen der Geschichtsphilosophie von Marx 228
- Kiel, Konstanz: Von der Wissenschaft der Logik« zur philosophischen Logik (»Periechontologie«) von K. Jaspers - Ein Weg der Geschichte? 232
- G. Goedert, Luxemburg: Die Universalgeschichte bei Karl Jaspers. Einheit der Weltgeschichte und politische Welteinheit 238
- F. Glauner, Berlin: Heideggers Ereignisontologie und die Entgeschichtlichung der Geschichtlichkeit 245
- R. Margreiter, Berlin: »... Auf vulkanischem Boden«. Geschichte, Kontingenz und Normativität bei Ernst Cassirer 252
- K. Wellner, Freiburg i. Br.: Gehlens Versuch, den Sinn der Geschichte als kulturelle Evolution zu deuten 259
- R. Morresi, Macerata: Sens, politique et fin de l'histoire chez Eric Weil (Sinn, Politik und Ende der Geschichte mit Eric Weil) 267
- J.J. Bien, Columbia, Miss.: The Dilemma in Modern Language Philosophy. An Hegelian Suggestion 275
- W. Schmied-Kowarzik, Kassel: Von Sinn und Ende der Geschichte. Fragen an Hegel und Marx angesichts des Exterminismus 279
- W. Schirmacher, New York: Nach dem Weltgericht. Hegel als Philosoph des künstlichen Lebens 289
- W. van Reijen, Utrecht: Das Ende der Ideologiekritik 296
- R. Adolphi, Berlin: Vernunft am Ende? - Zur Rekonstruktion eines Hegelschen Topos Geschichtsverhältnis und Geschichtsinteresse als Verhältnis des Geistes und die Theorien vom >Ende der Geschichte< 307
- M. Bondeli, Bern: Kritische Bemerkungen zum Abschied von der Idee der Vernunftgeschichte 327

Hegel-Jahrbuch 1998

(Arndt et al. 1999a)

- J.R. Arana: Platon in den Vorlesungen Hegels über die Geschichte der Philosophie
- N. Fevrier: Die Rezeption des Aristoteles als Möglichkeitsbedingung der teleologischen Auffassung der Natur bei Hegel
- M. Städtler: Die Reflexion im Zusammenhang der Thomasischen und der Aristotelischen Philosophie
- K. Bal: Die Hegelsche Vision der Renaissancephilosophie
- H. Pisarek: Spinozas Konzeption von "Systemhaftigkeit" im Blick auf Hegel
- J. De Zan: Hegel und Locke über das Eigentum
- M. Szivös: Hegels Diderot-Rezeption und ein entstehungsgeschichtliches Problem des Hegelschen Systems
- B. Andrzejewski: Hegel und Kant. Zur Frage der Realität des "Dinges an sich"
- P. Giuspoli: Hegels Auseinandersetzung mit Kants "Kritik der reinen Vernunft" in den Nürnberger Logik-Kursen
- Uribarri: Analytik der Grundsätze und Dialektik des Seins

- P. Verstraeten: Pertinence de la critique hegelienne des "deplacements" dans la morale kantienne (á propos d'un texte de Martial Gueroult) (Relevanz der Hegelschen Kritik der "Verschiebungen" in der Kantischen Moral (in Anlehnung an einen Text von Martial Gueroult))
- H.-J. Gawoll: Die Verwandlung der Unmittelbarkeit. Zu den Anfängen von Hegels Auseinandersetzung mit Jacobi
- M. Potępa: Hegel und die Romantiker
- L. De Vos: Hegel versus Fichte über das Absolute. Fichtes Spätphase und Hegels Wissenschaft der Logik
- G. Kuebart: Zur Kritik an Hegels System in Schellings "System der Weltalter 1827/28"
- R. Marszałek: Schellings und Hegels Geschichtsbegriff im Kontext des Freiheitsproblems
- C. Schall: Schelling als Stifter der neueren Naturphilosophie? Die Entwicklung von Hegels Ätherbegriff vor dem Hintergrund seiner Schellingkritik
- P. Dehnel: Schellings Kritik an Hegel in den Münchener "Vorlesungen zur Geschichte der neueren Philosophie"
- F. Fischbach: Statut et fonction de l'histoire de la philosophie selon Hegel et Schelling (Status und Funktion der Philosophiegeschichte nach Hegel und Schelling)
- R. Kozłowski: Hegels Kritik des philosophischen Dualismus
- W. Lefevre: Hegels "Geschichte der Philosophie" aus wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive
- Rüdiger Till: Analogiebildung und Paradigma Wechsel. Theorieentwicklung als Modellgeschichte
- E. Renault: Systeme et historicite du savoir chez Hegel (histoire de la philosophie et histoire des sciences) (System und Geschichtlichkeit des Wissens bei Hegel (Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte))
- H.H. v. Borzeszkowski: Hegels Newton-Bild in seinen "Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie"
- Such: Hegel's Historism and the Contemporary Conceptions of the Development of Science
- M. Szczesniak: Geschichte der Philosophie und Kosmologie in der Sicht des Hegelschen Historismus
- R. Wahsner: Philosophie als System und Ungeschicklichkeit der Natur - ein antiquiertes Konzept?
- O. Ferrari: Hegel. Philosophie et Geschichte. L'europe de la Geschichte et l'europe de la trahison ou de la petite histoire (Das Europa der Geschichte und das Europa des Verrats oder die kleine Geschichte)
- J. D'Hondt: La rencontre historique de la revolution francaise et de l'idealisme allemand (Die historische Begegnung von Französischer Revolution und deutschem Idealismus)
- A.N. Farinati: Etat moderne et liberte (Moderner Staat und Freiheit)
- Buchwalter: Historiography and Constitutionalism in Hegel
- R. Hilario: Realite hegelienne et mondialisation (Hegelsche Realität und Globalisierung)
- W. van Reijen: Frühe, moderne, und inverse Utopien
- S. Mercier-Josa: Philosophes apres Hegel?
- Senigaglia: Hegel und die Wege des Denkens in der Moderne
- E. Balibar: Hegel et l'invention europeenne de la conscience (Hegel und die europäische Erfindung des Bewusstseins)
- Ruby: La formation du philosophe hegelien par la lecture des "Lecons sur l'histoire de la Philosophie" (Die Bildung des Hegelschen Philosophen durch die Lektüre der "Lektionen zur Geschichte der Philosophie")
- B. Ogilvie: Situation de Hegel: La figure de Hegel dans l'histoire de la Philosophie (Situation Hegels: Die Figur Hegels in der Geschichte der Philosophie)
- J.I. Galparsoro: La critique nietzscheenne de la conception hegelienne de l'histoire (Nietzsches Kritik der Hegelschen Geschichtsauffassung)
- Model: "Problemgeschichte". Hegel und die Philosophiegeschichtsschreibung im südwestdeutschen Neukantianismus

- Simeunovic: Alte und neue Probleme des Historismus
- Iber: Geschichtlichkeit der Philosophie bei Hegel und Heidegger
- M. Delbraccio: Destins de la dialectique hegelienne dans la psychanalyse. Lacan avec et contre Hegel (Schicksale der Hegelschen Dialektik in der Psychoanalyse. Lacan mit und gegen Hegel)
- R.J. Siebert: From G.W.F. Hegel's Absolute-Idealistic to Max Horkheimer's Critical-Materialistic Conception of the Philosophy of History: Scientific Justification of Metaphysics, Dialectical Method, Progress in Philosophy, Revolution in Society
- S. Dornuf: Hegel als philosophisches Kuckucksei. Zu seiner Rezeption durch die "Lukács-Schule" in der Sturm- und Drang-Periode der SBZ/DDR
- Karsenti: La lecture kojevienne de Hegel. La question du livre (Die Kojeve-Lesung von Hegel. Die Frage des Buches)
- J. M. Ripalda/C. de Peretti/P. Vidarte: Einige Vorbemerkungen zur französischen Hegelrezeption im XX. Jahrhundert/Hegel ou le pre-texte. Pour-parler(s) de Derrida/ Hegel ou le pre-texte. Descendre(s) de Hegel (Hegel oder der Vorwand. Pour-Speak(s) von Derrida/Hegel oder dem Vortext. Hegels Asche)
- Rodriguez Bonaetxea: L'ethique de l'evenement: etre deleuzien dans la vie philosophique. L'ombre de Hegel et de Descartes dans la memoire de Gilles Deleuze (Die Ethik des Ereignisses: Deleuzianer im philosophischen Leben. Der Schatten von Hegel und Descartes im Gedenken an Gilles Deleuze)
- J. Simont: Hegel et Deleuze: la Statut de la difference en dialectique (Hegel und Deleuze: der Status der Differenz in der Dialektik)
- J. M. Murdoch: Hegel's relevance to contemporary discourse. Hegel after Marx and Derrida.

Hegel-Jahrbuch 1999

(Arndt et al. 1999b)

XXII. Internationaler Hegel-Kongreß Utrecht 1998

Hegels Ästhetik

Die Kunst der Politik - Die Politik der Kunst

Erster Teil

- K. Citron: Europäische Kulturpolitik, ein Traum? 13
- C. Menke, Potsdam: Ethischer Konflikt und ästhetisches Spiel. Zum geschichtsphilosophischen Ort der Tragödie bei Hegel und Nietzsche 16
- M. Karskens u. E.-O. Onnasch, Nijmegen: Nachruf auf Ludwig Heyde (21. März 1941-8. April 2000) 29
- L. Heyde†: Politik und Ironie 30
- O.F. Summerein, Bochum: Kunstkritik und Totalitarismus. Hegel über Platons Verbannung der Dichtung 36
- N. Farinati, Buenos Aires: Politique et modernité, l'art du politique (Politik und Moderne, die Kunst der Politik) 43
- S. Lahrem, Berlin: Zum Stellenwert der Kategorie Besonderheit in Ästhetik und Politik 48
- G. Oldrini, Bologna: Structure logique et politique culturelle dans l'Esthétique de Hegel (Logische Struktur und Kulturpolitik in Hegels Ästhetik) 54
- J. Simon, Bonn: Die ästhetische und die politische Dimension des Zeichens bei Hegel und der »absolute Geist« 60
- U. Richter, Münster-Wolbeck: Das umstrittene schöne Denkmal. Reflexion über die Dialektik von Politik und Ästhetik 71
- R. Wahsner, Berlin: Die Positivität einer Weltanschauung. Das Allgemeine und die Kunst des Widerstandes 76
- Spahr, Berlin: Zur medialen Verstrickung von Ästhetik und Politik 82

- H. Kimmerle, Zoetermeer: Die freie und versöhnte Totalität der Kunst. Die Bedeutung des Gemeinsinns für ästhetische und politische Urteile bei Hegel, Kant und in interkulturell philosophischer Perspektive 91
- Bauer, Bochum: Die Kunst der Geschichte gestaltet die Zukunft 100
- R Marszalek, Warschau: Entmythologisierte Welt und ihre Mythen, oder was lehrt uns die Hegelsche Ästhetik 106
- H.-G. Bensch, Hannover: »Aus dem Glück herausgetreten« - Zur Ästhetisierung der griechischen Welt 111
- M. Keestra, Amsterdam: »Elektra« und Hegel's Unterbewertung der Individualität und öffentliche Gerechtigkeit auf der antiken Szene 116
- E. Nowak-Juchacz: Die moderne Sittlichkeit bei Hegel: Antigone und Sokrates 121
- V. Oittinen, Helsinki: Antike Tragödie und dialektische Moderne in Hegels Ästhetik 142
- Senigaglia, Padua: Heroismus und Sittlichkeit bei Hegel 136
- H. Ottmann, München: Die »Rose im Kreuze der Gegenwart« 142
- Model, Freiburg i. Br.: Wohlgefallen. Zur Ästhetik der menschlichen Gestalt bei Kant und Hegel 149
- Andrzejewski, Poznan: Das Wesen der Kunst bei Hegel und in der Romantik 154
- J. Müller, Hannover: Hegels Überwindung des unglücklichen Bewußtseins der Romantik 157
- M. Potępa, Warschau: Der Begriff der Ironie in Hegels »Vorlesungen über die Ästhetik« 163
- K. Vieweg, Jena: Ironie und negative Vernunft - Der Skeptizismus in der Sicht von F. Schlegel und Hegel 168
- R. Panasiuk, Łódź: Das Absolute und die Kunst. Der Platz des Ästhetischen 173
- W. Schmied-Kowarzik, Kassel: Kunst zwischen Natur, Geschichte und Absolutem bei Schelling und Hegel 178
- F. Fischbach, Toulouse: Différence et correspondance entre les arts chez Hegel et Schelling (Unterschied und Entsprechung zwischen den Künsten bei Hegel und Schelling) 185
- Hou Cai, Peking: Nirwana der Philosophie. Überlegungen im Anschluß an »Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus« 196
- J. Yorikawa, Nagoya: Hegel, Hölderlin und Schelling. Der Verfasser des Ältesten Systemprogramms 199
- Balsemao, Pires: Remarks on the History of the Liberal Reception of Hegel's Fragments on the German Constitution 205
- S. Arribas, Berlin: Bourgeois and Citizen. Struggle as the Mediation of their Tragic Conflict in Hegel' s Jena Manuscripts 213
- Sell, Bochum: Das Kunstwerk in der »Phänomenologie des Geistes« 220
- W. Lütterfelds, Passau: Kunst - Eine säkularisierte Religion? Zu einer These aus Hegels »Phänomenologie des Geistes« 227
- N. Février, Esneux: Die Naturphilosophie und »das System der einzelnen Künste« 234
- E.-O. Onnasch, Nijmegen: Bemerkungen zur Idee des Lebens in der Logik Hegels 240
- H. Pisarek, Wrocław: Der Strukturbegriff in den »Vorlesungen über die Ästhetik« und in der Philosophie Hegels 246
- M. Brkió, Karlovac: Hegels Paideia oder Die Suche nach der verlorenen Kraft des Denkens 252
- V. Kanawrow, Sofia: Modi der List der Vernunft 257
- R. Morresi, Macerata: La rhétorique entre théorie de l'art et esprit objectif (Die Rhetorik zwischen Kunsttheorie und objektivem Verstand) 262
- N. Lesniewski, Poznan: Hegel' s Hermeneutics? Some Remarks On Hegel's Interpretation of Heraclitus Thought 268
- T. Hatta, Tokyo: Das Problem des Bösen in Hegels Religionsphilosophie 275
- Rozsa, Debrecen: Die Versöhnung als kunstphilosophisches Problem bei Hegel 281

- M. Städtler, Hannover: Katharsis als Versöhnung? Zur politischen Bedeutung eines Begriffes der Ästhetik 288

Hegel-Jahrbuch 2000

(Arndt et al. 2000)

XXII. Internationaler Hegel-Kongreß Utrecht 1998

Hegels Ästhetik

Die Kunst der Politik - Die Politik der Kunst

Zweiter Teil

- L. De Vos, Löwen: Das Ideal. Anmerkungen zum spekulativen Begriff des Schönen 13
- Gethmann-Siefert, Hagen: Hegel über das Häßliche in der Kunst 21
- E. Csikós, Budapest: Begrifflichkeit und Auflösung der Kunst 42
- Collenberg-Plotnikov, Hagen: Thesen zur gegenwärtigen Bedeutung der Kunst. Hegels Konzeption der Malerei in der Berliner Ästhetikvorlesung von 1823 48
- M. Szívós, Budapest: Die Rolle des Ästhetischen im Aufbau des Hegelschen Systems 54
- W. Sünkel, Erlangen: Der Leib der Sprache. Anmerkungen zu Hegels Poetik 58
- M. de Lurdes Pequito, Oeiras: The Poetics of Spirit in Hegel's Philosophy of Art 62
- R. van Gerwen, Utrecht: Hegel's Dialectics Was Geared to Art. He Had No Business > Ending < It 68
- W. Desmond, Leuven: Art and the Impossible Burden of Transcendence: The End of Art and the Task of Metaphysics 75
- Helfer, Santa Cruz do Sul: La fin de l'histoire et de l'art chez Hegel (Das Ende von Geschichte und Kunst in Hegel) 92
- M.N. Jakubowski, Bydgoszcz: Das Ende der Philosophie, der Geschichte, der Kunst? Eine polnisch-romantische Antwort auf Hegel 99
- G. Steunebrink, Nijmegen: Hegel und die unbewältigte Romantik in der These vom Ende der Kunst 103
- P. Cobben, Tilburg: Die Vorstellungen der Kunstreligion als Integrationsformen der Familie 108
- F. Kühne, Hannover: Ästhetische Elemente in Hegels Bestimmung der Ehe 118
- R. Böhling, Zeven: Hegels Aufhebung der kritizistischen Moral 124
- Schule, München: Zur Möglichkeit einer ästhetischen Ethik 128
- T. López de la Vieja, Salamanca: Geschmacksfragen und Fragen der Gerechtigkeit 134
- P. Barisió, Zagreb: Freiheit und Menschenrechte bei Hegel 139
- L. Mólnár, Budapes: »Der Staat vereinigt die beiden Seiten des subjektiven und objektiven Kunstwerks« 149
- J Such, Poznan: Hegel's Category of Totality and His Concept of the State 154
- K. de Boer, Amsterdam: How not to turn a blind eye to the Tragic. Some Remarks on Hegel's Interpretation of Tragedy 157
- M. Sagnol, Kiew: Trauer in Hegels Ästhetik 162
- Z. Kuderowicz, Bialystok: Gedanken Hegels zur Rolle der Komödie in der Geschichte 168
- M.J. Siemek, Warschau: Hegel und die Tragikomödie der Moderne 173
- K.D. Magnus, Würzburg: Hegel and the Problem of Social Integration: Toward a Postmodern »Sittlichkeit« 180
- Hanzig-Bätzing, Erlangen: Negative Dialektik der Postmoderne 186
- P. Jonkers, Utrecht: Hegel's Idealism as a Critique of Deconstructive Philosophy 190
- W. Bätzing, Erlangen: Postmoderne Ästhetisierung von Natur versus »Schöne Landschaft« als Ganzheitserfahrung von der Kompensation der Einheit der Natur« zur Inszenierung von Natur als »Erlebnis« 196
- H.-H. Borczykowski, Berlin: Warum kennt die Physik keine Postmoderne? 202

- P.-U. Philipsen, Berlin: Spectres du cinema. Filmästhetik im Kontext französischer Differenzphilosophie 208
- R. Kozlowski, Poznan: Hegel über Polen und die Polen 215
- M. Szczesniak, Poznan: Hegels Kunst der Politik und der polnische Staat in der Gegenwart 219
- Dae-Suk Kang, Hayang: Hegel oder Feuerbach? Der Einfluß der Dialektik und des Materialismus auf die gesellschaftliche Veränderung Südkoreas 224
- H. Stockmans, Tilburg: Der Künstler als Schicksal 229
- I. Soll, Madison: Nietzsche, Hegel und eine Ästhetik des Künstlers 235
- S. Griffioen, Amsterdam: The Rose Is Here, Here You Must Dance! A Hegel Renaissance in Neo-Kantianism 239
- R. J. Siebert, Kalamazoo, Michigan: The Negativity of Modern Art as the Negation of the Negativity of Modern Society: From Hegel to Adorno 246
- Ö. Sözer, Istanbul: Praxis als Poiesis. Hegel und Adorno 265
- S. Dornuf, Köln: The End of History and the End of Art. Vicissitudes of a Concept from Hegel to Adorno 269
- H. Krüger, Potsdam: Hellmut Plessners exzentrisch-zentrische Positionalität als die naturphilosophische Emanzipation der Hegelschen Geisteskonzeption vom Paradigma des Selbstbewußtseins 275
- M. Wischke, Halle/S.: »Eminenten« Text und Kunstreligion? Über Gadamers Konzeption einer nicht-ästhetischen Erfahrung von Kunst im Anschluß an Hegel 282
- R. Zill, Berlin: Ende ohne Ende. Arthur C. Danto oder Das Fortleben eines Hegelianischen Topos in der Kunstgeschichte der Gegenwart 292
- W. Jaeschke, Bochum: Die Kunst der Hegel-Edition 302

Hegel-Jahrbuch 2001

(Arndt et al. 2002a)

XXIII. Internationaler Hegel-Kongreß Zagreb 2000

Phänomenologie des Geistes

Erster Teil

- L. De Vos, Löwen: Ist eine wissenschaftliche Einleitung zur spekulativen Philosophie möglich? 13
- J. Alwast, Bisse: Die Anstrengung des Begriffs. Zur programmatischen Humanitäts-Offensive im Diskurshandeln Hegels 20
- Arndt, Berlin: Begriff der Arbeit und Arbeit des Begriffs 27
- Asmuth, Berlin: Die Dynamik der Vernunft und der Reichtum der Gehalte. Hegels Position in der Vorrede zur »Phänomenologie des Geistes« 34
- Sell, Bochum: Leben in der »Vorrede« zur »Phänomenologie des Geistes« 41
- Roux, Poitiers: »La nuit où toutes les vaches sont noires« (Die Nacht, wenn alle Kühe schwarz sind) 47
- M.-E. Zovko, Zagreb: Hegel und die Grenzen der Dialektik 54
- K. Kokai, Wien: Das Problem der dialektischen Aufhebung von Gegensätzen und dessen Lösung in der Entwicklung des Begriffs 62
- I. Ganjev, Sofia: Hegel's Phänomenologie des Geistes«. An Introduction to the System of »Verstand-Vernunft« (Understanding-Reason) 66
- T. Rockmore, Pittsburgh: Bemerkungen über Hegel, Erkenntnis und Geist 70
- Neustädter, Germering: Die Erkennbarkeit des Ansich 78
- G. Donev, Sofia: La logique de la »Phänomenologie« 84
- M. Gawlina, München: Die Verdrängung der Freiheit in einer „Wissenschaft der Erfahrung des Bewusstseins“ (Hegel) 89
- M.C. Paredes-Martin, Salamanca: Die Auseinandersetzung Hegels mit dem Skeptizismus im Hinblick auf die »Phänomenologie des Geistes« 96

- Rodin, Zagreb: Die nächtliche Sonnenuhr. Der Schritt zurück in die lebensweltliche Herkunft der Hegelschen Darstellung der Sinnlichen Gewißheit 102
- H.-G. Bensch, Hannover: Anmerkungen zu Kraft und Verstand 112
- Stederoth, Kassel: Verstand und Lebendigkeit. Anmerkungen zu Hegels zweitem Bewußtsein als solchem 119
- M. Gerhard, Hannover: Das Prinzip des Wissens. Zur Entwicklung des Selbstbewußtseins bei Schelling und Hegel 127
- Senigaglia, Triest: Die Strukturen der Intersubjektivität in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 133
- T. Hatta, Tokyo: »Herrschaft und Knechtschaft« als Leib-Seele-Verhältnis 141
- Kuhne, Hannover: Anmerkungen zu Voraussetzungen der Theorie der Anerkennung bei Fichte und Hegel 147
- M. Szivos, Budapest: Der Abschnitt »Die Freiheit des Selbstbewußtseins« der »Phänomenologie des Geistes« in philosophiegeschichtlicher und geschichtlicher Perspektive 152
- W. Lefevre, Berlin: »Die Schwäche des Begriffs in der Natur«. Der Unterabschnitt »Beobachtung der Natur« im Vernunft-Kapitel »Phänomenologie des Geistes« 157
- T. Streicher, Hannover: Transzendente Einheit der Apperzeption, absoluter Begriff und die reine Kategorie 167
- R. Wasner, Berlin: Das naturwissenschaftliche Gesetz. Hegels Rezeption der neuzeitlichen Naturbetrachtung in der »Phänomenologie des Geistes« und sein Konzept von Philosophie als Wissenschaft 172
- H. H. v. Borzeszkowski, Berlin: Zum Status des induktiven Vorgehens in Hegels Begriff der beobachtenden Vernunft 179
- Bouton, Bordeaux: Die Theorie des Handelns in der Hegelschen Kritik der Physiognomik (»Phänomenologie des Geistes«, Kap. V) 184
- L. Molnar, Budapest: »Die Individualität, welche sich an und für sich selbst reell ist«. Bemerkungen zu Hegels Kritik der Kantischen Ethik 191
- Amengual, Palma de Mallorca: Der Begriff Sittlichkeit. Überlegungen zu seiner differenzierten Beleuchtung 197
- Rozsa, Debrecen: »Bildung«, »Reichtum« und das Problem des Selbst. Zur Theorie des modernen Individuums in der »Phänomenologie des Geistes« 204
- M. Siemek, Warschau: Zur Dialektik der »Bildung« in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 213
- K. Bai, Wrocław: Der Begriff »Gewissen« in der »Phänomenologie des Geistes«. Eine Konfrontation 220
- Iber, Berlin: Religiös begründete Moral in Hegels »Phänomenologie« und Schellings »Freiheitsschrift« 225
- M. Wischke, Halle/S.: Jenseits der Reflexion? Zu Hegels Revision seiner ursprünglich ethischen Fragestellung in der »Phänomenologie des Geistes« 232
- J.-L. Vieillard-Baron, Poitiers: L' edification d'une philosophie de la religion dans la »Phänomenologie de l'Esprit« de Hegel 239
- R. Marszalek, Warschau: Kann religiöses Bewußtsein den mythologischen Welten gegenüber Selbständigkeit erlangen? 248
- M. Suda, Wien: Das Christentum als »offenbare Religion« in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 253
- H. Kimmerle, Zoetermeer: Kann Zeit getilgt werden? 259
- Csikos, Budapest: Absolutes Wissen - Absoluter Geist 269
- K. Drilo, Heidelberg: Leben aus der Perspektive des absoluten Wissens 274
- J. Huggler, Kopenhagen: Das absolute Wissen in der Phänomenologie des Geistes 279
- W. Jeschke, Berlin: Das absolute Wissen 286

XXIII. Internationaler Hegel-Kongreß Zagreb 2000

Phänomenologie des Geistes

Zweiter Teil

- H. Lübbe, Zürich: Arbeit des Begriffs. Zur Phänomenologie der Zivilisationsökumene 13
- G. Gerard, Louvain: »La Phenomenologie de l'esprit« et l'exigence critique de la pensee moderne („Die Phänomenologie des Geistes" und die kritische Anforderung des modernen Denkens) 25
- J.-F. Kervegan, Paris: Das Leiden des Begriffs 30
- D. Hackenesch, Berlin: Der subjektive Geist. Hegels Begriff des Menschen 40
- E. Alvarez, Madrid: Phänomenologie und absoluter Anthropologismus 45
- R. Adolphi, Berlin: Das Werden des Menschen im Angesicht der Götter. Bausteine zu einer Anthropologie in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 50
- F. Iannelli, Hagen: Entwicklung und Entfaltung des Begriffs der Subjektivität in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 64
- Verbrugge, Amsterdam: Leben, Anerkennung und Negativität. Zum Problem der Individualität in Hegels Geisteskonzeption 70
- M. Sagnol, Paris/Berlin: Deuil et tristesse dans la »Phenomenologie de l'esprit« de Hegel (Trauer und Traurigkeit in Hegels „Phänomenologie des Geistes“) 77
- W. Klotzig, München: Arbeit, Fortschritt, Utopie. Zum Begriff des Opfers in der Hegelschen Philosophie 81
- K.-M. Kodalle, Jena: Verzeihung - Hegels Denkanstoß. Wider die Verdrängung eines zentralen philosophischen Themas 88
- E. Kiss, Budapest: Die Begriffsvariationen der Gesinnung in Hegels Denken 100
- R.J. Siebert, Kalamazoo, Michigan: Christianity as Absolute or Relative Religion: From Hegel to Horkheimer, Benjamin, Adorno and Habermas 108
- K. Psychopedis, Athen: Die Begründung der Politik in den vorphänomenologischen Schriften Hegels und die »Phänomenologie des Geistes« 131
- G. Lohmann, Magdeburg: Hegels Theorie der Menschenrechte? 137
- G. Gretic, Zagreb: Freiheit, Schrecken und Angst 143
- J. Müller, Hannover: Die mechanische Realisierung der Freiheit 147
- Y. Niji, Osaka: Hegel und die politische Ökonomie 154
- A.N. Farinati, Buenos Aires: Societe Civile Bourgeoise et Etat 159
- P. Cobben, Tilburg: Die »Phänomenologie des Geistes« und die »Grundlinien der Philosophie des Rechts« 165
- S. Dornuf, Köln: Schikanen des Weltgeistes: Hegel-Napoleon, Kojeve-Stalin 169
- H. Ottmann, München: Kojeve und Carl Schmitt. Neue Nachrichten vom Ende der Geschichte und vom Ende der Staatenpolitik 176
- Helfer, Santa Cruz do Sul: La lutte pour la reconnaissance et la fin de l'histoire: la lecture de Kojeve (Der Kampf um Anerkennung und das Ende der Geschichte: Kojeves Lesung) 183
- M. Städtler, Hannover: Sterben als zweckgerichtete Tätigkeit? Ein Beitrag zum Verhältnis von Erinnerung und Gemeinschaft 195
- D. Karydas, Berlin: Erzählung und Er-innerung. Zur Grenze der narrativen Lesart der »Phänomenologie des Geistes« 201
- K. Vieweg, Jena: Die Phänomenologie des Geistes als »Lebenslauf der Sophie« 208
- J. Such, Poznan: Hegel's Conception of the Development of Philosophy 214
- J. Pacho, San Sebastian/Donostia: Zur Semantik des natürlichen in Hegels Phänomenologie 217
- M. Szczesniak, Poznan: Sein und Nichts in Hegels Konzeption 224
- M. Rahnfeld, Weddingstedt: Hegels Dialektik in modelltheoretischer Perspektive 228

- H. Pisarek, Wroclaw: Der Begriff des künstlichen und natürlichen Systems in der »Phänomenologie des Geistes« 235
- V. Kanawrow, Sofia: Jenseits des Bewußtseins 241
- N. Makk, Szekesfehervär: Das Zeichen in Existenz. Die wesenslogische Charakteristik des Zeichens 245
- R. Morresi, Macerata: La double Phänomenologie, la circularite du systeme et le probleme du langage (: Die doppelte Phänomenologie, die Zirkularität des Systems und das Sprachproblem) 251
- M.-L. Raters, Berlin: Das gar nicht immer schöne Schöne bei Hegel 259
- J. Kosian, Wroclaw: Hegel und Böhme. »Phänomenologie« oder Offenbarung des Geistes 266
- P. Jonkers, Utrecht: The Importance of the Pantheism-Controversy for the Development of Hegel's Thought 272
- J. Zovko, Zagreb/Zadar: Philosophie nach Hegels Beisetzung der Romantik 279
- Lesniewska, Poznan: Hegel und Schopenhauer zum ethischen Experiment 286
- R. Kozlowski, Poznan: Zum Verhältnis Libelts zur Philosophie Hegels 290
- S. Günzel, Berlin: Philosophische Geographien. Nietzsche und Hegel 294
- E. Tourpe, Louvian: Oncordia discors ou discordia concors? (Eintrachtrede oder Zwietrachtwettbewerb?) La »Phänomenologie de l'esprit et l' »Action« (1893) de Maurice Blondel 303
- J. Yorikawa, Nagoya: Hermeneutik und Dialektik. Die Philosophie des Verstehens, ausgehend von Schleiermacher, Dilthey, Heidegger und Gadamer 311
- Pazanin, Zagreb: Die Phänomenologie Husserls und die „Phänomenologie des Geistes“ von Hegel als die zwei wichtigsten philosophischen Werke der Moderne 316
- R. Kühn, Freiburg i.Br.: Subjektivität und Objektivität. Lebensphänomenologische Hegel Lektüre 323
- B. Mabile, Paris: Hegel et la determination de la metaphysique 335
- N. Lesniewski, Poznan: Hegel and Heidegger. On Phenomenological Dialectics and Hermeneutical Phenomenology 345
- U. Richter, Münster-Wolbeck: Das Wahre ist das Ganze, sagt Hegel - Adorno sagt: das Ganze ist das Unwahre. Methodologische Reflexionen über drei Weltentwürfe 350
- E. Balsemão Pires, Coimbra: Hegel's Concept of »Entzweiung« and Luhmann's Account of »Ausdifferenzierung« 355
- D. H. Heidemann, Köln: Hegel, Sellars und der Mythos des Gegebenen 362

Hegel-Jahrbuch 2003

(Arndt et al. 2003)

XXIV. Internationaler Hegel-Kongreß, Jena 2002

Glauben und Wissen

Erster Teil

- Karl Kardinal Lehmann, Mainz: Zwischen Glauben und Wissen. Der spekulative Karfreitag 18
- Lu De Vos, Leuven: Gott ist tot 27
- Milan Sobotka, Prag: Hegels These vom Tode Gottes 34
- Gabriel Amengual, Palma: Nihilismus und Gottes Begriff 38
- Marc Sagnol, Berlin/Paris: Trauer der Aufklärung und Verborgenheit Gottes in »Glauben und Wissen« 45
- Friedrike Schick, Tübingen: Kann denn alles Zufall sein? Überlegungen zu Hegels Lektüre des kosmologischen Gottesbeweises 52
- Henning Ottmann, München: Anselms ontologischer Gottesbeweis 57
- Jean-Marie Vaysse, Toulouse: Foi et religion chez Hegel 8 Glaube und Religion bei Hegel) 61
- Josef Simon, Bonn: Meinen, Glauben und Wissen als Arten des Fürwahrhaltens 67

- Renate Wahsner, Berlin: Weiß die Philosophie etwas oder glaubt sie nur? Eine Bemerkung zu Hegels Kritik der kritischen Philosophie 75
- Myriam-Sonja Hantke, Köln: Die Differenz von Glauben und Wissen als Resultat der Hegelschen Identitätsphilosophie? Eine Analyse zur Hegelschen »Auflösung« der vierfachen paradoxen Struktur der metaphysischen Substanz 80
- Ulrich Richter, Münster-Wolbeck: Ich glaube, was ich weiß - ich weiß, was ich glaube. Der Begriff: > Anerkennung< im trialektischen Modell der Dialektik 85
- Kurt Appel/Thomas Auinger, Wien: Zum Verhältnis von Glauben und Wissen in seiner Relevanz für das »Heute« 90
- Cristiana Senigaglia, Triest: Einbildungskraft und Glaube 96
- Reinhard Mehring, Berlin/Düsseldorf: »Glauben und Wissen« als Limitation einer Glaubensgeschichte der Moderne 104
- Franck Fischbach, Toulouse: La religion, la philosophie et les âges de l'esprit (Religion, Philosophie und die Zeitalter des Geistes) 110
- Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, Kassel: Läßt sich Religion in Philosophie aufheben? 118
- Francesca Menegoni, Padova: Die Überwindung des modernen Gegensatzes von Glauben und Wissen 125
- Vincente Serrano, Madrid: Faith and Knowledge in the context of Postmodernism 132
- Robert M. Wallace, Shorewood, Wisconsin: Freiheit, Realität und Gott-Welt-Verhältnisses in Hegels Argument zur wahren Unendlichkeit 137
- Horst-Heino v. Borzeszkowski, Berlin: Erzeugt die naturwissenschaftliche Erkenntnis nur Wissen vom Endlichen, während das wahrhaft Unendliche nur geglaubt werden kann? 142
- Friedrich Tomberg, Luzern: Wissenschaftliche Weltanschauung - ein Unbegriff? 147
- Elisabeth de Schipper, Dordrecht: >Wisen<: Das Wissen und die falschen religiösen Aporien 151
- Jürgen-Eckardt Pleines, Karlsruhe: Theologische Letztbegründung des Wissens? Hegels Eingrenzung des >logos< 156
- Gudrun von Düffel, Berlin: Philosophie als Gottesdienst. Hegels Paradigmenwechsel vom formalen zum absoluten Wissen 161
- Robert Marszalek, Warschau: Der Mythos der philosophischen Glaubenslehre Hegels 166
- Karol Bal, Wrocław: Fides et ratio - Glauben statt Wissen? 171
- Max Gottschlich, Wien: Die Substanz muß und kann nicht verinnerlicht werden. Die Aporie der kirchlichen Theologie am Beispiel der Enzyklika »Fides et Ratio« 176
- Peter Jonkers, Utrecht: True Faith in »Faith and Knowledge« 183
- Lutz Hansen, Hamburg: Von der Aktualität der Hegelschen Religionsphilosophie 190
- Günter Kruck, Mainz: Der Selbstmord ist nicht die höchste Bestimmung des Denkens< Hegels Kritik des Glaubens und ihr Bezug zur Analytischen Religionsphilosophie 194
- Jindřich Kardsek, Prag: »Keime der Entzweiung« Bewußtseinstheoretische Überlegungen zu Hegels Begriff der religiösen Beziehung 199
- Leo SeSerko, Ljubljana: Glauben und Wissen im Säkularisierungsprozess 205
- Andreas Kotz, Darmstadt: Das Absolute bei Hegel und die Notwendigkeit der Existenz der christlichen Religion für die westlichen Gesellschaften 212
- Kathleen Dow Magnus, Saarbrücken: The implication Hegel's philosophy of Religion for Contemporary Cultural Conflicts 217
- Erzsébet Rózsa, Debrecen: Glauben als Wissen. Zum Problem der Religiosität des modernen Menschen bei dem späten Hegel 223
- Christophe Bouton, Bordeaux: Die Auslegung des Christentums in der Hegelschen Geschichtsphilosophie 229
- Magnus Schlette, Frankfurt am Main: Das unglückliche Bewußtsein< im Pietismus: Herkunft und Säkularisierung im Anschluß an Hegel 236
- Manuel Bremer, Düsseldorf: Religious Experience and Religious Language 243

- Klaus Wrehde, Valencia: Die Vorrangigkeit der Sprache bei Hegel als Lutheraner 248
- Alicia Noemi Farinati, Buenos Aires: Subjectivite, Religion et Politique 253
- Bart Labuschagne, Leiden: Hegels Verständnis des Verhältnisses zwischen Staat und Religion nach der Anmerkung zu § 270 der »Grundlinien der Philosophie des Rechts« 258
- Leo Hemetsberger, Wien: Staat und Religion bei Hegel und Rousseau. Das Gewissen als Grundlage der Sittlichkeit 265
- Andrew Buchwalter, Jacksonville: A civil Religion for modern Societies 271
- Félix Duque, Madrid: Das Herz des Volkes. Zur >Religion< des jungen Hegels 276
- Jozef Kosian, Wroclaw: Glauben und Wissen in Hegels theologischen Jugendschriften 284
- Paul Cruysberghs, Leuven: Braucht der Staat eine Volksreligion? Über die Religion als Grundlage des Staates bei Hegel 290
- Pedro Geraldo Aparecido Novelli, Sao Manuel: Hegelsche Kriterien für die Systematisierung der Befreiungstheologie Lateinamerikas 295
- Patience Moll, Irvine: Barbarism and Belief 300
- Rüdiger Bubner, Heidelberg: Die „Kunstreligion“ als politisches Projekt der Moderne 305
- Yun Ku Kim, Seoul: Hegel-Forschung in Korea 312

Hegel-Jahrbuch 2004

(Arndt et al. 2004)

XXIV. Internationaler Hegel-Kongreß, Jena 2002

Glauben und Wissen

Zweiter Teil

- Walter Jaeschke, Bochum: Der Zauber der Entzauberung 11
- Mariano Alvarez-Gomez, Salamanca: Der Mensch als »Abglanz der ewigen Schönheit« 20
- Maxi Berger, Hannover: Kunst und Gesellschaft. Zur materialistischen Implikation des Verhältnisses von ästhetischer Urteilskraft und Vernunft bei Kant und Hegel 25
- Markos Tsetsos, Athen: Glauben und Wissen in der Musik der Neuzeit 31
- Olympia Psychopedis-Frangou, Athen: Musikästhetik zwischen Spekulation und Kritik bei Hegel und Adorno 37
- Sabina Hoth, Berlin: Die Freiheit der Vernunft oder das Luzide der Einbildungskraft 44
- Pierluigi Valenza, Rom: Die Einbildungskraft in den ersten Jenaer Schriften Hegels 50
- Till Streichen, Hannover: Zur Bestimmung der Einbildungskraft bei Kant und Hegel 56
- Reinhard Loock, Braunschweig: Hegels Kritik der Einbildungskraft und das produktive Gedächtnis 61
- Boleslaw Andrzejewski, Poznan: Zwischen Aufklärung und Romantik. Zu Hegels Philosophie des Absoluten 67
- Myriam Gerhard, Hannover: Das Wissen der absoluten Idee 71
- Leon Miodonski, Wroclaw: Hegel und das ganzheitliche Denken 76
- Ella Csikos, Budapest: Die drei Schlüsse der absoluten Vermittlung 80
- Carol Neustädter, Germering: Kritische Reflexionen über den Begriff des Absoluten bei Hegel 85
- Dieter Wandschneider, Aachen: Absolutes Wissen? Zu Hegels Projekt der Selbstbegründung einer absoluten Logik 90
- Giacomo Rinaldi, Urbino: Warum und inwiefern ist Hegels »absoluter Idealismus« heute noch aktuell? 95
- Eric Entrican Wilson, Marburg/Lahn: »Absolute Identity« and Hegel's Treatment of Concepts and Intuitions in »Glauben und Wissen« 102
- Marcin Pankow, Warschau: Hegels Begriff der Reflexion und die Überwindung der Aporien der klassischen Philosophie 108
- Andreas Arndt, Berlin: Die Dialektik der Reflexion 112

- Theodoros Penolidis, Thessaloniki: Analogie und Proportion. Über Platons und Hegels Dialektikverständnis 118
- Wilhelm Lütterfelds, Passau: Die analytische Trivialisierung Hegelscher Dialektik - am Beispiel des Spinoza-Satzes 123
- Holger Gutschmidt, Göttingen: „Verbindung der Verbindung und Nichtverbindung“, »Identität der Identität und der Nichtidentität« - Zwei nicht-dialektische Formeln des frühen Hegel 129
- Rebecca Paimann, Bochum: Anmerkungen zum Verhältnis von Glauben und Wissen in Bezug auf den Anfang der Hegeischen »Wissenschaft der Logik« 135
- Michael Städtler, Hannover: Die dritte Negation 142
- Dimitris Karydas, Berlin: Zur Selbstvollbringung des Nihilismus in »Glauben und Wissen« 148
- Frank Kuhne, Hannover: Diskursiver Verstand, intuitiver Verstand und Vernunft 155
- Elke Völmicke, Bonn: Die Nacht der Reflexion - der Mittag des Lebens. Der Begriff des Unbewussten und seine Bedeutung in der Systemphilosophie Hegels 160
- Birgit Sandkaulen, Jena: Das Nichtige in seiner ganzen Länge und Breite. Hegels Kritik der Reflexionsphilosophie 165
- Davor Rodin, Zagreb: ».. .Wie Sollte das schlechthin Inhaltlose etwas konstituieren« 174
- Hans-Georg Bensch, Hannover: Glauben und Wissen das unmittelbare Wissen am Anfang der »Phänomenologie des Geistes« und als dritte Stellung des Gedankens/Denkens zur Objektivität 179
- Draiton de Souza, Porto Alegre: Hegel und die Frage nach der Sinnlichkeit 187
- Dieter Schönecker, Easton: No Being, no singularity. Hegel's Critique of Sense-Certainty in the »Phenomenology of spirit« 191
- Alexander Grau, Berlin: Glauben, Wissen: Ironie. Hegels postanalytische Überwindung der Erkenntnistheorie 197
- Chong-Fuk Lau, Hongkong: Die Sprachlichkeit des Wahren und Hegels Kritik des »unmittelbaren Wissens« 203
- Shin-Hann Choi, Daejeon (Süd-Korea): Zur Logik der Voraussetzung in »Glauben und Wissen« 209
- Georges Faraklas, Athen: La Theorie Hegelienne de la connaissance. Une Reconstruction 215
- Dirk Felgenhauer, Bochum: Das Nachhegelsche im Hegelschen Anfang 220
- Helmut Heit, Hannover: Vom Glauben zum Wissen? Hegel über den voraussetzungsvollen Anfang der Philosophie 226
- Christine Zunke, Hannover: Die notwendige Widerspenstigkeit phantastischer Tiere, die es wirklich gibt 232
- Dirk Meyfeld, Berlin: »Aber die Raumvorstellung gehört nicht hieher.« Von der Voraussetzbarkeit des Raumes 237
- Marek J. Siemek, Warschau: Hegel und epistemologische Differenz 242
- Christoph J. Bauer, Bochum: Die Direktion des Individuums. Hegels Kritik an Modellen abstrakter und identischer Subjektivität 248
- Marina Bykova, Raleigh (USA): zu Hegels Subjektivitätstheorie aus der Perspektive der systematischen Beziehungen zwischen Logik und Realphilosophie 253
- Jendris Alwast, Bissée: „Ich bin der Kampf“ Metaphorologische und logisch-ontologische Diskurs-Strategeme von Identität und Differenz 260
- Michael Wladika, Heidelberg: „Ich bin der Kampf.“ Das unglückliche Bewusstsein und seine misslungene Aufhebung in der Moderne 267
- Silvia Rodeschini, Pisa: Das Problem der Beziehung zwischen Subjekt und Staat in Hegels Philosophie
- der Weltgeschichte: Die moderne Subjektivität und ihre geschichtliche Kraft 275
- Renato Caputo, Roma: De la tragedie greque ä la tragedie moderne. Genealogie du tragique dans la philosophie de Hegel ä Iena 280

- Katarzyna Guczalska, Krakau: Schönheit oder Freiheit als Staatsprinzip? Die Antike und die Moderne bei Hegel 286
- Sascha Jürgens, München/Bamberg: Abstraktion und Aberglaube Hegels. Kritik des orientalischen Geistes in der »Humboldt-Rezension« (1827) 291
- Byung-Chul Han, Basel: Hegels Buddhismus 298
- Indcio Helfer, Santa Cruz do Sul: A propos de la circularite du savoir et de l'histoire chez Hegel 303
- Volker Mueller, Falkensee: Aufklärung und Vernunft im Bruch zu Hegel 310
- Takashi Hatta, Tokyo: Die Aktualität der Hegelschen Aufklärungskritik 315
- Laszlo Molnar, Budapest: Der glorreiche Sieg der Aufklärung oder wie wird die Vernunft wieder zur Magd eines Glaubens? 320
- Paul Cobben, Tilburg: Religion im Zeitalter der verwirklichten Freiheit 325

Hegel-Jahrbuch 2005

(Arndt et al. 2005)

XXIV. Internationaler Hegel-Kongreß, Jena 2002

Glauben und Wissen

Dritter Teil

- Georges Faraklas, Dimitris Karydas und Alik Lavranu: Kosmas Psychopedis zum Gedenken 13
- Kosmas Psychopedis †: Über Glauben und Wissen in der Hegelschen Theorie des Handelns 16
- Thomas Kater, Paderborn: Kontingenz und Notwendigkeit. Zur Grundstruktur des Politischen 21
- Hans-Christoph Schmidt am Busch, Friedrichshafen: Soziale Versöhnung. Hegels Jenaer »Philosophie des Geistes« und die »Exposition de la Doctrine de Saint-Simon« 27
- Alik Lavranu, Kreta: Glauben und Wissen in der Konstitution des Hegelschen Naturrechtsbegriffs 33
- Michael Opielka, Jena: Glauben und Wissen in der Politik. Zu einigen Folgen Hegels in der politischen Soziologie moderner Wohlfahrtsstaaten 39
- Yoshihiro Niji, Osaka: Hegel und das System des Bedürfnisses 48
- Ewa Nowak-Juchacz, Poznan: Bourgeois, Citoyen, Europäertum im Lichte der »Rechtsphilosophie« 53
- Janusz Ostrowski, Warschau: Die Ewigkeit, das Böse und der Andere in Hegels Begriff des Politischen 59
- Stefan Smid, Kiel: Grundlagen der Begründung des christlichen Staates der Glaubens- und Gewissensfreiheit in der Philosophie des Deutschen Idealismus 64
- Ad Verbrugge, Amsterdam: machr Wissen frei? Über die Endlichkeit des Wissens im Leben des Geistes 71
- Heinz Eidam, Kassel: Die Moral des Gewissens. Zur Logik der Anerkennung in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 77
- Thomas Posch, Wien: Inwiefern gibt es nach Hegel eine weltanschaulich neutrale Ethik? 90
- Solange Mercier-Josa, Paris: L'Amour de Socrate pour Alcibiade (Sokrates' Liebe zu Alkibiades) 97
- Dirk Westerkamp, Kiel: Platon in Moses. Kritik der Substanzmetaphysik und die »philosophia haebraeorum« 106
- Orrin F. Summerville, Bochum: Idee - Weltseele - Kosmos. Zur Legitimierung der Platonischen Philosophie in Hegels Abhandlung »Glauben und Wissen« 114
- Georgios Iliopoulos, Athen: Platonische und Kantische Ideen in Hegels »Glauben und Wissen« 120
- Karlheinz Six, St. Margarethen: Die Versöhnung im Geist. Theodizee bei Leibniz und Hegel 126
- Vesa Oittinen, Helsinki: Hegel und Spinoza in »Glauben und Wissen« 132
- Vittorio Morfino, Milane: Spinoza in »Glauben und Wissen« 140

- Mihaly Szivos, Budapest: Zum Problem der Bestimmtheit, der Bewusstseinstatsachen, der reinen Einsicht und zu ihrem philosophiegeschichtlichen Hintergrund 146
- Stephan Houlgate, Warwick: Glauben und Wissen Hegels immanente Kritik der Kantischen Philosophie oder die (illegitime) »Ahnung eines Besseren«? 152
- Mikiko Tanaka, Marburg: Die Idee der Vernunft. Hegels Kritik an Kant in »Glauben und Wissen« 159
- Maria del Carmen Paredes-Martin, Salamanca: Hegel's Critique of Kantian Empiricism 165
- Sally Sedgwick, Chicago: The Emptiness of the >|<: Kant's Transcendental Deduction in »Glauben und Wissen« 171
- Dennis Schulting, Warwick: Hegel on Kant's „Synthetic A Priori“ in »Glauben und Wissen« 176
- Jakub Kloc-Konkolowicz, Warszawa: Leere Formalität, Subjektivität und Dualismus. Zu Hegels Kritik der Moral- und Glaubensauffassung bei Kant 183
- Tom Rockmore, Pittsburgh: Hegels „Glauben und Wissen“ und Kants konstruktivistischer und epistemologischer Ansatz 188
- Andrzej Przylebski, Poznan: Hegels Kritik der Aprioritätslehre von Kant 191
- Allegra de Laurentiis, New York: Wie aus dem Begriff des Ich dessen Realität vernünftig herauszuklauben sei 198
- Georg Sans, Berlin: Hegels Variation der Kantischen Urteilslehre 204
- Roman Koziowski, Poznan: Zur Glaubensphilosophie von J.G. Hamann, J.G. Herder und F.H. Jacobi 210
- Kazimir Drilo, Heidelberg: Aneignung des Absoluten in Jacobis »Woldemar« und Hegels Kritik in »Glauben und Wissen« 215
- Jure Zovko, Zagreb: Glauben und Philosophie: Friedrich Schlegels und Hegels Jacobi-Kritik 221
- Christoph Asmuth, Berlin: »Reflexions-Aberglaube«. Hegels Kritik an der Transzendentalphilosophie Fichtes 228
- Giovanni CogUandro, Roma: Die zweite Kehre der Transzendentalphilosophie 234
- Klaus Erich Kaehler, Köln: Die Negativität des Ich. Hegels reflexionslogische Kritik des Fichteschen Prinzips 241
- Martin Thibodeau, Montreal: Hegel's critique de Fichte: Foi, Savoir et Volonte 247
- Vladimir Alekseevic Abaschnik, Charkow: J. B. Schads und Hegels Positionen um 1801 252
- Joji Yorikawa, Nagoya: System und Freiheit. Schelling und der Deutsche Idealismus 258
- Stefan Groß, Jena: Hegels Philosophie aus der Sicht Krauses 262
- Marco Haase, Berlin: der Geist als „pouvoir constituant“. Hegel zwischen Sieyes und Savigny 267
- Gerald Hartung, Leipzig: Friedrich Adolf Trendelenburgs Hegel-Kritik. Anmerkungen zur Genese des Methoden- und Weltanschauungsppluralismus 273
- Erik Kreiter, Amsterdam: eine Hegel-Renaissance in der systematischen Philosophie Wilhelm Windelbands? 285
- Albrecht Kiel, Konstanz: Der »Philosophische Glaube« (Jaspers) und die Logik 291
- Norbert Makk, Szekesfehervar: Semiotik einer Metaphysik? Saussure und Hegel über das Zeichen 298
- Peter Mahr, Wien: Von Fichte bis Lacan. »Medium« und »Kunst« in der Reflexionsphilosophie 303
- Matthias Jung, Chemnitz/Frankfurt: Kognition, Emotion und Reflexivität - Hegel und der Holismus der Erfahrung 309
- Sabine Amman, Berlin: Wissen verstehen. Nelson Goodmans symboltheoretische Revision des Wissensbegriffs 314
- Gregor Damschen, Halle: Das Kontingenzpostulat der Wahrheit 320
- Martin Grimsmann, Hamburg: Kritik an D. Wandschneiders Werden-Kritik 326
- Wolfgang Klötzig, München: die Bedeutung der nichtlinearen Dynamik (Chaostheorie) für die hegelsche Entwicklungstheorie (Dialektik, Logik) 330

- Karoly Kokai, Wien: die Gegenwart von Glauben und Wissen 337
- Slavoj Zizek, Ljubljana: „Denn sie wissen nicht, was sie glauben“ 340

Hegel-Jahrbuch 2006 (Arndt 2006)

- Franck Fischbach, Toulouse: Discours d'ouvert 15
- Bernard Bourgeois, Paris: Pensee de la vie et vie de la pensee chez Hegel 19
- Hans Friedrich Fulda, Heidelberg: Das Leben des Geistes 27

I. DER JUNGE HEGEL

- Yohichi Kubo, Tokio: Vom Glauben zum Erkennen. Entwicklung der Denkweise Hegels über das Leben 36
- Dirk Meyfeld, Berlin: Das »jüdische Prinzip der Entgegensetzung«. Antisemitismus und Kantkritik in Hegels Geist des Christentums 40
- Dimitris Karydas, Berlin: Pleroma und Schicksal. Zur Vermitteltheit von Sein beim Frankfurter Hegel 46
- Gianluca Mendola, Urbino: Das Leben als Verdoppelung seiner selbst. Bemerkungen zum Thema Andersheit beim jungen Hegel 51
- Miriam MS. Madureira, Frankfurt am Main /Mexiko-Stadt: Das gleiche Leben. Zu Leben und Gleichheit beim jungen Hegel 56
- Cristiana Senigaglia, Triest: Leben und Moral beim jungen Hegel 61

II. Der Jenaer Hegel

- Franz Hespe, Marburg: Hegels frühe Jenaer Konzeption einer praktisch werdenden Philosophie 68
- Georgios Iliopoulos, Athen: Vernunft und Leben in der »Differenzschrift« 73
- Aliko Lavranu, Kreta: Recht, Leben und Staat im Hegelschen »Naturrechtsaufsatz« 79
- Paul Cruysberghe, Leuven: Der Staat als Organismus in Hegels Jenaer »Naturrechtsaufsatz« 86
- Jean-Louis Vieillard-Baron, Poitiers: Leben, Tragik und Geschichte in der »Phänomenologie des Geistes« 90
- Jean-Michel Buee, Lyon: Vie et conscience de soi dans la »Phenomenologie de l'esprit« 98
- Enrico Giorgio, Frankfurt/M.: Vorgestelltes und begriffliches Leben in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 102
- Eyüp Ali Kilifaslan, Diyarbakir: Dialectic or Opposition of Self-Consciousness and Life in Hegel's »Phenomenology of Spirit«. . . . 108
- Victor Duplancic, Bochum: Leben und Freiheit in der Phänomenologie des Geistes« 113
- Herman van Erp, Tilburg: Menschliche Individuen als geistige Tiere. Zur Interpretation des geistigen Tierreichs in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 118
- Oran Moked, New York: Labor, Alienation, and the Transition to Stoicism in Hegel's »Phenomenology of Spirit« 123
- Michael Wladika, Heidelberg: Das Leben und die Lebendigen. Zur systematischen Bedeutung der Rede vom Leben als »Allgemeiner Substanz« 128
- Karsten Maria Thiel, München: »...nur das reine Zusehen bleibt.« Die Moral des Denkens in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 138

III. Logik

- Rolf Ahlers, New York: Das Leben des Systems 143
- Diogo Ferrer, Coimbra: La fonction systematique de l'idie de la vie dans la »science de la logique« de Hegel 154
- Myriam Gerhard, Oldenburg: Zur logischen Funktion des Lebens 159

- Sänke Roterberg, Berlin: Das logische Leben und seine Realität 164
- Marcin Pankow, Warschau: Die Zufälligkeit ist absolute Notwendigkeit. Dialektik der Modalität in Hegels »Wissenschaft der Logik« 168
- Annette Seil, Bochum: Die unmittelbare Idee in Hegels »Wissenschaft der Logik« 174
- Mohamed Faygal Touati, Toulouse: Logicitö et historicitö de la vie chez Hegel 180
- David Wittmann, Lyon: Les presuppositions logiques de la vie. La transformation de la dualite finalite externe/finalite interne 187

IV. Naturphilosophie

- Paul Cobben, Tilburg: Geist oder Genom. Reflexion über das menschliche Leben 192
- Horst-Heino v. Borzeszkowski, Berlin: Kann die Physik das Leben wissenschaftlich erfassen? 197
- Michel Heijdra, Amsterdam: Hegel ist tot, es lebe der Neodarwinismus? 202
- Laurent Merigortde, Toulouse: Le processus du »cadavre de la vie«. La geologie philosophique de Hegel 208
- Max Gottschlich, Wien: Das Lebendige und sein Verhältnis zum Anorganischen 213
- Renate Wahsner, Berlin: Hegels ambivalenter Begriff »Organismus« 221
- Alexandra Messen, Darmstadt: Das Leben der Zelle. Diskursanalytische Überlegungen 228
- Gudrun von Düffel, Berlin: Die Krankheit des Individuums 234
- Timothy C. Huson, Guangzhou: Tod innerhalb und außerhalb des Denkens. Widersprüche in Hegels Lebensbegriff 240
- Bernard Mabile, Rouen: Mort du naturel et vie de l'esprit 245
- Takashi Hatta, Yokohama: Natur und Geist im menschlichen Leben 251
- Marco Haase, Berlin: Der Organismus als Werkzeug des Geistes 256

V. Subjektiver Geist

- Sabina Hoth, Berlin: Der Geist in der Stufe seiner Dunkelheit 262
- Davor Rodin, Zagreb: Ist der subjektive Geist wirklich subjektiv? 267
- Antje Stäche, Berlin: Gewohnheit als Ein- und Durchbildung der Leiblichkeit. Zur Anthropologie in Hegels Enzyklopädie 274
- Erzsebet Rozsa, Debrecen: Von der Glückseligkeit zur Freiheit. Systematische Grundlegung des Lebens als »besondere Existenz« in Hegels »Philosophie des Geistes« 280
- Christoph Binkelman, Heidelberg/Berlin: Lebendiger Wille. Zum Verhältnis von subjektivem und objektivem Geist bei Hegel 287

VI. Objektiver Geist

- Karol Bal, Wrocław: Der Weg von der Moralität zur Sittlichkeit 292
- Daniel Brauer, Buenos Aires: Gegenseitigkeit und Asymmetrie. Aktualität und Grenzen des Hegeischen Anerkennungsbegriffs . . . 296
- Gilles Campagnolo, Aix-en-Provence: Penser la vie materielle des hommes. Le jeune Hegel et les producteurs modernes 302
- Alicia Noemi Farinati, Buenos Aires: La vie, le travail, le politique 307
- Andreas Arndt, Berlin: Arbeit und Leben 312
- Christoph J. Bauer, Bochum: Lebendige Arbeit oder Vernichtung durch Arbeit? Differenzen innerhalb des Arbeitsbegriffs bei Hegel und Marx 317
- Norbert Waszek, Paris: »Hegel luttait contre ce qu'il avait de mort dans cette doctrine« (Rosenkranz). Steuart, le jeune Hegel et la vie economique 323
- Yoshihiro Niji, Osaka: Ökonomische Analyse von Hegels Theorie der bürgerlichen Gesellschaft in Betrachtung der Mitschrift Wannemann, Heidelberg 1817/18 328
- Georgios Daremas, Athens: The »Lebenswelt« of the State in Hegel's Philosophy of Right 335
- Lu De Vos, Leuven: Das Leben des Staates 340

- Stefan Mertens, Potsdam: Menschliches Zusammenleben denken. Der komplementäre Zusammenhang von Gemeinschaft und Gesellschaft in Hegels reifer Theorie der Sittlichkeit 347
- Pedro Geraldo Aparecido Novelli, São Manuel: The Law as the Thinking Process of Life 355
- Kosmas Psychopedis, Athen : Zur Logik des Organischen in der Hegeischen Rechtsphilosophie 361
- Thomas Noutsopoulos, Rethimno: Solidarity and Life in Hegel's »Philosophy of Right« 368
- Bartosz Wojciechowski, Radomsko: Menschenwürde und verlorener Humanismus. Über die Aktualität der Hegeischen Konzeption des interkulturellen Strafrechts 373
- Indcio Helfer, São Leopoldo: La vie de l'esprit et l'histoire chez Hegel 378

Hegel-Jahrbuch 2007

(Arndt et al. 2007)

I. Absoluter Geist

- Claude Thérien, Québec: De l'esthétique de Hegel comme herméneutique de la finitude de l'existence (Zur Ästhetik Hegels als Hermeneutik der Endlichkeit des Daseins) 13
- Markos Tsetsos, Athen: Zum Lebensbegriff in der Ästhetik Hegels 18
- Maria de Lurdes Pequito, Oeiras: La vie des formes dans l'Esthétique de Hegel (Das Leben der Formen in Hegels Ästhetik) 23
- Jean-Marie Valentin, Paris: Assomption de l'Esprit, assomption de l'art Hegel, Goethe et l'universalisme (Annahme des Geistes, Annahme der Hegelkunst, Goethe und Universalismus) 28
- Jendris Alwast, Bisse: »Greift nur hinein ins volle Menschenleben«. Zur logischen Exposition der poetischen Textur von Goethes »Faust« im morphogenetischen Kraftfeld des Hegeischen Begriffs 36
- Olympia Psychopedis-Frangou, Athen: Zur Kritik des Organismusbegriffs in der Hegeischen Musikästhetik 42
- Gabriel Amengual, Palma de Mallorca: Die Religionsphilosophie Hegels als Phänomenologie des religiösen Lebens 50
- Eduardo Alvarez, Madrid: Glauben, Wissen und Handeln. Zur Aktualität Hegels in Beziehung auf das soziale Leben 55
- Claudia Melica, Trient: »Das lebendige Blut«: Das Leben in der Natur und in der Religion bei Hegel 58
- Michael Spieker, Freiburg im Breisgau: Ist Religion Aufgabe des Lebens? 64
- Carol Neustädter, Germering: Das Leben und das Absolute 69
- Michael Höfler, Wien: Das wahrhafte Zentrum im Außersichsein des Begriffs 73

II. Philosophiegeschichtliche Bezüge

- Stavroula Triantaphyllou, Athenes: Dialectique et teleologie dans la compréhension Hégélienne de l'idée de la vie (Dialektik und Teleologie im Hegelschen Verständnis der Lebensidee) 78
- Stefan Groß, Jena: Leben und Reflexion im spätantiken Denken - Plotin und Pseudo Dionysios-Areopagita 85
- Anne Eyssidieux-Vaissermann, Toulouse: La vie éthique comme seconde nature Hegel, lecteur de Rousseau (Ethisches Leben als zweite Natur Hegel, Leser von Rousseau) 92
- Angelica Nuzzo, New York: Leben and Leib in Kant and Hegel 97
- Taiju Okochi, Tokio: Die Logik des Gewissens im Blick auf Kants Lehre der Realopposition 102
- Tom Rockmore, Pittsburgh: Kant, Hegel, et la paix (Kant, Hegel und Frieden) 107
- Peter Jonkers, Utrecht: Leben bei Hegel und Jacobi. Ein Vergleich 110
- Benedetta Bisol, München: Fichtes »Tatsachen des Bewusstseins« und Hegels »Phänomenologie des Geistes« als Wege in die Philosophie 116
- Patrick Grüneberg, Berlin: Ist die Identität des Selbstbewusstseins in Fichtes System unerreichbar? Hegels methodologische Kritik in der »Differenzschrift« 121

- Mechtild Schnell, Toulouse: Penser les temps: subjectivité et finitude chez Schelling et Hegel (Nachdenken über Zeiten: Subjektivität und Endlichkeit bei Schelling und Hegel) 126
- Gérard Bensussan, Strasbourg: La vie comme contradiction. De Hegel à Schelling (Leben als Widerspruch. Von Hegel bis Schelling) 132
- Kwok-Kui Wong, Hong Kong: Hegel und Schelling über die Einheit und das Leben des Einzelnen 137
- Eduardo Luft, Porto Alegre: Die lebendige Substanz und das vermittelte Wissen 143
- Jure Zovko, Zagreb: Hegels Kritik der Schlegelschen Ironie 148
- Katharina Comoth, Köln: Über Leben: Hegel und Schleiermacher 155

III. Wirkungen und Konfrontationen

- Lucien Calvie, Touloioise: Vie et pensee en Allemagne après Juillet 1830: Hégélianisme et Anti-Hégélianisme (Leben und Denken in Deutschland nach Juli 1830: Hegelianismus und Antihegelianismus) 159
- Helmut Reinicke, Mas de Fabregues: Utopie und Negation. Formveränderungen von Lebensentwürfen über Kant, Hegel und Marx hinaus 169
- Fred E. Schröder, Paris: »By mere accident« Hegel - Marx, 1857-1861 175
- Marek J. Siemek, Warschau: Hegel und das Marasche Konzept der Ideologie :. . 182
- Nikolaj Plotnikov, Bochum: Die Unhintergebarkeit des Lebens. Zu einem Topos philosophischer Begründung beim frühen Hegel und W. Dilthey 191
- Dirk Solies, Mainz: Lebensphilosophie »nach« Hegel - Lebensphilosophie »bei« Hegel? Rezeption und Ablehnung zentraler Momente der Hegelschen Philosophie zwischen 1870 und 1918 195
- Philippe Huneman, Paris: From the Critique of Judgement to the Hermeneutics of Nature 200
- Reynner Franco, Salamanca: Ontologie des Lebens als unmittelbare Wahrheit des Denkens. Anmerkungen zu Hegels Leben-Erkennen-Dialektik und Simmels Selbsttranszendenz des Lebens 206
- Ferenc L. Lendvai, Miskolc: Hegel und Lukács über das Zeitalter des Epos 213
- Susanna Lindberg, Helsinki: Acuité et étourdissement: les animaux de Hegel et Heidegger (Schärfe und Betäubung: die Tiere von Hegel und Heidegger) 218
- Anselm Model, Freiburg im Breisgau: Frieden und Krieg. Zur Hegel-Auslegung Emmanuel Lévinas 223
- Stefan Dornuf, Köln: La dialectique aujourd'hui. L'hégélianisme marxisant de Lucien Goldmann (Die Dialektik heute. Lucien Goldmanns marxistischer Hegelianismus) 228
- Holger Gutschmidt, Göttingen: Nécessité chez Kant, Kripke et Hegel (Notwendigkeit bei Kant, Kripke und Hegel) 233
- Heinz Kimmerle, Zoetermeer: Der Zusammenhang von Sprache und Zeit bei Hegel, Heidegger und Gernot Böhme 237
- Jean-Philippe Deranty, Sydney: Vie nue, vie éthique, pouvoir souverain: l'ontologie politique entre Hegel et Agamben (Nacktes Leben, ethisches Leben, souveräne Macht: die politische Ontologie zwischen Hegel und Agamben) 242

IV. Leben denken - Denken leben:

- Jürgen-Eckardt Pleines, Karlsruhe: Leben als Gegenstand der Theorie 247
- Christoph Asmuth, Berlin: Das Denken leben 252
- Joseph Cohen, Strasbourg: La vie du sacrifice spéculatif (Das Leben des spekulativen Opfers) 258
- Emmanuel Cattin, Clermont-Ferrand: L'idéalisme et la vie (Idealismus und Leben) 264
- Ulrich Richter, Münster-Wolbeck: Das Reine, der Terror und das Leben. Die Metamorphose der Zitate: Reines Leben zu denken - das Leben denken - lebe das Denken 270
- Klaus Wrehde, Valencia: Das Denken als der Weg aus der Sprachlosigkeit des Lebens 276

- Manuel Jiménez-Redondo, Valencia: Das Denken des Lebens als absolute Erinnerung: Die Rolle der Sprache 282
- Mihály Szívós, Budapest: Die Spuren der Idee des wissenschaftlichen Lebens im Geistbegriff. Zur Rekonstruktion eines politisch-philosophischen Gedankengangs 288
- Tobias Blanke, London: Hegels »artificial intelligence« 292
- Wilfried Grieser, Wien: »Aber das Ehmals ist selbst nicht für sich«. Die Aufhebung der Zeitform als das Begreifen des Lebens 298
- Leo Seserko, Ljubljana: Die Reflexion der Gattung zur Zeit des Verschwindens der Arten 304
- Hans-Georg Bensch, Hannover: Leben, Gattung, Selbstbewusstsein 309
- Michael Städtler, Hannover: Das Leben denken: zu welchem Zweck? Der Zusammenhang von Leben, Herrschaft und Selbstbewusstsein bei Hegel 314

V. Gelebtes Leben

- Christophe Bouton, Bordeaux: Les ages de la vie (Das Alter des Lebens) 320
- Luce Irigaray, Paris: Pour une logique de l'intersubjectivité dans la différence (Für eine Logik der Intersubjektivität in der Differenz) 325
- Jérôme Lèbre, Paris: L'oeuvre animale et le retrait de la vie individuelle (Tierarbeit und Rückzug aus dem individuellen Leben) 330
- Maria del Carmen Paredes-Martin, Salamanca: La vie comme infinité concrète (Leben als konkrete Unendlichkeit) 336
- Leo Hemetsberger, Wien: Voraussetzungen eines dialektischen Geschlechtsbegriffs 345
- Georges Faraklas, Athènes: Individu et substance dans l'histoire selon Hegel (Individuum und Substanz in der Geschichte nach Hegel) 351
- Maxi Berger, Hannover: Leben und leben lassen oder von der Amoralität teleologischer Urteile 356
- Vesa Oittinen, Helsinki: Negation, Leben und Subjektivität 362
- Hans Jörg Sandkühler, Bremen: Lebensweisen denken - epistemische Kulturen, Pluralismus und die Funktion des Rechts in der Demokratie 369
- Oliver Jelinski, Berlin: Das Leben lebt nicht. 379

Hegel-Jahrbuch 2008

(Arndt et al. 2008)

Karol Bal, Wrocław: Hegel und Polen 13

I. Hegels Politikverständnis

- Henning Ottmann, München: Hegels politischer Realismus 18
- Marc Rölli, Darmstadt: Zur Ambivalenz der politischen Anthropologie bei Hegel 26
- Giorgios Sagriotis, Athen: Leben - Opfer - Tod. Zum Ursprung des Politischen beim jungen Hegel 31
- Stefan Mertens, Potsdam: Zur Frage nach der Bedeutung des Politischen in Hegels reifer »Rechtsphilosophie« von 1821 36
- Jürgen-Eckardt Pleines, Karlsruhe: Die politische Dimension praktischer Vernunft 42
- Burkhard Nonnenmacher, München: Einzelheit, Freiheit, Staat. Hegels »objektiver Geist« als Philosophie selbstreferentieller Einheit von Theorie und Praxis 49

II. Freiheit

- Gabriel Amengual, Palma de Mallorca: Das Recht als Dasein der Freiheit 55
- Samir Arnautovic, Sarajevo: Freiheit und Geschichte bei Hegel 60
- Valentin Karuxwrow, Sofia: Die politische Freiheit als ein Prozess der sittlichen Befreiung 64

- Miguel Saralegui, Pamplona: The Hegelian Origin of the Distinction between Negative and Positive Freedom 69
- Herman van Erp, Tilburg: Subjective Freedom and Morality in Hegel's Conception of Modern Society 76
- Christine Zunke, Hildesheim: »[S]o kann die Willkür allerdings, wenn sie die Freiheit sein soll, eine Täuschung genannt werden« 82
- Erzsebet Rözsa, Debrecen: Hegels Liberalismus im Licht einiger systematischer Ansätze und Kategorien bzw. idealtypischer Phänomene in den »Grundlinien der Philosophie des Rechts« 87
- Uchenna Osigwe, Quebec: The Individual, the State, and Political Freedom in Hegel 97

III. Moral, Recht und Politik

- Michael Städtler, Hannover: Ein komisches Schauspiel. Zur Bedeutung politischen Widerstands für Hegels Rechtsbegriff 102
- Jens Kertscher, Darmstadt: Das Politische in Hegels »Philosophie des Rechts« 107
- Martin Rodden, Berlin: Hegel and Legal Positivism. Politics, Law and Morality in Hegel's »Philosophy of Right« 113
- Piotr Makowski, Poznan: Hegel on Recognition. Moral Implications of the »Lordship and Bondage Dialectic« 119
- Wibke Rogge, Berlin: Probleme einer gesellschaftstheoretischen Umsetzung des Hegelschen Anerkennungsmodells 125
- Christian Iber, Berlin: Hat Moralität in Hegels Konzeption der Sittlichkeit eine Chance? 130
- Montserrat Herrero, Pamplona: Legitimationsgründe in Hegels »Rechtsphilosophie« 137
- Paul Cruysberghs, Lernen: Die Negativität als Verbrechen und als Tapferkeit 144

IV. Arbeit und Gesellschaft

- Peter Jonkers, Tilburg: Arbeit und Gesellschaft in Hegels Jenaer »Philosophie des Geistes« 149
- Stephan Siemens, Köln: Arbeitsteilung in Hegels »Phänomenologie des Geistes« 154
- Michael Wladika, Heidelberg: »Wimmeln von Willkür« und zuletzt vollständige formelle Befreiung. »Die Art des Bedürfnisses und der Befriedigung« 159

V. Staat

- Marek J. Siemek, Warszawa: Hegel als Philosoph des modernen Rechtsstaates 169
- Tadeusz Buksihski, Poznan: Hegel and the Modern State 176
- Roman Koztowski, Poznan (†): Hegelsche Staatsphilosophie. Eine ethische Interpretation 186
- Alicia Noemi Farinati, Buenos Aires: Etat, droit et modernité dans la »Philosophie du Droit« de Hegel (Staat, Recht und Moderne in Hegels "Rechtsphilosophie") 194
- Inácio Helfer, São Leopoldo: Le »Principe de l'état moderne« chez Hegel (Das "Prinzip des modernen Staates" bei Hegel) 200
- Sabina Hoth, Berlin: Der Begriff des Staates als Wesen sittlicher Subjektivität 205
- Paul Cobben, Tilburg: Der Staat und die moralische Bildung der Staatsbürger 210
- Georgias Daremas, Athens: The Role of »Political Representation« in the Constitution of Hegel's Rational State 216
- Marco Haase, Peking: Das Ende des Kulturstaates? 222
- Wanda Pilch, Posen: Das Wesen des Staates nach Hegel als Rezept gegen Disfunktionalität der Sozialinstitutionen 228
- Davor Rodin, Zagreb: Der Staat als die fiktionale Einheit von Recht und Politik 232

VI. Religion

- Lu De Vos, Leuven: Die Grenze der Politik: Religion oder Philosophie? 236
- Bart Labuschagne, Leiden: Vom religiösen Pluralismus zum zivilreligiösen Protestantismus? 240
- Staat und Religion in Hegels Grundlinien und Enzyklopädie im Vergleich 246

- Jan Krasicki, Wrocław: »God's Death« and Politics 253
- Katarzyna Guzalska, Krakau: Die Rolle der Religion im Staat. Hegel als christlicher Philosoph 259
- Eyüp Ali Kdigaslan, Ankara: The Reconciliation of Religion with the State through Philosophy in Hegel 265
- Robert Marszatek, Warschau: Staat und Religion beim späten Hegel 272
- Niels Ingo Press, Berlin: Das Verhältnis von Staat, Gewissen und Religion in objektiver, subjektiver und absoluter Bestimmung bei Hegel 275

VII. Geschlechterverhältnisse

- Leo Hemetsberger, Wien: Hegels möglicher Beitrag zu einer dialektischen Geschlechterdebatte 282
- Friederike Küster, Siegen: Vom Naturzwang zur Sittlichkeit. Stationen der bürgerlichen Familie 288
- Monika Bobako, Poznan: Gender Difference. An Incomplete Sublation at the Gore of Hegel's »Sittlichkeit« 296
- Laura Bruzzone, Berlin: Das Ende aller Kämpfe? Hegels Sozialtheorie im »System der Sittlichkeit« und die Kritik an der moralischen Entsorgung des Politischen 300
- Eva Bockenheimer, Siegen: Das Geschlechterverhältnis in Hegels Rechtsphilosophie 310
- Darreil Arnold, Colorado Springs: Political Epistemology. Hegel and Critical Feminist Philosophy of Science 319

Hegel-Jahrbuch 2009

(Arndt et al. 2009a)

XXVI. INTERNATIONALER HEGEL-KONGRESS

POZNAN 2006, Zweiter Teil

I. Internationale Politik

- Vyara Nikolova, Sofia: Metaphysics of History 13
- Pedro Geraldo Aparecido Novelli, São Manuel: Ein Bild von Amerika. Hegels ästhetische und historische Überlegungen zur Bedeutung der neuen Welt 16
- Dirk Meyfeld, Berlin: »Dieses Volk ist in der Weltgeschichte für diese Epoche das herrschende«. Zur problematischen Kategorie des Volksgeistes in der Rechtslehre 21
- Andrzej W. Nowak, Poznan: Is Global Sittlichkeit possible? Culture, Human Rights and Modern World-System 28
- Rainer Adolphi, Berlin: Moralische Integration. Über eine Lücke in Hegels Theoriebildung und die Nietzscheanischen Versuchungen der Antwort 34
- Bernhard Karl Linser, Frankfurt am Main: Hegels (Welt-)Geist und der (Un-)Geist der Globalisierung 49
- Tomasz Raburski, Poznan: Can Hegel contribute to the Contemporary Theory of International Relations? 57

II. Logik und Politik

- Renate Wahsner, Berlin: Bestimmt der Staat die Logik oder die Logik den Staat? Ist der Staat oder die Gesellschaft als ein in sich Vernünftiges zu Begreifen? 63
- Elena Ficara, Berlin: Hegels Kampfbegriff zwischen Logik und Politik 70
- Nathan Ross, Chicago: The Syllogism of Syllogisms in Hegel's Political Philosophy 75
- Ulrich Richter, Münster-Wolbeck: Der Begriff: Das Politische, im trialektischen Modus Wirklich/vernünftig - die Dimensionen des Politischen 81
- Ulrich Fritz Wodarzik, Lampertheim: Transklassische Logik und Hegels politische Philosophie. Wende zum dreiwertigen Zeitalter 86
- Henryk Pisarek, Wrocław: Der Begriff der »Gesetzmässigkeit« bei Hegel 93

III. Wissenschaften, Künste und Politik

- Tomasz Drewniak, Neisse: Polis - Apolis. Hegel und die Tragische Theoria 97
- Markos Tsetsos, Athen: Zur Hegelschen Kritik einer Ethisch-politischen Wirkung der Musik 104

IV. Hegels Auseinandersetzung mit seinen Vorgängern

- Christoph Asmuth, Berlin: Moral - Sitte - Utopie. Hegel über Platons Politeia 108
- Birden Güngören, Istanbul: Hegels Auffassung von Spinoza und der orientalischen Philosophie Eine Parallele 114
- Alfredo Berges, Bochum: Der Abschied von den Affektenlehren. Hegels Formulierung einer Pflichtenlehre des objektiven Geistes und Hobbes' Selbstkritik an der Affektenlehre 120

V. Hegels Auseinandersetzung mit Zeitgenossen

- Costantino Avanzi, Berlin: Die Hegeische Bewertung der Arnold-Sache: König, Mittelstand, Institutionen 125
- Hans-Georg Bensch, Hannover: Staat und Philosophie - Kants Streit der Fakultäten bei Hegel 133
- Georgi Donev, Sofia: L'existence comme un phenomöne (Existenz als Phänomen) 139
- Patrick Grüneberg, Berlin: »Fiat iustitia, pereat mundus« - Hegels Diskussion Fichtescher Rechtsphilosophie in methodenkritischer Perspektive 144
- Georgias Sagriotis, Athen: Die Sittlichkeit des Systems. Zum Verhältnis von Dialektik und Politik in Hegels Kritik des Fichteschen Naturrechts 149
- Rosana Kirsch, Witten: »denn es ist gerade nicht nach der Idealität, sondern nach der Realität die Frage [...]« 154
- Mildred Galland-Szymkowiak, Bremen: Hegel, Solger und die Theorie des Willens als Grundlage der politischen Philosophie 160
- Jure Zovko, Zagreb: Hegels Kritik der frühromantischen Konzeption der Sittlichkeit 167

VI. Wirkungen und Perspektiven

- Klaus-M. Kodalle, Jena: Über Ort und Reichweite der Kritik in einigen »Aufbrüchen« der Hegel-Schule 174
- Christine Weckwerth, Berlin: Zurückführung der politischen in die menschliche Emanzipation - die Vormärzphilosophie in ihrem Bruch und Anschluss an die neuzeitliche politische Philosophie 187
- Margherita Tonon, Leuven: Kierkegaard's Antigone after Hegel - Outlines of a Political Interpretation 201
- Kyoung Soo Kim, Hanshin (Süd-Korea): Zeitliches Denken und die Bewegung des Widerspruchs: Die Kritik Feuerbachs und Marx' an der Hegeischen absoluten Reflexion und Transformation der Dialektik 208
- Endre Kiss, Budapest: Der Knecht und die Gesellschaft (Einige neue Aspekte der Hegel-Kritik des jungen Marx) 214
- Spiros Gangas, Athens: Hegel and Dürkheim: Sittlichkeit and Organic Solidarity as political configurations 222
- Stefan Domuf, Köln: Ein Marxismus ohne Hegel? Zur Polnischen Nachkriegsphilosophie am Beispiel von Adam Schaff und Leszek Kolakowski 227
- Vesa Oittinen, Helsinki: Das »unglückliche Bewusstsein« von Nikolai Bucharin, oder: Hegel im Stalinismus 233
- Agata Mergler, Poznan: Die symbolische Dimension der politischen Ordnung 243
- Smail Rapic, Köln: Hegelsche Elemente im Handlungsbegriff Hannah Arendts 251
- Przemyslaw Plucinski, Poznan: Auf der Suche nach einer Gemeinschaft - die Staatsfrage bei Jürgen Habermas 258
- Ugo Balzaretto, Basel: Spekulation und Raisonement. Reichen Gründe zur Selbstbestimmung? Zu Jürgen Habermas' Wiederaufnahme der politischen Philosophie Hegels 262
- Andreas Michalakos, Patras: Hegel and Honneth: Recognition and the Justification of the Moral Point of View 268

- Jakub Kloc-Konkolowicz, Warszawa: Kampf um Anerkennung als Triebkraft der gesellschaftlichen Entwicklung: Hegels Realphilosophie. Bemerkungen zur Interpretation Axel Honneths 274
- Ewa Nowak, Poznan: Die Befriedigung jenes prickelnden Triebes, seine Meinung zu sagen... Hegels Beitrag zur Diskursethik 280
- Dirk Westerkamp, Kiel: Anerkannte Sittlichkeit: Hegel in Rawls 288
- Hun-Seung Paek, Jeonju: Selbstidentität und Anerkennung bei Ch. Taylor und Hegel 298
- Cristiana Senigaglia, München: Das Hegelsche Projekt und der Kommunitarismus 304
- Leo Seserko, Ljubljana: Korporationen bei Hegel und Heute 311
- Michel Heijdra, Amsterdam: Hegel und die Unmöglichkeit der multikulturellen Gesellschaft? 316
- Andreas Hetzel, Darmstadt: Negativer Universalismus - Hegel im Diskurs der radikalen Demokratie 321

VII. Fragen

- Marco Duichin, Rom: Was Hegel Really Understood? Some Notes on the Hegelian »Schulgeheimnis« 326
- Jan Hartman, Krakow: »Hegel lese ich auch« 332

Hegel-Jahrbuch 2010

(Arndt et al. 2010)

I. Begriff des Geistes

- Bickmann Claudia, Köln: Hegels Prinzip des Geistes 22
- Thomas Khurana, Frankfurt/M.: Die geistige Struktur von Leben und das Leben des Geistes 28
- Ella Csikos, Budapest: Der Geist als Struktur und Prozess 34
- Pedro G. A. Novelli, Botucatu: Die Materialität auf dem Wege zur Verwirklichung des Geistes in der Philosophie Hegels 39
- Sabina Hoth, Berlin: Ist Hegels Geistbegriff idealistisch? 45
- Paolo Livieri, Padova: Das Wesen des Geistes und das geistige Wesen der Unmittelbarkeit 51
- Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, Kassel: Die Dialektik des Geistes und ihre Grenzen 57
- Anton Friedrich Koch, Tübingen: Hegeische Subjekte in Raum und Zeit 63

II. Der junge Hegel

- Timo Slootweg, Leiden: Das göttliche Gebot und der Geist der Liebe Eine kritische Auseinandersetzung mit Hegels frühen theologischen Voraussetzungen . . . 72
- Philip A. Quadrio, Sydney: Spirit, Fate and Normativity in the Young Hegel 78

III. Jenaer Systementwürfe

- Anton A. Ivanenko, St. Petersburg: Die Entstehung und die Rolle des Begriffs des Geistes in der Jenaer Periode Hegels im Lichte seiner Fichte-Kritik 84
- Dirk Quadflieg, Potsdam: »Der Geist der Sache« Hegels Jenaer »Philosophie des Geistes« und das Gabe-Theorem von Marcel Mauss . . . 89
- Miriam M. S. Madureira, Mexico City: Geist und Interaktion Zur Auffassung des Geists in Hegels Jenaer Systementwürfen I und III 95
- Meryem Ucar, Leuven: On the Notion of »Recognition« in the Jena Lectures on the Philosophy of Spirit (1805-1806) and in the Phenomenology of Spirit (1807) 101

IV. Phänomenologie des Geistes

- Werner Becker †: Wessen Geist? Über den spezifischen Subjektbegriff der Phänomenologie des Geistes 106
- Julián Pacho, San Sebastian: Wenn der Geist das Natürliche protokolliert. Eine metaphilosophische Betrachtung 110
- Philipp Schwab, Freiburg: Wie kommt der Geist zur Erscheinung? Anmerkungen zur dialektischen Methode von Hegels Phänomenologie des Geistes . . . 116
- Stephan Siemens, Köln: Der Weg zu geistiger Autonomie. Bemerkungen zum Aufbau der Phänomenologie des Geistes 123

- Elif Çirakman, Ankara: The Work of Recollection: Spirit 130
- Reinhard Sonnenschmidt, Duisburg: Herrschaft und Knechtschaft. Der Kampf um Anerkennung als »notwendiges Moment in der Entwicklung des menschlichen Geistes« 136
- Judit Hell, Miskolc: Der Geist als menschliches und göttliches Gesetz Das Antigone-Paradigma in der Phänomenologie des Geistes 142
- Baris Parkan, Ankara: The Narcissism of the Beautiful Soul: Does it really Desire its own Reflection? 147
- Marcos Lutz Müller, Campinas: Die absolute Freiheit zwischen der Kritik der Repräsentation und dem Schrecken 153
- Ferenc L. Lendvai, Miskolc: »Objektiver Geist«: Begründung der Philosophie der Geschichte in der Phänomenologie des Geistes 158
- Brigitta Keintzel, Wien: Pluralismus in der Philosophie des Geistes 163
- Giuseppe Tufano, Salamanca: Absolute Knowing: Just Spirit's Last Figure? 168

V. Subjektiver Geist

- Christian Iber, Berlin: Intelligenz, Gehirn und Geist 174
- Heikki Ikäheimo, Sydney: Animal Consciousness in Hegel's Philosophy of Subjective Spirit 180
- Christine Zunke, Oldenburg: Vom Leben der metaphysischen Leiche im Keller der Biologie 186
- Ilmari Jauhainen, Helsinki: Intelligence and heart. The relationship of theoretical and practical in Hegel's philosophy 191
- Jason J. Howard, La Crosse: The Spirit of Emotions 196
- Maria del Carmen Paredes-Martín, Salamanca: Subjective Spirit and Language Experience 202
- Davor Rodin, Zagreb: Subjektiver Geist: Sprache und Schrift oder von der Unkommensurabilität der grammatikalischen und naturwissenschaftlichen Zeitdarstellung der Dauer 209
- Italo Testa, Parma: The Universal Form of Spirit: Hegel on Habit and Sociality 215
- Pirmin Stekeler-Weithofer, Leipzig: Subjektive Seele und intersubjektiver Geist bei Hegel 221
- Dieter Hüning, Trier: Der praktische Geist wird objektiv. Zur Schnittstelle von subjektivem und objektivem Geist in Hegels Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften 240

VI. Objektiver Geist

- Stefan Mertens, Potsdam: Was heißt eigentlich »Objektiver Geist« in Hegels Philosophie im Hinblick auf seine »Rechtsphilosophie« von 1821? 246
- Christian Krijnen, Amsterdam: Kulturalisierung des Geistes? 253
- Endre Kiss, Budapest: Über den verbleibenden Geist in den sozialen Systemen. Hegels Strukturierung im Bereich des objektiven Geistes 259
- Aliko Lavranu, Rethymnon (Kreta): Individualität, Moralität und objektiver Geist 266
- Britta Caspers, Bochum: Überlegungen zu Hegels Bestimmung von Schuld und Zurechenbarkeit auf dem Standpunkt der Moralität 272
- Maria Brochado, Minas Gerais: Le Concept d'Ethicité chez Hegel et la Construction d'un Concept d'Ethicité du Droit (Der Ethikbegriff bei Hegel und die Konstruktion eines Ethikbegriffs im Recht). . . 279
- Alicia Noemi Farinati, Buenos Aires: Esprit, Histoire et Droit 282
- Janusz Ostrowski, Warschau: Praxis und Poiesis in Hegels Begriff des Objektiven Geistes 289
- Maxi Berger, Hannover: Die Grenzen selbstbestimmter Tätigkeit. Kritik des Hegelschen Arbeitsbegriffs 294
- Yoshihiro Niji, Osaka: Wie Hegel A. Smith's Theorie der »Teilung der Arbeit« akzeptiert und kritisiert 300
- Sibel Kibar, Ankara: A Critique of Liberalism through The Spirit 308
- László Molnár, Budapest: Kann der »Geist der Neuen Welt« die Freiheit realisieren? Über die zwei Seiten der Freiheit 313
- Guillaume Lejeune, Brüssel: Vom Individuum zum Staat und vom Staat zum Individuum: Die Sprache im objektiven Geist 319

- Tatjana Sheplyakova, Potsdam: Was lässt sich mit Hegel über »politische Bildung« sagen? 324
- Michael Städtler, Münster/Hannover: Religiöse Gesinnung und Geist des Staates 330
- Sebastian Stein, Oxford: Political Normativity: Hegel and Reasonable Pluralism 336
- Marc Rolli, Darmstadt: Objektiver versus absoluter Geist Bemerkungen zu einem wenig geschätzten Pragmatismus in Hegels politischer Philosophie des Geistes 342

VIII. Absoluter Geist

- Vitali Bahdanau, Berlin: Geist ist alles und alles ist geistig 349
- Francesca Iannelli, Rom: Natur und Geist in der zeitgenössischen Kunst nach Hegels These vom Ende der Kunst . . 354
- Kari Väyrynen, Oulu: Identität mit der Natur - Kritische Perspektiven in Hegels Vorlesungen über die Philosophie der Religion 359
- Niklas Hebing, Bochum: Der Geist zieht sich an. Zu einer ästhetischen Theorie der Kleidung bei Kant, Hegel und Walter Benjamin 365
- Niels Ingo Press, Berlin: Verstandesform und Vernunftbegriff der Komödie 372
- Gudrun von Düffel, Berlin: Das religiöse Bewusstsein 380
- Marc Anderson, Leuven: Incomplete Spirit as Religion's pre-eminent Moment in Hegel's Philosophy of Religion (Unvollständiger Geist als herausragendes Moment der Religion in Hegels Religionsphilosophie) . . 385
- Emilio Brito, Louvain-la-Neuve: Hegel et le Saint-Esprit 391
- Peter Jonkers, Tilburg: Eine ungeistige Religion. Hegel über den Katholizismus 400
- Claudia Melica, Rom: Die Gemeinde des Geistes in Hegels vollendeter Religion 406
- Dèe io de Abreu e Silva Júnior, Minas Gérais: Religion - Figurative Idea towards Absolute Knowledge 411
- Marco Aurélio Werle, São Paulo: Die Erhebung des denkenden Geistes zu Gott 413

Hegel-Jahrbuch 2011

(Arndt et al. 2011)

Das Wissen des Geistes

- Walter Jaeschke, Bochum: Der Geist und seine Wissenschaften 11
- Henning Ottmann, München: Der Geist der Geisteswissenschaften 22
- Rainer Adolphi, Berlin: Metaphysische Anfangsgründe der Wissenschaften von Geistigem. Zu einer kantischen wissenschaftslogischen Kritik des Fundamentalnaturalismus und zu einer Hegel'schen Theorie-Skizze 27
- Valentina Ricci, Padua: Das Symbol als ursprüngliche Äußerung des Geistes. Überlegungen zu Hegels Philosophie des theoretischen Geistes 48
- Dirk Damsma, Amsterdam: Set Theory and Geometry in Hegel 54
- Alfredo Berges, Barcelona: Hegels geistesphilosophische Zeichentheorie. Die Wirklichkeitsform des Geistes als Zusammenwirken von Denken und Anschauung 59
- Franz Knappik, München: Hegel on Epistemic Freedom 64
- Alexander Kuzmin, Velikij Nowgorod: Die Reflexion und der Geist in Hegels Philosophie 69

Weltgeist

- Mariano Alvarez-Gomez, Salamanca: Die »Vergeschichtlichung« des Geistes 73
- Andrew Buchwalter, Jacksonville: Weltgeist als Prinzip des interkulturellen Kosmopolitismus 78
- Inacio Helfer, Porto Alegre: La Partialité pour le Savoir de l'Esprit absolu dans la Connaissance de l'Histoire universelle (Die Parteilichkeit für die Erkenntnis des absoluten Geistes in der Erkenntnis der Universalgeschichte). 85
- Mohamed Faygal Touati, Toulouse: Dieu, l'Esprit et les hommes. Passivité et activité dans la philosophie hegelienne de l'histoire (Gott, der Geist und die Menschen. Passivität und Aktivität in der Hegelschen Geschichtsphilosophie) 90

- Bernhard Karl Linser, Frankfurt/M.: Hegels (Welt-)Geist und der (Un-)Geist der Globalisierung 100
- Paul Cobben, Tilburg: Hat Hegels Begriff von Patriotismus noch aktuelle Bedeutung? 108
- Ulrich Richter, Münster-Wolbeck: Der Weltgeist Hegel's - das bin ich, das sind Sie, das sind wir alle, jeder für sich. Wider die falschen Subjekte. Zur Theorie des realen Subjekts oder der Begriff: Das Individuum als Ich 113

Natur und Geist

- Myriam Gerhard, Oldenburg: Die Versöhnung des Geistes mit der Natur 119
- Gabriel Amengual, Palma de Mallorca: Natur und Geist in Hegels Begriff der Person 124
- Cristiana Senigaglia (Triest/München): Geist als zweite Natur? 129
- Jochen Schäfers, Frankfurt/M.: Zu Hegels Rezeption des Konzepts des begeistenden Prinzips in ihrer Bedeutung für seine Philosophie des objektiven Geistes 137
- Horst-Heino v. Borzeszkowski, Berlin: Erkenntnis statt Erbauung: Hegels Begriff des naturwissenschaftlichen Gesetzes 142
- Renate Wahsner, Berlin: Hegels Logik und die Struktur des naturwissenschaftlichen Denkens in der Moderne 148
- Gilles Marmasse, Paris: Geist, Natur und Natürlichkeit bei Hegel 154
- Leo Seserko, Ljubljana: Leben, Freiheit und Vernunft im Geist der Zeit. Unterwerfung der Natur unter die Willkür der menschlichen Bedürfnisse 159

Hegels Auseinandersetzung mit Vorgängern und Zeitgenossen

- Jens Halfwassen, Heidelberg: Hegel und Plotin über Selbsterkenntnis und Denken seiner selbst: Zur Bedeutung des Neuplatonismus für Hegels Begriff des Geistes 165
- Andreas Hetzel, Darmstadt: Gnade und Gesetz. Paulinische Motive in Hegels Geist-Begriff 174
- Ovunc Cengiz & Emre Ebeturk, Ankara: Actualization of Spirit as Self-Consciousness through Life 179
- Valentin Kanawrow, Sofia: Der Geist als Ontologem der Epoche der Aufklärung 184
- Eyüp Ali Kiliqaslan, Ankara: Is Hegel's Concept of Geist Kant's Transcendental Ego? A Reply to Hegel's Kantianization . 193
- Shirt-Hann Choi, Taejon: Hegel und Jacobi zum Gewissen oder: Geist als Intersubjektivität 199
- Jendris Alwast, Bissée: »So schaff ich am sausenden Webstuhl der Zeit...« - das Drama des »Geistes« in Goethes »Faust« 207
- Michael N. Forster, Chicago: Ursprung und Wesen des Hegeischen Geistbegriffs 213
- Andreas Herberg-Rothe, Fulda: Die Absolutheit des »anderen« Werden. Mit Hegel gegen Hegel denken 230

Wirkungen und Perspektiven

- Maxim Djomin, St. Petersburg: Geist zwischen Naturwissenschaft und Idealismus: Trendelenburgs Seelenlehre 249
- Liesbet Samyn, Leuven: Yearning for the Grave. The Unhappy Consciousness in Hegel's Phenomenology of Spirit and in Kierkegaard's Aesthetic Stage of Either/Or I 255
- Torulkeda, Chiba: Wesenslogik bei Hegel und Marx 262
- Kyoung Soo Kim, Seoul: »Geist« und kritisches Potenzial der Wirklichkeit. Die marxistische Kritik am Geist und an der Spekulation Hegels 270
- Rainer Adolphi, Berlin: Von der Lebensphilosophie zurück zum transzendentalen Idealismus. Eine fundamentalanthropologische Perspektive auf den Theoriebegriff des >Lebens< beim späteren Fichte 277
- Andrzej Przyłębski, Poznan: Hegel und die Lebensphilosophie des 20. Jahrhunderts 292
- Niall Keane, Leuven: Getting One Over On Hegel: Heidegger and the Nature of Overcoming 299
- Liesbet Vanhaute, Antwerpen: Hegel and Heidegger on True Art and the Truth of Art 305
- Anselm Model, Freiburg im Breisgau: Entmachtung des Geistes und anderer Anfang. Zum Hegelverhältnis Martin Heideggers . . 311

- Hans-Christoph Rauh, Berlin: Zum ontologischen Hintergrund von »Geist« bei Hegel und dessen entsprechende Wiederaufnahme durch die neuere Ontologie bei Nicolai Hartmann, Günther Jacoby und Georg Lukács 316
- Eduarde Alvarez, Madrid: Intersubjektivität und Geist: Ein Kommentar über Hegel und Husserl 322
- Albrecht Kiel, Konstanz: Der Stellenwert des subjektiven und objektiven Geistes in der Logik von Karl Jaspers . . . 327
- Myriam-Sonja Hantke, Köln: Das geistige Urteil des urteilenden Geistes - Tanabe Hajime >Zu Hegels Lehre vom Urteil< (1931) 332
- Attila Szombath, Piliscsaba: Die Wirklichkeit des Geistes bei Hegel und Béla Weissmahr 338
- Gerhard Kuebart, Lemgo: Zu Hegels Begriff des Geistes im Verständnis Theodor Litts 344
- Christoph J. Bauer, Bochum: Der Zusammenhang von Ethik und Ontologie. Herbert Marcuses Rezeption der Hegelschen Begriffslogik 348
- Hans-Georg Bensch, Hannover: Hegels Geist und Kultur (-Kritik) bei Adorno 354
- Ingo von der Heyde, Berlin: Zur Objektivität des Geistes: Hegel und Adorno 359
- Stéphane Symons, Leuven: Art as Propaidea to Philosophy or Philosophy as a »continuous confrontation with the question of representation«: Hegel and Benjamin on Art 366
- Andrzej Przylebski, Poznan: Die Hegelsche Lehre vom Geist im Lichte der Hermeneutik Gadamers 371
- Holden Keim, Berlin: Geist und Historizität des Wissens in Hegels Phänomenologie und Foucaults Archäologie . 378
- Stefan Groß, Jena: Deleuzes Hegel-Kritik 384
- Ulrich Fritz Wodarzik, Lampertheim: Zur Bedeutung des Geistbegriffs: Hegels Triplizität des Geistes und die Günther-Logik . . 392
- Elena Ficara, Berlin: Metaphysik in der zeitgenössischen Hegel-Rezeption 400
- Christian Martin, München: Anomaler Monismus bei Hegel und Davidson 406
- Rainer Schäfer, Heidelberg: Anomalie und Dialektik des Geistes - Offenheiten in der Philosophie des Geistes bei Davidson 412
- Taiju Okochi, Tokyo: Krieg und internationale Anerkennung. Hegel und Rawls zum Völkerrecht 421
- Tatjana Schönwälder-Kuntze, München: >Geist<-Revitalisierungen in Theorien der Gegenwart? 27

Hegel-Jahrbuch 2012

(Arndt et al. 2012)

Begriff und Perspektiven der Moderne

- Lu de Vos, Leuven: Welches Ende ist der Anfang der Moderne?13
- Samir Arnautović, Sarajevo: Die Aufhebung der Zeit in Hegels Philosophie. 19
- Michael Städtler, Münster: Absolut modern. Hegel und die sich selbst missverstehende Modernekritik28
- Claudia Bickmann, Köln: Hegels Weg in die Moderne: Zwischen endlichem und absolutem Denken. 34
- Endre Kiss, Budapest: Freiheit ohne System(e). Versuch über Hegels Begriff der Moderne43
- Oliver Brokel, Frankfurt/M.: Radikalisierte Radikalität. Hegels kritische Analyse der frühen Moderne. 49
- Klaus Erich Kaehler, Köln: Die endogene Krisis der absoluten Metaphysik als philosophischer Ursprung der Moderne . . 54
- Christine Zunke, Oldenburg: Die zwieschlächtige Natur der Moderne. vom Hegelschen Naturbegriff und positivistischem Naturbegreifen62

Subjekt und Individuum

- Erzsebet Rozsa, Debrecen: Über Hegels Konzeption der modernen Individualität. Zehn Thesen. .68
- Asim Mujkić, Sarajevo: Modern Subjectivity. Between Substantiality and Nihilism77
- Byoung-il So, Seoul: Hegels Begriff der Begierde und das moderne Individuum83
- Aliko Lavranu, Rethymnon: Legitimation und Kritik der Individualität. Hegels ambivalentes Verhältnis zu einem konstitutiven Prinzip der Moderne87
- Eduardo Alvarez, Madrid: A propos de Settembrini et Naphta: Hegel et l'anthropologie des modernes92
- Elise Frketich, Leuven: Madness in general: the role of the heart for consciousness 98
- Sabina Hoth, Berlin: Von Helden, Irren und Verbrechern 103
- Rainer Adolphi, Berlin: >Personen< ohne Subjekt, individuen auf der Suche nach ihrem authentischen Wer. Widersprüche des Person-seins unter Bedingungen moderner technischer Welt 107
- Sebastian Stein, Oxford: Hegel on the will and its freedom 125

Gesellschaft, Staat, Recht

- Ulrich Richter, Münster-Wolbeck: Die Begriffe: Eigentum und Besitz, im trialektischen Modus . .129
- Josu Zabaleta Imaz, Berlin: Negation oder Identifikation. Das Verhältnis zwischen der bürgerlichen Gesellschaft und dem Staat als Index für die Modernität des Hegelschen Staatsbegriffs . . .134
- Pedro Geraldo Aparecido Novelli, Sao Manuel: Der Staat als Wahrheit der bürgerlichen Gesellschaft 139
- Gilles Campagnolo, Aix-en-Provence: Eine voll temperierte Gewerbefreiheit: Hegel and freedom of enterprise in modern economic life . .145
- Yoshihiro Niji, Osaka: Hegels List der Vernunft und die zweckmäßige Tätigkeit. 151
- Georgios Sagriotis, Athen: Zur Begründung des Eigentums beim jungen Hegel158
- Andrzej Przylebski, Poznan: Die Sittlichkeitstheorie Hegels als politisches Modell der modernen Gesellschaft.163
- Meryem Ucar, Leuven: A Pathway towards Modern Society: Hegelian Family in the lectures on the Philosophy of Spirit (1805 - 1806) and in the Phenomenology of Spirit (1807)168
- Stefan Mertens, Potsdam: Die politische Moderne in ihrer Wahrheit denken173
- Walter Jaeschke, Bochum: Hegel über das Rechtsverständnis der Moderne179
- Enver Ajanović, Sarajevo: Rechtsnatur des Verwaltungsprozesses im Licht der Hegelschen Grundlinien der Philosophie des Rechts. 189
- Bartosz Wojciechowski, Łódź: Anerkennung als Basis des interkulturellen Rechtsdiskurses in der Hegelschen Rechtsphilosophie194
- Karin de Boer, Groningen: Hegel's Philosophy of Right: A modern Criticism of Modernity? .200
- Mirsada Fatić, Sarajevo: Der Begriff der Strafe in Hegels Philosophie des Rechts . . 206
- Luka Burazin, Zagreb: Hegel's Understanding of Damage Reparation 210

Kunst

- Mario Farina, Piemonte Orientale: Die Kunst und ihr Widerspruch. Das Problem des Inhalts in der Hegelschen Bestimmung der modernen Kunst in der Jenaer Realphilosophie216
- Jure Zovko, Zagreb / Zadar: Hegels Kunstphilosophie als Bestandteil der Moderne223
- Vahidin Preljević, Sarajevo: >>Die Wahrheit wäre nicht, wenn sie nicht schiene<< Hegel und das Fortschrittsparadigma der ästhetischen Moderne231
- Tomislav Zelić, Zadar: Die Autonomie der ästhetischen Moderne238
- Paul Cruysberghs, Leuven: Das Ende der Kunst? Oder vielmehr eine Wiedergeburt? . . .246

- Dominika JERKIC, Berlin: »Der Nullpunkt der Malerei der Moderne oder die Dialektik des schwarzen Quadrats« . . . 250
- Samir Osmančević, Graz: Hegel und Dostoevskij – die Ästhetik der dialektischen Blockade257
Violetta I. Waibel, Wien: Hegel und das Tragische und die Moderne am Beispiel von Rihms Dionysos und Eötvös' Tragödie des Teufels263
- Jean-Luc Guoin, Quebec: Aimer Penser Mourir. Nietzsche, Hegel, Freud in speculis 280

Hegel-Jahrbuch 2013

(Arndt et al. 2013)

Religion

- Pirmin Stekeler-Weithofer, Leipzig: Der bewusstlose Geist der Religion und das philosophische Selbstbewusstsein. Kernthemen in Hegels Phänomenologie des Geistes 9
- Martin Arndt, Münster: Hegel und das Judentum 28
- Ingolf U. Dalferth, Claremont: Philosophie ist »ihre Zeit in Gedanken erfasst«. Hegels theologische Version einer kontemplativen Philosophie 36
- Peter Jonkers, Tilburg: Das Gespannte Verhältnis zwischen Religion und Politik in der Moderne. Versuch einer Aktualisierung der Hegelschen Rechtsphilosophie 51
- Andreas Hetzel, Darmstadt: »Realisierung des Geistigen zur allgemeinen Wirklichkeit«. Die Säkularisierungsthese im Lichte der Hegelschen Religionsphilosophie 57
- Alberto L. Siani, Istanbul: The Death of Religion? Absolute Spirit and Politics in Hegel 64
- Giovanni Gerardi, Milano: Bildung und Gottesebenbildlichkeit beim frühen Hegel: Säkularisierung eines Deutungsmusters 70
- Gudrun von Düffel, Berlin: Hegels philosophischer Gottesbegriff 78
- Leo Šešerko, Ljubljana: Die »hinterlistige Theologie« und die Moderne bei Hegel 84
- Roberta Picardi, Pavia: Mit Bayle und gegen Bayle: Der Widerspruch der göttlichen Attribute bei Hegel 88

Universalgeschichte

- Mersiha Avdić, Sarajevo: Das geschichtliche Subjekt in Hegels Philosophie der Geschichte 97
- Lamija Neimarlija-Krsic, Sarajevo: Hegel's Foundation of World History and its Phenomenological Interpretation 102
- Max Winter, Berlin: Hegels nicht-repräsentationalistische Erkenntnistheorie der Geschichte 109
- Nicolae Rambu, Jassy: Die Bedeutung der Ruinen bei Hegel 115
- Cristiana Senigaglia, Triest/München: Strukturen der Moderne und Inhalte der Globalisierung in Hegels Denken 120
- Natalia Faş, Poznań: Hegels Sittlichkeitskonzeption als eine Inspirationsquelle für die neue Demokratien (am Beispiel Polens) 128
- Dimitris Karydas, Berlin: Die Zeit und die moderne Zeit bei Hegel 133
- Mohamed Moulfi, Oran: Hegel et la négativité. Philosophie et histoire 139

Logik

- Myriam Gerhard, Oldenburg: Hegel und die logische Frage 145
- Ulrich Fritz Wodarzik, Lampertheim: Logos und Mythos. Zur spekulativ-logischen Grundstruktur bei Hegel 156
- Michela Bordignon, Padua: Contradiction or not-contradiction? This is the problem 163
- Armin Methadžević, Sarajevo: Monism versus Pluralism: Hegel and Russell on Logic and Mathematics 171
- Evangelos Bantekas, Berlin: Die Reflexionstheorie in Hegels Wissenschaft der Logik . . . 175

Natur

- Renate Wahsner, Berlin: Verdirbt die Naturwissenschaft den Begriff des Geistes? 181
- Horst-Heino v. Borzeszkowski, Berlin: Naturwissenschaft zwischen Geist und Natur? 186

Sprache

- Lucia Ziglioli, Pavia: Die Objektivität der Sprache: Die Rolle der Sprache in Hegels Philosophie 191
- Konstanty Szydłowski, Berlin: Zwischen Klang und Sprache. Hegelsche Theorie der Stimme im digitalen Zeitalter 197
- Theodoros Penolidis, Thessaloniki: Hegels Begriff der Sprache in den Jenaer Systementwürfen von 1805/1806 203

Vorgänger und Zeitgenossen

- Valentin Kanawrow, Sofia: Zwischen der »Lust zum Anbeissen« und der »List der Vernunft« . 216
- Federico Sanguinetti, Padua: Die monadische Struktur der Seele. Neue Anmerkungen für eine Diskussion über Hegel und Leibniz 221
- Hans-Georg Bensch, Hannover: Denken und Erkennen bei Kant und Hegel 228
- Manfred Frank, Tübingen: »Identität der Identität und der Nichtidentität« Schellings Weg zum »absoluten Identitätssystem« 233
- Niklas Hebing, Bochum: Des Luftschifffahrers lachende Zerstörung. Hegel und Jean Paul .. 254

Rezeptionen

- Toni Renić, Sarajevo: Hegel's influence on Kierkegaard 262
- Piotr Dehnel, Bielany Wrocławskie: Hegelian Thought in Contemporary Analytic Philosophy 272
- Guillaume Lejeune, Brüssel: Holismus und Atomismus. Die Analytische Tradition im Lichte der Hegelschen Philosophie . 279
- Tomasz Zarębski, Wrocław: Hegelian Background of Brandom's Account of Logic 285
- Christian Martin, München: Hegel und Sellars über sprachliches Regelfolgen 291
- Marc Rölli, Zürich: Zur Aktualität der »Moderne« nach Hegel und Habermas 297
- Reinhard Mehring, Heidelberg: Carl Schmitt und Hegel. Romantikkritik und bürgerliche Verfassung 304
- Louis Carré, Brüssel: Die Sozialpathologien der Moderne – Hegel und Durkheim im Vergleich.312
- Holden Kelm, Berlin: Das Spezifische und das Problematische des modernen Subjektbegriffs nach Hegel und Foucault 318
- Ugo Balzaretto, Basel: Hegels Aufklärung und Foucaults »Analytik der Endlichkeit« als Schwelle zur Moderne . . . 325

Hegel-Jahrbuch 2014

(Arndt et al. 2014a)

Hegel vor und in Jena

- Ricardo Crissiuma, Campinas: The young Hegel: tensions and articulations between philosophy and diagnosis of time 12
- Jörg Noller, München: „Moralische Gesinnung ohne Kampf“ Hegels frühe Freiheitslehre in Auseinandersetzung mit Kant 18
- Sandra Viviana Palermo, Pavia: Im Äther der einen Substanz Anmerkungen zum Hegelschen Begriff des Absoluten in den ersten Jenaer Jahren 26
- Kohei Saito, Tokyo: Die Rolle der Differenz in Hegels System der Sittlichkeit 32
- Kai-Uwe Hoffmann, Jena: Die wahre Natur des Endlichen – Zu Hegels Erkenntniskritik in der Logik von 1804/05 38

Phänomenologie des Geistes

- Ivan Boldyrev, Berlin: Autor, Held und Selbstbegegnung in der Phänomenologie des Geistes 43
- Wilfried Ver Eecke, Washington D. C.: The Absence of Reflection on Language in Hegel's Master/Slave Dialectic 47
- Scott McBride, Sydney: : Empiricism and freedom in the Phenomenology of Spirit 59

- Daehun Jung, Frankfurt/M.: Geschwister-Welt, Geschwister-Staat 64
- Sinem Önem, Ankara: Hegel's Antigone 70
- Bart Zantvoort, Dordrecht: Inertia in Hegel's Phenomenology of Spirit 74
- Elif Cirakman, Ankara: Enduring Desire: Becoming Spirit 79
- Gudrun von Düffel, Berlin: Der ‚Gegensatz des Bewußtseins‘ und seine Überwindung
Bemerkungen zur Methoden-Idee Hegels 84
- Andreas Gelhard, Wien: ‚Spiritus sanctus non est scepticus‘. Für eine konsequent skeptizistische
Lektüre der Phänomenologie des Geistes 90
- Anton Ivanenko, Sankt Petersburg: Wissenschaft vor Wissenschaft: Das Problem des Erreichens
des Standpunktes der Wissenschaft in Hegels Phänomenologie des Geistes und in Fichtes
Spätwerk 97
- Jamila M. H. Mascot, Rome: Representation and Revelation Hegel's Critique of Vorstellung in the
Phenomenology of Spirit 100
- Maria Daskalaki, Rethymno: Das „Ursprüngliche Bewusstsein“ und die Überwindung des
Dogmatismus in Hegels Phänomenologie des Geistes 107

Subjektiver Geist

- Andrea Altobrando, Sapporo; Pierfrancesco Biasetti, Padova: Some Remarks on Hegel's
Philosophy of Subjective Spirit 114
- Serena Feloj, Pavia: Mental Illness in Hegel's Anthropology The Contradiction between Soul and
Spirit 122
- Constantine G. A. Niarchos, Athens: The Concept of Soul in Hegel's Anthropology 129
- Federico Sanguinetti, Padova, Münster: Biological Assimilation and Cognitive Assimilation
- Hegel and Piaget: Notes for a Comparison 137

Objektiver Geist

- Christian Hofmann, Bonn/Hagen: Sittlichkeit und Bildung in der globalen Moderne 143
- Dieter Hüning, Trier: Das Elend des moralischen Standpunktes: Moralität als vergesellschaftete
Praxis bürgerlicher Subjekte 149
- Piotr Dehnel, Wrocław: Hegel and realism – constructivism controversy in ethics 157
- Walter Jaeschke, Berlin: Das höchste Recht des Subjekts und sein höchstes Unrecht 163
- Brady Bowman, University Park, PA: Arbeit und Öffentlichkeit: Grundsätze des politischen Staats
bei Hegel 172
- Andrew Buchwalter, Jacksonville Fl.: Hegel, Arendt und „das Recht, Rechte zu haben“ 179
- Georgios Daremas, Athens: Towards a theory of ethico-judicial representation in Hegel's
Philosophy of Right 186
- Guido Frilli, Florence, Paris: Beyond political postmodernism: Hegel and Laclau 191
- Thanasis Giouras, Rethymno: Violence and modernity in Hegel's political analysis 197
- Pedro Geraldo Aparecido Novelli, Marília: Der Begriff des Privaten in der Rechtsphilosophie
Hegels als Beschränkung der Privatisierungstendenz im Staat 203
- Daniel Göcht, Köln: Entwicklung und Allgemeinheit Georg Lukazcs' Darstellung des Hegelschen
Begriffs der Arbeit in Der junge Hegel 209
- Birden Güngören Bulgan, Istanbul: Die Beziehung zwischen Bildung und Verfassung bei Hegel
214
- Marco Haase, Peking: Hegel gegen Hegel: Individualrechte gegen Gemeinwohl 220
- Stephen Hudson, Leuven: The Problem of Poverty and the Rabble: Against the Neo-Marxist
Critique of Hegel 227
- Andrzej Przyłębski, Poznan: Hegels politische Philosophie als Kulturkritik 231
- Marek N. Jakubowski, Bydgoszcz, Torun: Hegel's Non-Liberal Liberalism 237
- Natalia Juchniewicz, Warsaw: The Possibility of Technology in the Philosophy of Hegel 242
- Georgios Kolias, Wien: Hegels Materialismus in der Rechtsphilosophie 248

- Antonios Kalatzis, Berlin: „Souveräne Undankbarkeit“? Natürlichkeit, Geistigkeit und Hegels antimoderne Logik der Befreiung 254
- Erzsebet Rozsa, Debrecen, Münster: Personale und soziale Identitäten im Hinblick auf Selbstrelationen bei Hegel 260
- Milena Korycka-Zirk, Toruń: The legal principle of proportionality in the light of Hegel's legal philosophy 271
- Evrim Kutlu, Köln: Der Begriff der Person bei G. W. F. Hegel und Max Scheler 276
- Stefan Mertens, Potsdam: Der reife Hegel gegen den jungen Hegel? Zur werkgeschichtlichen Entwicklung seines politischen Denkens 282
- Yoshihiro Niji, Osaka: Hegels Lehre von der Korporation 288
- Leo Šešerko, Ljubljana: Gerechtigkeit ist nur ein ideologischer Begriff. Hegels Verständnis der Gerechtigkeit 296
- Michael Stadtler, Münster: Hegels Begriff der Person zwischen Rechtsgebot und Verächtlichkeit 302
- Sebastian Stein, Oxford: Die Logik von Recht und Zwang in Hegels Rechtsphilosophie 308
- İsmet Tekerek, Izmir: Is Property the Principle of Freedom for Hegel? 314
- Kevin Thompson, Chicago: Hegel's Institutionalism: Social ontology, objective spirit, and institutional agency 321
- Nicolae Rambu, Jassy: Das Hegel-Bild in Jacques D'Hondts Werk und seine Herausforderung 327
- Marco Duichin, Rom: Philosophy and War: Hegel versus Kant or Kant towards Hegel? In memory of Jacques D'Hondt 332
- Giovanni Gerardi, Milano: Die Hegelsche Theorie des Völkerrechts 340
- Alberto L. Siani, Istanbul: Hegel and Europe: preliminary considerations 346
- Zeynep Savaşçın, İstanbul: La Reconnaissance dans le ‚devenir‘ de la pensee hegelienne 351
- Ahmad Ali Heydari, Teheran: Hegel und Ali Shariati: Geschichtsphilosophische Betrachtungen im Geiste der islamischen Revolution im Iran 358
- Ali Asghar Mosleh, Teheran: Die Frage nach dem Verhältnis von Vernunft und Geschichte bei Hegel und Rumi 366
- Tomasz Bekrycht, Łódź: Die Anerkennung als Sprechakt 372
- Morten Langfeldt Dahlback, Trondheim: Did Hegel Have a Theory of Recognition? 377
- Antonio Gomez Ramos, Madrid: What does it mean „not to be bound to life“? On Subjectivity and Recognition in Hegel 383
- Endre Kiss, Budapest: Hegels Anerkennung im Horizont Rousseaus 390
- Bartosz Wojciechowski, Radomsko: The fight for recognition in the sphere of modern law: Hegel and Honneth 397
- Melih Başaran, Istanbul: Du Signe vers le Secret De la Presence Pleine de l'Amour vers l'Objet: Du Point de Vue de Hegel, La Metaphysique du Signe dans les Romans de Orhan Pamuk: Le Livre Noir et Musee d'Innocence 401
- Sevgi Doğan, İstanbul: The Dialectic of „Love“ 406
- Senthuran Varatharajah, Berlin: Gift/Requiem – Über Logik und Erotik bei Hegel 412
- Ludovicus De Vos, Leuven: Die „freie Liebe des Begriffs“, ein Thema des frühen oder des reifen Hegels? 419
- Lotar Rasiński, Wrocław: From the „Unhappy Consciousness“ to „Parasitic Language“ The Concept of Alienation in Hegel, Marx, and Wittgenstein 425
- Birgit Sandkaulen, Bochum: Bildung bei Hegel – Entfremdung oder Versöhnung? 430

Hegel-Jahrbuch 2015

(Arndt et al. 2015)

Kunst

- Mario Farina, Milano: The Symbolic Role of Art in Hegel versus the Absolute Function of Beauty 11
- Francesca Iannelli, Rom: Tod, Ende, Auflösung der Kunst? Überlegungen zu Hegel und Danto 17
- Dominica Jerkic, Berlin: Bewegungen innerhalb des Hegelschen Systems: Geist-Natur und Musik 23
- Asuman Kirlangic, Berlin: The Freedom of Beauty in Hegel 28
- Sanem Yazıcıoğlu, Istanbul: Who Thinks Abstractly Today? Hegel on Contemporary Debates on Metaphysics and Aesthetics 33
- Charalampos Krallis, Athen: Das Ende der Kunst bei Hegel und die Rezeption der Hegelschen Ästhetik im 20. Jahrhundert 40
- Manfred Posani Loewenstein, Pisa: Dialectics and Interpretation in Hegel's Philosophy of Art 44
- Fiona Tomkinson, Istanbul: Pippin's Hegel against Hegel's *Aesthetics* 49
- Barry Stocker, Istanbul: The Philosophy of Literary Judgement in Hegel 55

Religion

- Gabriel Amengual, Palma de Mallorca: Das Gefühl in der Religion 61
- Lorella Ventura, Rome: The View of Islam in Hegel's *Berlin Lectures*: Ever Increasing Information and the Search for a Comprehensive Theory 66
- Ovunc Cengiz, Emre Ebeturk, Athens Ga.: On Hegel's Conception of Religion 71
- Ulrich Fritz Wodarzik, Lampertheim: Trinität der philosophischen Theologie nach Hegel 77
- Claudia Melica, Rome: „Man is in God“. Was Hegel really an Atheist? Misunderstandings in the Hegelian School: C. F. Göschel 85
- Ulrich Richter, Münster-Wolbeck: Gibt es gott? – nein und ja! Die logik des ontologischen gottesbeweises im horizont des relationalen arguments 89
- Hugo Strandberg, Turku: Is it Possible to Sublate Religion? 94

Philosophiegeschichte

- Sokthan Yeng, New York: Hegel, Identity, and the Middle Path 100
- Jendris Alwast, Bissée: Zenons Hand. Das Begriffsfeld der Wahrheit im generativen Bilddenken Hegels 105
- Andree Hahmann, Oxford: Hegel on Aristotle's Notion of Perception – a Critical Assessment in the Light of a Contemporary Debate 111
- Emanuela Conversano, Firenze, Bologna: Marx „gegen“ Hegel on Greek Atomism 117
- Michael Wladika, Trumau: Aspects of Hegel's Interpretation of Plotinus 124
- Guillaume Lejeune, Brussel: Vérité et Totalité. La critique hégélienne de Spinoza 132
- Vesa Oittinen, Helsinki: Hegels Geist vs. Kants Apperzeption 139
- Dilek Huseyinzadegan, Atlanta: On Hegel's Radicalization of Kantian Dualisms: „The Debate between Kant and Hegel“ 149
- Fabian Ott, Isernhagen: Kants Unterschied von Ding an sich und Erscheinung in der hegelschen Rezeption 155
- Annette Sell, Bochum: Der Charakter bei Hegel und Kant – eine vergleichende Betrachtung 161
- Steffen Stolzenberger, Oldenburg: Der Anfang der Wissenschaft bei Hegel im Anschluss an Kants transzendente Einheit der Apperzeption 167
- Peter Jonkers, Tilburg: Das Absolute als Substanz oder persönlicher Geist. Über eine radikale Wende in Hegels Jacobi-Verständnis 173
- Emanuele Cafagna, Chieti-Pescara: Hegel gegen Schleiermacher. Dogmatik, Psychologie, Philosophie 180
- Paul Cruysberghs, Bellegem: Mood against Reason? From Hegel via Kierkegaard to Heidegger 186
- Philipp Schaller, Wien: Hegel und Kierkegaard über das Unglück und die philosophische Vollendung religiöser Versöhnung 192

- Ozgur Aktok, Istanbul: Heidegger's Aletheia in the Light of Hegel's Determinate Negativity 198
- Eva Bockenheimer, Siegen: „[...] wie halten wir es nun mit der Hegelschen Dialektik?“ – Marx' Hegel-Kritik 204
- Alexander Kuzmin, Velikij Nowgorod: Der absolute Idealismus Hegels und seine Kritik durch Marx 217
- Nino Rodonaia, Tbilissi: Hegels Philosophie und der sowjetische Marxismus – die georgische Erfahrung 221
- Giovanni Zanotti, Pisa: Objective Being as Non-Identity. On Marx's and Adorno's Critiques of Hegel 226
- Emmanuel Nakamura, Sao Paulo: Der Marxsche Begriff des Widerspruchs in der Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie 235
- Mohamed Mouffi, Oran: L'hégélianisme de F. Engels 243
- Cetin Turkyilmaz, Ankara: Hegel and Marx on the Self-Realization of Man 251
- Thomas Noutsopoulos, Rethimno: Family and Co-operation: Marx's Use of a Hegelian Schema 256
- Andreas Hetzel, Darmstadt: „On some Hegelisms“. William James als Erbe und Kritiker Hegels 262
- Jens Kertscher, Darmstadt: Die Suche nach Einheit: Deweys kultureller Naturalismus im Lichte Hegels 268
- Ilaria Massari, Oldenburg: Von Hegel her, zu Hegel hin. Merleau-Pontys Verhältnis zu Hegel 274
- Maria del Carmen Paredes-Martin, Salamanca: Phenomenology and Existence. Hegel Viewed by Merleau-Ponty 280
- Theodore Geraets, Ottawa: Hegel's Articulation of Meaning. Reading Hegel after Gadamer 289
- Thomas Telios, Frankfurt/Main: Satire & Parodie – Konturen der Hegelschen Subjektbildung: bei Hans-Georg Gadamer und Judith Butler 299
- Vitali Rolando, Bologna: Vom System zum Labyrinth. Kritik und Überwindung des Hegelschen Systems bei Adorno 305
- Georgios Sagriotis, Athen: : Zur Selbstanwendung der bestimmten Negation bei Adorno 311
- Ugo Balzaretta, Basel: Jacques Derridas physis en différence und Michel Foucaults biopolitique 317
- Holden Kelm, Berlin: With Hegel against Hegel? Strategic and Methodological Implications of Foucault's Anti-Hegelianism 323
- Richard Lambert, Coventry: Reconsidering a Point of Almost Absolute Proximity: Hegel and Derrida 329
- Johannes-Georg Schulein, Bochum: Hegel und die Stimme der Metaphysik. Zu Derridas Hegel-Lektüre in Der Schacht und die Pyramide 334
- Connell Vaughan, Dublin: Derrida's Supplement to the Hegelian Dialectic of Spirit 341
- Andreas Herberg-Rothe, Ebersburg: Lyotard und Hegel – im Widerstreit 346
- Zeynep Direk, Istanbul: Hegel et Levinas: Distance et Proximité 352
- Louis Carre, Brussels: McDowell and Hegel on Following a Rule 357
- Claudia Bickmann, Köln: Streit und Widerstreit? Überwindung oder Renaissance der hegelschen Philosophie? 363
- Tomasz Zarębski, Wrocław: Hegel's Logical Categories and Brandom's Logical Vocabulary 375
- Jose M. Torralba, Pamplona: Hegel on Action as Expression. An Anscombean Reading of the Notion of Brute Facts 379

Natur

- Horst-Heino v. Borzeszkowski, Berlin: Wie philosophisch dürfen bzw. müssen die Naturwissenschaften sein? Zu der der Physik inhärenten „Metaphysik“ 385
- Sander J. Dekker, Dusseldorf: Hegel und das moderne Erkennen der Natur 391

- Michael Hackl, Berlin, Wien: An den Grenzen von G. W. F. Hegels System. Die ökologische Bedrohung im Anschluss an C. L. Michelet, K. Rosenkranz und V. Höhle 397
- Lucia Ziglioli, Pavia: The Time of the Idea: An Inquiry into Hegel's Notion of Time 405
- Marc Peeters, Brussel: A propos de la preuve ontologique. Leibniz, Kant, Hegel, Gödel 411
- Vyara Nicolova, Blagoevgrad: Indeterminism versus Determinism 421

Erkenntnis, Methode, Logik

- Nami Baser, Istanbul: Hegel contre lui-même 428
- Fabio Mascarenhas Nolasco, Campinas: Hegel's Critique of the Infinitesimal Calculus and Analytical Practice. Negative Presuppositions of the Justification of a Philosophical Speculation 434
- Cristiana Senigaglia, Triest, München: Hegel und die Frage der Immanenz 441
- Valentin Kanawrow, Sofia: Hegel gegen Hegel – Metaphysik ohne Transzendenz? 449
- Alper Turken, Istanbul: The Mystical Content of Hegel's Concept of the Speculative 455
- Hans-Georg Bensch, Hannover: Anmerkungen zum Begriff der Wahrheit bei Kant und Hegel – und Aristoteles 465
- Elisa Magri, Pisa: Memory and Self-Knowledge in Hegel's Philosophy 470
- Onay Sozer, Istanbul: „Nichts eines Nichts“. Die Verlassenheit des Seins als ontologisches Problem in Hegels Wesenslogik 476
- Gulcin Ayitgu, Ankara, Sibel Kibar, Kastamonu: Dialectical Becoming in between the One and the Many 480
- Sibel Kibar, Kastamonu: Hegelian Philosophy as a Theory of Ideology 484
- Renate Wahsner, Berlin: Zur Aufhebung des Gegensatzes von Bewusstsein und Gegenstand des Bewusstseins bzw. von Denken und Sein 488
- Georgi Donev, Blagoevgrad: The Structure of the Speculative Thinking 495
- Ivica Tokić, Tuzla, Sanela Mešić, Sarajevo: Zur Kritik der Hegelschen Sprachkonzeption am Beispiel des Begriffs Aufheben 501
- Toru Ikeda, Chiba: Teleologie und Realisierung des Begriffs. Versuch einer Klärung der Hegelschen Teleologie aufgrund der Begriffslogik 507
- Ryosuke Ohashi, Tokyo: Das Problem des „Lebens“ in der Hegelschen Logik 514
- Enver Orman, Istanbul: Hegel und Materialismus 522

Hegel-Jahrbuch 2016

(Arndt et al. 2017)

XXX. Hegel-Kongress, 2014 Wien

Hegels Antwort auf Kant I

Antwort auf Kant?

- Birgit Sandkaulen, Bochum: Kant und Hegel über die Seele 15
- Stephen Houlgate, Warwick: Hegel's Critique of Kant 24
- Stefan Bird-Pollan, Lexington, KY: What Hegel Saw in Kant 33

Vernunft, Wahrheit und Begriff

- Daniel Addison, New York: Hegel's Critique of Kant Viewed through the Beck-Fichte Reading of the Deduction 38
- Anton Friedrich Koch, Heidelberg: Kants transzendente Deduktion aus der Perspektive der *Wissenschaft der Logik* 45
- Günter Zöllner, München: Vernunft ohne Verstand ist leer, Verstand ohne Vernunft ist blind. Die Grenzbestimmung der Vernunft bei Kant und Hegel 54
- Daniel Althof, Berlin: Spekulativ-dialektische Vernunft und Vexierbilder 60

- Sabina Hoth, Berlin: Im Auge der Vernunft. Hegels spekulative Vernunftidee im Ausgang von Kants Gedanken zum intuitiven Verstand 65
- Manfred Wetzel, Agathenburg: Die logische Kreuzung des Verhältnisses von Fundamental- und Real-Philosophie mit der Differenz von unendlichem und endlichem Denken. Zu einer Neuvermessung und Neubestimmung des Verhältnisses von Kant und Hegel 70
- Stefan Hagemann, Berlin: Die Kraft des negativen Absoluten. Vernunft und Geist beim jungen Hegel 76
- Federica Pitillo, Rom und Jena: Der Verstand als Anfang der Vernunft. Die Rezeption der transzendentalen Apperzeption in „Glauben und Wissen“ 82
- Joris Spigt, Leuven: Hegel's Transforming Conception of Philosophy in „Glauben und Wissen“ and *Phänomenologie des Geistes* 87
- Beat Greuter, Zürich: Der Mythos des Gegebenen – Vernunft und Welt bei Kant und Hegel in der Perspektive der jüngeren analytischen Philosophie bei John McDowell und Robert B. Brandom 91
- Nicolae Râmbu, Jassy: Die dialektische und die spekulative Vernunft bei Hegel 97
- Kaveh Boveiri, Montréal: Hegel and the Correspondence Theory of Truth in the *Science of Logic* 102
- Georg Sans SJ, München: Was ist Wahrheit? Hegel, Frege und die Große Tatsache 108
- Lu De Vos, Leuven: Der Begriff und die Einheit der Apperzeption 114
- Antonios Kalatzis, Jerusalem: Macht und Ohnmacht der Mannigfaltigkeit: hegelscher Begriff vs. kantische Synthesis 120
- Emanuele Cafagna, Chieti-Pescara: Wie sind synthetische Urteile a priori möglich? Hegels Frage an Kant 125
- Sergey Peruanskiy, Moscow: On the Interpretation of the Hegelian Doctrine of the Concept 132
- Johannes-Georg Schüle, Bochum: Die Realität des Begriffs. Eine Antwort Hegels auf Kant (und McDowell) 137
- Claudia Bickmann, Köln: Der Begriff als ‚Wahrheit der Substanz‘? Hegels ‚Begriff des Begriffs‘ im Ausgang von Kants ‚transzendentaler Einheit der Apperzeption‘ 143
- Sophia Maddalena Fazio, Jena: Ist Hegels Kritik am Objektivitätsanspruch der kantischen Kategorien gerechtfertigt? 148
- Hans-Georg Bensch, Hannover: Kategorie(n) bei Kant und Hegel 154
- Nadia Moro, Moscow: A Rhapsody of Forms without Critique. Categories between Pure Thought and Genetic Process in Hegel and Herbart 160
- Werner Moskopp, Koblenz: Kant, Hegel, Peirce – die Tragik der kategorialen Triadik 166
- Andree Hahmann, Göttingen: Hegel on Substance, Causality, and Interaction 171
- Michael Wladika, Trumau: Wieder Metaphysik. Zu Hegels Proklos-Aufnahmen 176
- Gabriella Baptist, Cagliari: Hegels Zärtlichkeit 183

Erkenntnistheorie

- Maria Daskalaki, Rethymno: Kantianismus als „Vervollkommnung“ des Empirismus? Hegels Kritik an der Philosophie Kants und die Forderung nach ihrer Überwindung 189
- Mariafilomena Anzalone, Basilicata: Kants Beitrag zur Entstehung von Hegels Psychologie 195
- Marina F. Bykova, Raleigh, NC: On Thinking and Knowing. Hegel's Response to Kant's Epistemological Challenge 201
- Anton Ivanenko, Sankt Petersburg: Hegels Einschätzung der Philosophie Kants als Idealismus in „Glauben und Wissen“ 207
- Klaus Erich Kaehler, Köln: Das Subjekt des Bewusstseins und Hegels Geist. Kritik, Begründung und Aufhebung des transzendentalen Wissens in der Wirklichkeit des Geistes 209
- Valentin Kanawrow, Sofia: Transzendentes vs. rationales Denkprinzip – welches Prinzip ist philosophisch zeitgemäß? 214
- Stefan Schick, Chicago, IL: Hegel als Denker des gesunden Menschenverstandes 220

- Steffen Stolzenberger, Oldenburg: Hegels Transzendental Kritik an der kantischen Erkenntnistheorie und ihre Konsequenzen für den kritischen Weg der Philosophie 226
- Arthur Kok, Tilburg: The Boundaries of Hegel's Criticism of Kant's Concept of the Noumenal 234
- Christian Thein, Mainz: „Zusehen“ und „Zutat“. Ein Versuch über die Aktualität der Konfrontation von Begriff und Sache für die Bildung philosophischen Bewusstseins 240
- Javier Santana Ramón, Berlin: „Transzendental“ und „prozessual“. Kant und Hegel als Alternativen zum Fundationalismus 246
- Fabio Mascarenhas Nolasco, Campinas: On the Difference between Kant's Quantitative Determination of Knowing and Hegel's Qualitative Determination of Thinking 252
- Stefan Kühnen, Oldenburg: Kant und Hegel über Wahrnehmung 260
- Kubilay Hosgör, Muğla: Between Kant and Hegel: Ernst Cassirer 265

Transzendente Ästhetik

- Max Brinnich, Wien: Die Quantität und die Zeit. Kants Zeitbegriff und Hegels Antwort 270
- Wilfried Grieser, Wien: Anschauungsform, Schematismus und absolute Methode. Von Kants zu Hegels Verortung der Zeit 275
- David Barteczko, Oldenburg: Hegels Antwort auf das kantische Verhältnis von Anschauung und Denken 281

Reflexion und transzendente Dialektik

- Jannis Pissis, Athen: Hegels Kritik an Kants Antinomienlehre 286
- Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, Wien: Kants Antwort auf Hegel durch Schelling – oder: Die reflektierende Urteilskraft der Vernunft 296
- Georgios Iliopoulos, Düsseldorf: Die Dialektik in Kants und Hegels Auseinandersetzung mit dem Skeptizismus 301
- György Czetany, Budapest: Kant's Transcendental Illusion and Hegel's Immanence 307
- Toru Ikeda, Chiba: Die Selbstbestimmung des dialektischen Begriffs bei Kant und Hegel 313
- Susanne Herrmann-Sinai, Leipzig / Oxford: Hegels methodische Antwort auf Kants Antinomien 319
- Seung-kee Lee, Madison: Determination and Dialectic in Kant and Hegel 326
- Alik Lavranu, Rethymnon-Kreta: „Das Wesem muss erscheinen“. Zum Verhältnis von Wesen und Erscheinung bei Kant und Hegel 332
- Javier Fabo Lanuza, Madrid: Die „absolute Negativität“ und die „Zerrissenheit der Reflexion“. Die „Wesenlehre“ als Szenario der Antwort Hegels auf Kant 339
- Rafael Aragüés Aliaga, Berlin: Absolutes, Attribut und Modus. Hegels Auseinandersetzung mit dem Gedanken vom Absoluten in der *Wissenschaft der Logik* 344
- Jamila M. H. Mascot, Paris: The „Apparent Horizon“ of Totality. From Kant's *Unconditioned* to Hegel's *Absolute Idea* 349
- Marcin Pańków, Białystok: Das Absolute der Logik als Grenze möglicher Rationalisierung. Hegels Kritik der Gewalt als Wiederholung des Projekts einer Kritik der Vernunft? 356
- Andrija Šoć, Belgrade: Kant, Hegel, and the Absolute 359
- Eric Watkins, San Diego: Hegel's Critique of Kant in „Kraft und Verstand“ 366

(Transzendente) Logik

- Robert Pippin, Chicago: Logik und Metaphysik – Hegels ‚Reich der Schatten‘ 371
- Martin Hammer, Berlin: Deduktion und Dialektik. Zur Genese des Dialektikbegriffs aus der kantischen Deduktion 387
- Paul Giladi, Sheffield: Moving from Transcendental Logic to Dialectical Logic 394
- Moritz Hagemann, Frankfurt am Main: Die antinomische Struktur der Negation 398
- Max Gottschlich, Linz / Warwick: Die Überwindung der technischen Auffassung der logischen Form. Ein Ausblick von Kant auf Hegel 404
- Georgi Donev, Blagoevgrad: The Transcendental Form of Logic 409

- Yvon Gauthier, Montréal: De Kant α Hegel: de la logique transcendantale α la syllogistique dynamique 415
- Ilmari Jauhiainen, Helsinki: Positing – What Kant Had Ignored 422
- Michela Bordignon, Padova: Hegel's Criticism of Kant's Notion of Opposition 428
- Justus Schollmeyer, Berlin: Hegels *Wissenschaft der Logik* als Lösungsversuch der methodologischen Probleme der kantischen Philosophie 435
- Rudolf Mösenbacher, Graz: Die Ideeneduktion der *Kritik der reinen Vernunft* aus Hegels schlusslogischer Perspektive 441
- Walter Tydecks, Bensheim: Die Sphäre des Begriffs und die Logik der Sphäre 447
- Richard Dien Winfield, Athens, GA: Being and Idea: From Kant to Hegel 453

Teleologie, Organismus

- Violetta L. Waibel, Wien: Kant und Hegel über Zweckbegriffe 460
- Gudrun von Düffel, Berlin: Das Organismus-Konzept Kants als Modell für das philosophische System Hegels 469
- Ina Goy, Tübingen: Hegels Analysen des Organischen 475
- Niels Ingo Press, Berlin: Naturzweckmäßigkeit und geistige Zwecksetzung bei Kant und Hegel 481
- Stefania Achella, Chieti-Pescara: Das „unbegreifliche Geheimnis“: innere Zweckmäßigkeit und Leben bei Kant und Hegel 487
- Christian Belli, Rom: Grund und Zweck. Die spekulative Umdeutung eines transzendentalen Zusammenhangs 493
- Ido Geiger, Berlin: Purposiveness: Regulative or Realized? Hegel's Response to Kant's Antinomy of Teleological Judgment 498

Hegel-Jahrbuch 2017

(Arndt et al. 2018)

Hegels Antwort auf Kant II

Kunst

- Mario Farina, Firenze: The Aesthetics of the Young Hegel: Beauty between History and Ideal 13
- Carolyn Iselt, Munster: Das Schöne und die Idee bei Kant und bei Hegel 19
- Eva Backhaus, Frankfurt am Main: Kant und Hegel über Rosen und Fackeldisteln 26
- Charalampos Krallis, Athen: Die historische Deduktion des Begriffs der Kunst bei Hegel und die Kritik an Kant 31
- Aviv Reiter, Berlin: Kant and Hegel on the End and Means of Fine Art. From an A-Historical to a Historical Conception of Art 35
- Marco Aurelio Werle, Sao Paulo: Ästhetische Übergänge zwischen Kants Kritik und Hegels Idealismus 41
- Francesca Iannelli, Rom: Das sichtbare Erbe eines Geistes. Auf den Spuren von Kant in Hegels Berliner Vorlesungen über die Philosophie der Kunst 47
- Ognian Kassabov, Sofia: Spirit's Body: Kant's Inner Purposiveness in Hegel's Aesthetics 52

Religion

- Francesca Brencio, Waldkirch (Breisgau): The ‚Passion‘ of Finitude. The Young Hegel as Post-Kantian 58
- Pedro Geraldo Aparecido Novelli, Marilia: Von Bern nach Berlin: der Aufbau der Kritik Hegels an Kant 64
- Isabella Guanzini, Wien: Utopie im Christentum. Der Liebesbegriff zwischen Paulus und dem jungen Hegel 70
- Georgios Sagriotis, Frankfurt am Main: Palimpsest und Darstellungsstrategie im „Geist des Christentums“ 76
- Brady Bowman, University Park, Pennsylvania: Religion and Conscience in Kant and Hegel 81

- Francesca Fantasia, Berlin: Verstellung der Gegenwart. Hegels Deutung der Postulatenlehre Kants 91
- Vlad Mureşan, Cluj-Napoca: Hegel's Resolution of Kant's Religious Antinomies 97
- Claudia Melica, Rom: Über die „Ethiko-Theologie“. Hegels Interpretation von Kants teleologischen Gottesbeweis 103
- George di Giovanni, Montréal: Hegelian Logic and Hegelian Myth 109
- Christian Danz, Wien: Vorstellung und Begriff. Anmerkungen zu einer Zweideutigkeit von Hegels Religionsphilosophie 118
- Martina Roesner, Wien: Negation ohne Schmerz? Die Bedeutung von Kontingenz und Endlichkeit in den christologischen Entwürfen Hegels und Meister Eckharts 125
- F. S. Kislev, Tel Aviv: Personal Immortality among the First Hegelians – Feuerbach, Schmidt and Göschel 131

Psychologie

- Mariafilomena Anzalone, Avellino: Kants Beitrag zur Entstehung von Hegels Psychologie 145
- Christoph Hanisch, Athens, Ohio: The Hegelian Solution to The Paradox of Self-Constitution: Instincts and Institutions 151
- Michael Thir, Wien: Die Er-innerung des substanziellen Subjekts. Eine Annäherung an Lacan mit Hegel 156

Moralität und Sittlichkeit

- Pirmin Stekeler-Weithofer, Leipzig: Es gibt kein moralisches Gesetz in uns. Zu Hegels Kritik an Kants Ethik 163
- Miguel Giusti, Lima: Maxime und Handlung. Kurze Bemerkungen zur Struktur der Moralität in der Rechtsphilosophie 181
- Paul Cobben, Tilburg: Die Person als Selbstzweck 185
- Chong-Fuk Lau, Hongkong: Hegels Verwirklichung des Kantischen Autonomiebegriffs 192
- Florian Heusinger von Waldegge, Stuttgart: Was ist Autonomie? 197
- Lauri Kallio, Helsinki: Der Begriff der Person bei Kant, Hegel und Snellman 202
- Jorg Noller, München: Gutes aus dem Begriff. Kant und Hegel über Formalität und Moralität 209
- Ulrich Richter, Münster: Der terminus „freiheit“ und die möglichen freiheitsbegriffe im denken Kants, Hegels und des rezipierenden individuums als ich. Erkenntnistheoretische überlegungen zu einem methodenproblem historischer rezeption 214
- Damian J. Rosanovich, Buenos Aires: Die Kontroverse zwischen Kant und Hegel um Sittlichkeit und Moralität 219
- Leo Šešerko, Ljubljana: Gerechtigkeit bei Kant und Hegel 223
- Othmar Kastner, Wien: „dass es *kein moralisch Wirkliches* gibt“. Zu Hegels Kritik an Kants Ethik in der *Phänomenologie des Geistes* 229
- Sebastian Schwenzfeuer, Freiburg i. Br.: Überwindung der Ethik. Einige Überlegungen zu Hegels Kritik der kantischen Moralphilosophie 234
- Cristiana Senigaglia, Triest und Munchen: Die Ethik des Guten bei Kant und Hegel 239
- Martin Sticker, Gottingen: Reflection or Ethical Community? Kant's and Hegel's Conception of Pre-Theoretical Moral Cognition 247
- Daniel Unger, München: Das Verhältnis von Sollensethik und der Ästhetik des Erhabenen in Hegels Kantkritik 253
- Mirko Wischke, Heidelberg: Heuchelei, Lüge und Ironie. Orte des Bösen bei Kant in der Perspektive von Hegel 258
- Sebastian Stein, Heidelberg: Wollen und Denken. Die Rolle der Denkmethode in Hegels Kritik an Kants Begriff des vernünftigen Handelns 266
- Thomas Oehl, Munchen: Kant und Hegel über die Fragilität menschlicher Freiheit 272

- Kai-Uwe Hoffmann, Jena: Freiheit, Raum der Gründe und das Rational *Constraint-Argument* bei Brandom und Hegel 278
- Nicolas Garcia Mills, Chicago: Hegel, Kant and the Realizability Problem 283

Politik, Staat, Gesellschaft

- Andrzej Przylebski, Poznan: Hegels Korrektur des Kantschen Republikanismus 289
- Gianfranco Casuso, Lima: Die Frage nach der Legitimität sozialer Ordnungen. Zu Hegels Kritik der individuellen Freiheit 295
- Eyup Ali Kılıcaslan, Ankara: Kant and Hegel on the Role of the Philosopher in the State 301
- Birden Gungoren Bulgan, Istanbul: Hegels Kritik am „Ewigen Frieden“ von Kant und ein Vergleich ihrer Völkerrechtstheorien 307
- Marco Haase, Peking: Von der ‚platonischen Republik‘ zur Wirklichkeit der sittlichen Idee 313
- Giovanni Gerardi, Milano: Hegels Kritik am kantischen Kosmopolitismus 323
- Christian Hofmann, Hagen: Zum Verhältnis von Staatsrecht und Gesellschaft bei Kant, Hegel und Marx 329
- Stephen Hudson, Leuven: The Rational Content of Patriotism in the *Philosophy of Right* 335
- David James, Warwick: Practical Necessity and Sociability. Kant’s Influence on Hegel’s Theory of Civil Society 341
- David Charles Merrill, Oxford: A Note on the Interaction of Philosophical Ethics and the Social Science of Economics: the Hegelian Ideal of the Economy’s and its Implication for the Validity of Neoclassical and Post-Keynesian Economics 347
- Stefan Mertens, Potsdam: Hegels *reife* rechtsphilosophische Antwort auf Kant 353
- Pablo Pulgar Moya, Heidelberg: Die Kritik der politischen Ökonomie als korrigierende Darstellungsweise. Die Marxsche Übernahme des deutschen metaphysischen Verfahrens 360
- Paola Romero, London: Kant and Hegel: Revolution and the Politics of Fear 365
- Michael Stadler, Wuppertal: Eigentum als historische Substanz der Welt 370
- Alper Turken, Istanbul: Hegel’s Speculative Logic of Recognition 376
- Thomas Hanke, Frankfurt am Main: Eine soziale Theorie des Selbstbewusstseins in der *Wissenschaft der Logik*? Hegels Antwort auf Kant (nach Brandom) – und verschiedene Rückfragen 382
- Inacio Helfer, Santa Cruz do Sul: L’Agent Humain: Aspects de la Théorie Hégélienne de l’action d’après Taylor 388
- Thomas Noutsopoulos, Rethymnon: Hegel on Terror. An Implicit Critique of Kant 394

Recht

- Antonino Falduto, Halle an der Saale: *Obligatio*: Moralischer oder rechtlicher Natur? Kant und Hegel über den Begriff der Verbindlichkeit 399
- Thomas Meyer, Münster und Köln: Kant und Hegel über internationale Strafgerichtsbarkeit 404
- Tatjana Sheplyakova, Frankfurt am Main: Hegels Projektion des „römischen Rechts“ in Kants Moralphilosophie 411

Geschichte

- Johannes Bruns, Oldenburg: Selbst- und Fremdbestimmung der Geschichte bei Kant und Hegel 418
- Gilles Marmasse, Poitiers: Die List in der Geschichte bei Kant und Hegel 424
- Marita Rainsborough, Hamburg: Von der Utopie zur Heterotopie. Foucaults philosophische Konzeption von der Geschichte als Antwort auf Kant und Hegel 430
- Kohei Saito, Tokyo: Was machte den ewigen Frieden zum „goldenen Zeitalter“? 435
- Vyara Nicolova, Blagoevgrad: The Problem of Evil in History 441
- Dan Tenne, Tel Aviv: The Copernican Revolution and the French Revolution. Kant and Hegel on World History 445

- Monica Carbo, Girona: Longing for Greece. The Role of Nostalgia in Hegel's not so Theological Writings 451
- Omer B. Albayrak, Istanbul: Empty Time and Fulfilled Time. Kant and Hegel on History 457

Philosophiegeschichtliche Bezüge

- Endre Kiss, Budapest: Philosoph gegen die Herrschaft der Reflexion. Über die Fichte-Kritik des jungen Hegel 462
- Kubilay Hosgor, Kotecli: Between Kant and Hegel: Ernst Cassirer 467

Natur

- Serena Feloj, Pavia: Organism and Deformity. The Reception of Kant in Hegel's Philosophy of Nature 472
- Stefan Deibl, Wien: Hegels Dialektisches Denken als Rückfrage an Monods Bestimmung des Lebens 478
- Michael Hackl, Wien und Berlin: Verantwortung für die Freiheit. G. W. F. Hegels „freie[s] Selbst“ und die „natürliche Mitwelt“ K. M. Meyer-Abichs 484
- Holden Kelm, Berlin: „Nisus Formativus“. Blumenbachs Theorie des Bildungstriebes und die Konzeption des organischen Lebens bei Kant und Hegel 492
- Thomas Posch, Wien: Natur und Geschichte bei Rickert und Hegel 499
- Ansgar Lyssy, München: Causality as Concept and Theory in Hegel's *Science of Logic* 505
- Renate Wahsner, Berlin: Kant und Hegel im Widerstreit um das neuzeitliche Denkprinzip und den Status der Naturwissenschaft 512

Hegel-Jahrbuch 2018

(Bowman et al. 2018)

XXXI. Hegel-Kongress, 2016 Bochum

Erkenne dich selbst – Anthropologische Perspektiven

- Walter Jaeschke, Bochum: De nuptiis philologiae et philosophiae Zum Abschluss der Ausgabe Hegel: Gesammelte Werke 15

Erkenne Dich selbst – Vernunft und Selbst

- Ludwig Siep, Munster: Erfahrung des Bewusstseins oder Vernunft in der Geschichte? 24
- Claudia Bickmann †, Köln: Sein und Selbst-Sein. Hegels Idee der Selbsterkenntnis zwischen Sich-Bestimmen und Sich-Setzen 34
- Marc Nicolas Sommer, Basel: Die Selbsterkenntnis des Verstandes 40
- Sergey Peruanskiy, Moscow: Anthropological Aspects of Hegel's Doctrine on the Concept 46
- Juan Serey, Vina del Mar: The Concept, Negativity, and the „I“. On some Difficulties at the Beginning of th Subjective Logic 51
- Edgar Maragat, Valencia: On the Logical Idea of Objective Concept 56
- Amrit Mandzak-Heer, Philadelphia: Cognizing Cognition's Living Conditions. Anthropological Implications in Hegel's Logic 60
- Achim Wamsler, Berlin: Der Begriff *Heimat* bei Hegel. Logische und sittliche Perspektiven 65
- Silviya Kristeva, Blagoevgrad: The Subjective Relation as a Moment of Determination in Hegel's *Science of Logic* 70
- Andrei Chitu, Tübingen: Hegels Theorie der Modalitäten und ihre realphilosophische Bedeutung 76
- Antonios Kalatzis, Jerusalem: Intelligenz und Logik. Hegels Begriff des „Denkens“ zwischen „wissenschaftlicher Logik“, Philosophie des subjektiven und des objektiven Geistes 80
- Armando Manchisi, Padova, Münster: Die Idee als „sich wissende Wahrheit“ 87
- Noam Cohen, Be'er Sheva: Logic and Morality. Contradiction, Good and Evil 93
- Norman Schultz, Pittsburgh: Logic and Time – The Diamond Net and the Movement of Spirit 98

- Sander Wilkens, Trier: Die Antonymie zwischen Logik, Geschichtsphilosophie und Anthropologie 102
- Lars Heckenroth, Köln: Die Substanz als Subjekt. Genese einer anthropologischen Grundbestimmung 107
- Lorenzo Sala, Pisa: Is Being Thought? On What Spirit's Systematic Role can Teach Us about Hegel's Identity of Thought and Being 112
- Toru Ikeda, Chiba: Das verdoppelte Spekulative im Prozess der Unendlichkeit. Zur Präzisierung des hegelschen Idealismus in der Umschreibung von *Wissenschaft der Logik* und *Enzyklopädie* 117
- Stefan Kochel, Graz, Klagenfurt: Hegels anthropologischer Gesichtspunkt. Eine Annäherung 123
- Giovanna Miolli, Padua: Hegel's Theory of Truth as a Theory of Self-Knowledge 128
- Lucas Petuaud-Letang, Bordeaux: Der Geist als sich selbst erkennende Wahrheit 134
- Renate Wahsner, Berlin: Hegels Auseinanderlegen des Konkreten und dessen Aufhebung 139
- Justus Schollmeyer, Berlin: Dialektische Theorien zur Lösung von Erfindungsaufgaben 144
- Annette Sell, Bochum: Der Mensch im Vorbegriff 150
- Thomas Hanke, Frankfurt am Main: Menschliches Denken. Über anthropologische Aspekte in Hegels Logik-Vorlesungen 155
- Florian Ganzinger, Leipzig: Das denkende Lebewesen und der Entschluss rein zu denken 161
- Ludwig Kruger, Hagen und Tutzing: Der Mensch als logische Herausforderung. Anthropologie als (Formal)Logikkritik und Einheit der Vernunft 167
- Zhili Xiong, Heidelberg: Spekulative Logik als die Methodologie der philosophischen Anthropologie Hegels 172
- Roland Carspecken, Pittsburgh: Community and Thought. Hegel on Human Nature and the History of Philosophy 177
- Joris Spigt, Leuven: The Unity of Oppositions: Reason's Self-Knowledge 182
- Pedro Sepulveda, Hagen: Die Einheit bei Hegel. Eine Phänomenologie des Begriffs in der spekulativen Phase 187

Anthropologie – Die Seele

- Charles Larmore, Providence: Inwiefern soll Selbsterkenntnis philosophisch wichtig sein? 192
- Angelica Nuzzo, New York: „Consciousness awakens in the soul“. Anthropology within the Systematic of Hegel's Theory of Spirit 201
- Stefan Mertens, Potsdam: Worin bestehen eigentlich Hegels anthropologische Perspektiven? 209
- Loughlin Gleeson, Sydney: An Evaluative Essentialist and Holistic Reading of Hegelian Concrete Freedom in Outline: *Contra* Pippin 216
- Onay Sozer, Istanbul: Auf dem Weg der Selbsterkenntnis. Erzitterung als Anfang der Subjektivität im Sinne von „Selbst“ 226
- Maik Puzić, Siegen: Die spekulative Dimension der Anthropologie und die Rolle der Gewohnheit 231
- Riccardo Martinelli, Trieste: Hegel on Character: *Encyclopedia* 9 395 237
- Stefania Achella, Chieti: Die Subjektivität und das Unbewusste 243
- Werner Ludwig Euler, Florianopolis: Hegels Entwurf psychischer Krankheit in der Anthropologie der *Enzyklopädie* 249
- Dan Tenne, Tel Aviv: Man and the Science of Man in Kant and Hegel 255
- Filippo Bortolato, Padova: The Role of Aristotle's *De anima* in the Encyclopaedic Anthropology 261
- Christian Hofmann, Hagen: Weltseele oder passiver *nous*? Zur allgemeinen Substanz des subjektiven Geistes 267
- Ulrich Fritz Wodarzik, Lampertheim: Hegels Geistmetaphysik mit Blick auf Plotins Seelenproblematik 272

- Jean-Marie Lardic, Nantes: Que connaît l'anthropologie? 279
- Claude Therien, Trois-Rivières: Contribution à l'esthétique des sensations. Un parallèle entre l'idée d'une „physiologie psychique“ chez Hegel et la notion de „corps de l'esprit“ chez Valéry 284
- Anton Barba-Kay, Washington DC: Hegel on Sleep and Walking 290
- Luca Corti, Bonn: Prolegomena für eine heterodoxe Lektüre von Hegels *Anthropologie* 295

Phänomenologie und Psychologie

- Anton Ivanenko, Sankt Petersburg: Der Status der Phänomenologie in den philosophischen Systemen von Fichte und Hegel 300
- Markus Gante, Bochum: Subjektivität und Leiblichkeit bei Hegel und Fichte 303
- Hector Ferreiro, Buenos Aires: Der praktische Geist ist der wirkliche Geist. Zu Hegels Antirepräsentationalismus 310
- Brendan Theunissen, Berlin: Ist Hegels Anthropologie eine deskriptive oder eine revisionäre Theorie? Plädoyer für eine revisionäre Lesart 316
- Xabier Insausti, Baskenland: Ein Wir, das Ich, und ein Ich, das Wir ist 322
- Ryu Okazaki, Berlin: Die Sache selbst als Subjekt in Hegels *Phänomenologie des Geistes* 329
- Stefan Kuhnen, Oldenburg: Zur „anthropologischen“ Grundlage der Bewegung des Anerkennens 334
- Misa Sanada, Heidelberg: Die philosophische Anthropologie und die moralische Funktion des Gewissens in der Philosophie Hegels 340
- Maria del Carmen Paredes-Martin, Salamanca: The Limits and Role of „Verstand“ 345
- Serena Feloj, Pavia: Natural Intention vs. Objective Teleology. The Notion of Force in the Preface to the *Phaenomenology of Spirit* 350
- Francois Ottmann, Paris: Geist und Buchstabe. Friedrich Schlegels Prolegomena zu Hegels Theorie des Geistes 356
- Denis Kaidalov, Warsaw: Hegel's Philosophy of Mind and its Reception by Vygotsky 361
- Valentin Kanawrow, Blagoevgrad: Das Sein des Geistes ist /k/ein Knochen: Hegel und Lavater 365
- Holger Hagen, Hannover: ‚Menschenkenntnis‘ und ‚Selbsterkenntnis‘ in der modernen Gesellschaft: Reflexionen von Freiheit und Verdinglichung 370

Hegel-Jahrbuch 2019

(Bowman et al. 2020)

I. Die Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften

- Angelica Nuzzo: Thinking in the Form of an Encyclopedia
- Emmanuel Renault: Philosophy and Experience. A significant difference between the first and the last versions of Hegel's Encyclopedia
- Agnese Di Riccio: The productivity of abstraction. Cognition and the particular sciences between the 1817 and the 1830 Encyclopedia
- Misa Sanada: Der Anfang der Wissenschaft und ihre Voraussetzungslosigkeit. Die Vorgeschichte der Kritik am unmittelbaren Wissen in der Enzyklopädie
- Veronika Klauer: Der Zusammenhang des Verstandes und der Vernunft innerhalb Hegels zweiter Stellung des Gedankens zur Objektivität (Enzyklopädie 1830)
- Stefan Mertens: Auf dem Weg zur Vollendung seiner politischen Philosophie. Hegels Lehre vom objektiven Geist im System seiner philosophischen Enzyklopädien
- Anne Becker: Verinnerlichung und Intensivierung als Momente der daseinslogischen Methode
- Danilo Manca: Hegel and the viability of philosophy
- Leonardo Mattana Ereño: L'embryon du système. Le prélude du projet encyclopédique de 1808/09

- Tsuyoshi Kurosaki: Worin besteht die Überlegenheit der Logik der Enzyklopädie in der ersten Ausgabe?
- Sila Özkara: Hegel's En-cyclo-pedia: A circular approach to system

II. Die Wissenschaft der Logik und das System der Philosophie

- Katerina Deligiorgi: The Idea of the Good
- Luiz Fernando Barrére Martin: Vermittlung versus Unmittelbarkeit: die Kritik des Unmittelbaren Wissens in der Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften
- Jenny Kneis: Wer denkt systematisch und wie?
- Michael Lewin: Hegel's critique of Kant's concept of reason: the problem of different demands
- Bojana Jovičević/Jure Simoniti: Hegel's concept of Entlassen as an ontological method
- Rubén Céspedes: Vorbegriff und Anfang der Logik
- Federico Orsini: Hegel on the one and the many in the Logic of Being
- Alexander Prasse: Die Unendlichkeit der Quantität
- Ilmari Jauhiainen: Hegel's quantitative infinity and differential calculus
- Antoine Cantin-Brault: Quelle place pour le néant (Nichts) dans le système hégélien?
- Young Woo Kwon: Vom Verhältnis zwischen dem Sein und Wesen in der Hegelschen Logik
- Yoichi Kubo: Manifestation der Substanz durch die Erkenntnis. Über die genetische Exposition des Begriffs bei Hegel
- Simon Helling: Kenntnisse, die Erkenntnisse werden sollen – der Bildungsprozess des Individuums in der Phänomenologie des Geistes und seine Voraussetzungen in der Gewohnheit
- Chingchun Wong: Identität als Freiheit
- Gaetano Basileo: Hegels Idee des Lebens und das Leben der absoluten Idee
- Silviya Kristeva: Teleology in systematic form
- Emre Ebetürk: The three internal functions of the living subject
- Ruslanas Baranovas: Realität, Hegel's idealism and common sense
- Ermylos Plevrakis: The perplexing status of the Absolute in the Encyclopaedia Logic
- Karen Koch: Was verrät uns die absolute Idee über den Systemcharakter der Logik?
- Arianna Longo: Method and system: from the science of logic to Naturphilosophie

III. Naturphilosophie

- Niccolò Sbolci: From the philosophia naturalis to Naturphilosophie
- Wes Furlotte: Gleaming Leprosy in the Sky: Hegel on the Impotence of Nature
- Anton Kabeshkin: Hegel on the impotence of nature
- Stefano Papa: Newtons Drittes Axiom (Erhaltung des Impulses in einem Zweikörpersystem) und die Explikation der Methode in der Hegelschen Dialektik (Enzyklopädie II, §§ 253–269)
- Till Nessmann: A perspective on neuroscience
- Paul Robert Matthews: Have we ever been human?

IV. Philosophie des subjektiven Geistes

- María del Carmen Paredes-Martín: Soul and Consciousness in the Encyclopaedia of 1817
- Alexey Novokhatko: »Wissenschaftslehre« und »Enzyklopädie«: Der Historismus – das Selbstbewusstsein – die Sprache
- Georgi Donev: La genèse logique du phénomène
- Morteza Fakharian: Zweite Natur als Kritik
- Tomasz Drewniak: Die Figur des Vaters und die Konstitution des subjektiven Geistes. Johann Jakob Bachofens Umwandlung der Hegelschen Dialektik
- Shingo Segawa: Die Bedeutung der Leiblichkeit für den Begriff der Person bei Ludwig Feuerbach
- Hannah Heide: Ist Sprache ohne das erkennende Subjekt möglich? Mit Hegel gegen J. S. Mill
- Zaida Olvera: L'instinct logique dans les langues et le développement logique de l'intelligence

V. Philosophie der Kunst, Religion und der Philosophie

- Robert M. Wallace: How Plato and Hegel Integrate the Sciences, the Arts, Religion, and Philosophy
- Yusuke Iizumi: System und Geschichtlichkeit: Über den Ort der sich werdenden Wissenschaft im Enzyklopädie-System
- Gregor Schäfer: Die Versittlichung des Absoluten. Zum utopischen Gehalt des Hegelschen Geistesbegriffs
- Francesca Iannelli: Das souveräne Werk, der objektive Künstler und wir
- Holden Kelm: Die Stellung des Gedankens zur Kunst – Hegels Musikphilosophie und ihr Ort im enzyklopädischen Systemgrundriss
- Adriano Kurle: The Musical Subject: Intuition, Historicity and Music in Hegel
- Carolyn Iselt: Ideal und Leiden in Hegels Philosophie der Kunst von 1807, 1817 und 1830
- Kensuke Iwata: Die Struktur des Dramas in den Vorlesungen über die Philosophie der Kunst
- Lucas Amoriello: Die Selbstkritik der Kunst im absoluten Geist
- Vittorio Ricci: Philosophy
- Sebastian Böhm: Der Übergang von der Vorstellung zum Begriff als »Sündenfall des Denkens«
- Julian Hensold: »Die Schwierigkeit der Erkenntnis Gottes als Geistes«. Eine Rekonstruktionsskizze zu Hegels spekulativ-dialektischem Gottesbegriff nach den Religionsparagrafen der Enzyklopädie von 1830
- Michael Schulz: Hegels Logik der Christologie
- Ryu Okazaki: Hegels Kritik der Religionskritik in der Phänomenologie des Geistes
- Cyprian Gawlik: The Intro-Reflected Time of the Hegelian System
- Andrea Piras: The systematic role of art in the modern world

VI. Geschichtsphilosophie

- Toru Ikeda: : Die Logik und die Geschichte: Versuche einer systematischen Interpretation
- Kari Väyrynen: : Zur Dialektik der geschichtlichen Erklärungen bei Hegel: Kausalität, Wechselwirkung, Begriff
- Zeyad el Nabolsy: Systematicity in Hegel's history of philosophy
- Inácio Helfer: L'action, l'impartialité et le jugement dans l'histoire
- Annett Jubara: Ist das Ende der Geschichte ein hegelianisches Motiv?
- Sergey Peruanskiy: Basic theory of human origin based on Hegel's philosophy
- Natallia Pukhova: Evolution of the principle of »historicism« as a fundamental concept of Hegel's philosophy of history
- Tatiana Kolomeitceva: Hegel's Philosophy of History as a Theodicy in Ivan Ilyin's Interpretation of Hegel
- Roman Kowert: Die Geschichtlichkeit des Erkennens: Herbert Marcuse und das Verhältnis zwischen Lebens- und Geistbegriff bei Hegel

VII. Rechtsphilosophie

- Jakub Kloc-Konkołowicz: Staat als Ort der Solidarität. Wie der Hegelsche Staat das System der Atomistik überwinden kann
- Hugo Henriques/João Miguel/João Victor Matias: The epicenter of the clash of civilizations
- Pedro Novelli: Warum gibt Hegel keine Lösung für Armut im Staat?
- Cristiana Senigaglia: Die subjektiven Ansätze des sozialen Lebens in Hegels Enzyklopädie
- Giulia Battistoni: Hegels Zurechnungslehre mit Rücksicht auf ihre juristischen Implikationen
- Simone Farinella: The substance of freedom: Spinoza's influence on Hegel's political philosophy
- Yuyang Zhu: Das Negative oder die Freiheit. Zur notwendigen Übergangsrolle des zweiten Kapitels in Hegels System der Sittlichkeit
- Yuka Okazaki: Das Vermögen der Familie in Hegels Rechtsphilosophie
- Alessandro Esposito: The »Trust« in Hegel: Beyond the Contemporary Meta-Ethical Discussion
- Thuriid Bender: Die Widerspenstigkeit der Ironie

- Emanuele Cafagna: Die Dialektik des Gewissens in der Jacobi-Rezension und in der Heidelberger Enzyklopädie
- Domenico Cortese: Moderne finance and human freedom. Money and debt between Hegelian dialectic and game theory
- Nikos Tzanakis-Papadakis: Aporien des objektiven Geistes zwischen Berlin und Weimar

Hegel-Forschungen

Monographien

Evelyn Hanzig-Bätzing (1996): Selbstsein als Grenzerfahrung. Versuch einer nichtontologischen Fundierung von Subjektivität zwischen Theorie (Hegel) und Praxis (Borderline-Persönlichkeit).

"In einem überaus dichten Text wagt die Autorin den argumentativen Spagat, an der Schnittstelle psychoanalytischer und philosophischer Theoriebildung einen Begriff des Selbst herauszuarbeiten, das in der Beziehung zum Anderen allererst zu dem wird, was es ist. Orientiert an der methodischen Prämisse ihres Lehrers Michael Theunissen, dem «Negativismus», legt Hanzig-Bätzing dabei die Konditionen gelingender Selbstverwirklichung im Durchgang durch Weisen ihres Scheiterns frei. Vor allem in der Psychopathologie des «Borderline-Syndroms», einer Art der Beziehungsunfähigkeit, werden die Konturen eines Selbst transparent, das «weder allein durchs Subjekt noch bloss durch ein anderes konstituiert zu werden vermag», sondern «nur aus deren Beziehung». Im Anschluss an Hegels Selbstbewusstseins-Theorie erweist sich diese Beziehung als eine dialektische: die Abwendung vom Anderen als Zuwendung zum Anderen. Die Fähigkeit zu dieser Beziehung aber ist die der Liebe. Sie allein, so die Annahme, lässt eine «Andersheit ohne jene Einheit» denkbar werden, die «alles Anderssein, alles Unberechenbare auf das einheitslogisch Begriffene, Berechenbare zurückbiegt» und dergestalt neutralisiert." Neue Zürcher Zeitung

Sergio Dellavalle (1998): Freiheit und Intersubjektivität. Zur historischen Entwicklung von Hegels geschichtsphilosophischen und politischen Auffassungen

"[...] der Text von Sergio Dellavalle [zeichnet sich] durch seine rigorose und genaue Darstellung des komplexen Hegelschen Werdegangs [aus], dessen Knotenpunkt sicher seit den Jugendjahren im Nachdenken über die Freiheit im Lichte des kulturellen Erbes besteht [...]" Rossella Bonito Oliva in: Hegel-Studien, 36 (2001)

Dirk Stederoth (2001): Hegels Philosophie des subjektiven Geistes

Das vorliegende Buch verfolgt ein systematisches und philologisches Anüegen gleichermaßen, weshalb es auch in verschiedener Weise gelesen werden kann. Der systematisch interessierte Leser wird sich mehr durch den ersten Teil angesprochen fühlen, in dem ein Interpretationsansatz zu Hegels Idee einer Realphilosophie vorgestellt wird. Das philologische Interesse wird dann eher im zweiten Hauptteil befriedigt, der eine ausführliche Detailanalyse der „Philosophie des subjektiven Geistes“ durchführt. Trotzdem üegen hier nicht zweierlei Bücher vor, die man gut auch getrennt hätte pubüizieren können, denn der systematische Interpretationsansatz wird erst durch die anschließende Detailanalyse belegt sowie auch die komparatorische Form der Kommentierung, die in der „Einleitung“ nähere Erläuterung finden wird, sich erst vor dem Hintergrund jenes Interpretationsansatzes als sinnvoll erweist. Auch wenn sich also beide Hauptteile mit einem fokussierten Interesse getrennt voneinander lesen lassen, so bedarf doch die Argumentation dieses Buches beider Teilstücke, um vollständig zu sein.

Rezensionen

"Mit Stederoths Buch liegt zum ersten Mal in der Geschichte der Auseinandersetzung mit jenem Teil des enzyklopädischen Systems, das Hegel 'Der subjective Geist' genannt hat, der Versuch vor, einen vollständigen 'komparatorischen Kommentar' zu erstellen, der nicht allein die drei Auflagen der Enzyklopädie vergleicht, sondern auch die zum Großteil noch nicht publizierten Vorlesungsnachschriften zum betreffenden Gegenstandsbereich in die Untersuchung mit einbezieht." Christoph J. Bauer in: Hegel-Studien. 37 (2002)

Hans-Christoph Schmidt am Busch (2002): Hegels Begriff der Arbeit

Nach unserer Auffassung ist der Begriff der Arbeit als „das (disseitige) sich zum Dinge/Gegenstände machen“ ein leistungsstarkes Konzept, auf dessen Grundlage in der Philosophie des Geistes von 1805/06 eine aus heutiger Sicht aufschlußreiche Analyse und Kritik der bürgerlichen Gesellschaft entwickelt wird. Der Nachweis dieser These ist der Gegenstand der vorliegenden Untersuchung. Zu diesem Zweck wird eine eingehende Analyse der diesbezüglich relevanten Textstellen aus der Philosophie des Geistes vorgenommen.

Brady Bowman (2003): Sinnliche Gewißheit

Das Eröffnungskapitel von Hegels Phänomenologie des Geistes hat wegen der Tragweite ihrer Behauptung, das Wahre der sinnlichen Gewißheit sei identisch mit dem nur in der Sprache zu erfassenden Allgemeinen, und wegen der äußersten Komprimiertheit der Argumentation, mit der Hegel seine These darzulegen beansprucht, eine Vielzahl verschiedener Interpretationen hervorgerufen. Abweichend von bisherigen Ansätzen betont Brady Bowman in seiner Studie die positive Funktion der sinnlichen Gewißheit des Absoluten als Ausgangspunkt von Hegels „Darstellung des erscheinenden Wissens“. Indem er die Analyse der z.T. stark rekonstruktionsbedürftigen Argumentation zu den philosophiehistorischen Referenzen und zum Gesamtzusammenhang der Phänomenologie des Geistes in Beziehung setzt, liefert er eine umfassende Interpretation des Textes. Dabei beleuchtet der Autor zugleich die Hintergründe in der antiken Philosophie, im klassischen Empirismus, in der Philosophie des Common Sense sowie im Umfeld der klassischen deutschen Philosophie; zugleich jedoch verfolgt er systematische Bezüge bis in die Sprachphilosophie der Gegenwart.

Heinz Pepperle (2003): Karl Friedrich Köppen: Ausgewählte Schriften in zwei Bänden

Karl Friedrich Köppen (1808–1863) gehörte neben Karl Marx, Bruno und Edgar Bauer sowie Max Stirner zu den bekanntesten Vertretern des Berliner Kreises der Junghegelianer. Nach jahrzehntelangen Forschungen zum Junghegelianismus legt Heinz Pepperle nunmehr die erste repräsentative Auswahl der bislang schwer zugänglichen Schriften Köppens vor, die dessen ideengeschichtliche Entwicklung aufzeigt und nachweist, wie er in die geistigen Auseinandersetzungen um Menschenrechte und Demokratie in Deutschland eingriff. Im Mittelpunkt des ersten Bandes stehen neben einer umfangreichen biographischen und werkanalytischen Einführung des Herausgebers Köppens Schriften "Über Schubarths Unvereinbarkeit der Hegelschen Lehre mit dem Preußischen Staate" und "Friedrich der Große und seine Widersacher". Der zweite Band enthält u. a. die Arbeiten "Fichte und Revolution", "Hexen und Hexenprozesse", sämtliche Briefe und Dokumente sowie ein umfassendes Register.

Michael Städtler (2003): Die Freiheit der Reflexion

Freiheit der Reflexion – Reflexivität der Freiheit: beide Ausdrücke bedeuten einen Zusammenhang zwischen der theoretischen und der praktischen Philosophie. Zentrale Bedeutung für die theoretische Philosophie kommt der Reflexion nicht erst bei Hegel zu, sondern die Konstruktion theoretischer Zusammenhänge erfolgt seit den Anfängen der Metaphysik über reflexive Bestimmungen, also solche, die einen Bezug auf sich selbst enthalten: So liegt in jeder Abkürzung eines unendlichen Regresses hinter der dogmatischen Setzung der Anspruch, daß dieses gesetzte Glied aus sich selbst gilt, wo nicht die Philosophie sich selbst als autoritären Sophismus versteht.

Georg Sans (2004): Die Realisierung des Begriffs

Die vorliegende Studie interpretiert Hegels Schlußlehre aus ihrem historischen und systematischen Zusammenhang. Der Beitrag der Schlußlehre besteht in dem Nachweis, daß die gängigen Theorien von der Natur des Begriffs - verstanden als ein Merkmal oder eine Klasse von Gegenständen - die Funktion des mittleren Terms nicht zu erklären vermögen. Mit der Schlußlehre verfolgt Hegel keine formallogische Zielsetzung, sondern bewegt sich ganz im Rahmen seiner spekulativen Metaphysik.

Manuela Köppe (2005): Karl Grün: Ausgewählte Schriften in zwei Bänden

Karl Theodor Ferdinand Grün (1817-1887) - Studienfreund, früher Bewunderer und späterer Gegner von Karl Marx, "Exilierter" vor und nach der Revolution von 1848/1849, Übersetzer Proudhons und Herausgeber des Nachlasses von Feuerbach - hat ein bis heute unterschätztes Lebenswerk hinterlassen. Die Veröffentlichung der nunmehr vorliegenden ersten Auswahl-Edition seiner Schriften ermöglicht eine Wiederentdeckung seiner literaturwissenschaftlichen, philosophischen und politischen Gedankenwelt. In dieser Edition wird anhand zahlreicher Dokumente, auch unter Auswertung des bisher unveröffentlichten Briefwechsels von Karl Grün, das Bild eines bemerkenswerten Lebens gezeichnet, eines Mannes, der - ohne frei von menschlichen Schwächen, Fehleinschätzungen und Irrtümern zu sein - ein halbes Jahrhundert lang an den einmal gewonnenen demokratisch-sozialistischen Überzeugungen festhielt. Eröffnet wird die Ausgabe mit einer umfassenden Einführung in Leben und Werk Karl Grüns. Die Auswahl der Schriften aus Grüns früher Schaffensperiode dokumentiert seinen Weg als literarischer und politisch-philosophischer Publizist. Nachdem er sich zunächst dem Programm des Jungen Deutschland verpflichtet wusste, entwickelte er sich nachfolgend zum leidenschaftlichen Streiter für die Ideale des Vormärz. Dieses Engagement mündete schließlich ein in Grüns erstes offenes Bekenntnis zum Sozialismus (Frühjahr 1844), wodurch er intensive Diskussionen unter Freunden und Gegnern auslöste und schließlich ins Exil getrieben wurde. Aus der späteren Schaffensperiode werden vor allem Dokumente dargeboten, die Einblick gewähren in Grüns Arbeit am Nachlass von Ludwig Feuerbach. Darunter befindet sich auch eine Reihe bisher unbekannter, neu aufgefundener Texte, die Grün in Zeitungen und Zeitschriften publizierte, wodurch seine Arbeit am Feuerbach-Nachlass umfassender und in einem breiteren Zusammenhang als bislang beleuchtet wird.

Steffen Schmidt (2007): Hegels "System der Sittlichkeit"

Beschreibung

Das "System der Sittlichkeit" (1802/03) stellt die erste Vorform von Hegels Philosophie des Geistes dar. In seinem Versuch einer philosophischen Rekonstruktion der Sittlichkeit fragt Hegel, wie sich das moderne Subjekt in die verschiedenen Sphären des gesellschaftlichen und politischen Lebens integriert. Er sucht nach den Bindungskräften, die das in seiner Persönlichkeit dem Anspruch nach unverletzliche Individuum vor Isolierung und Entfremdung bewahren und ein erfülltes Zusammenleben sowie die Verwirklichung von Freiheit sichern sollen. Hegels Manuskript, das nach heutigem Sprachgebrauch die früheste systematische Gestalt seiner praktischen Philosophie enthält, gilt als einer der schwierigsten Texte der Philosophiegeschichte. Nun liegt erstmals ein durchgehender Kommentar dieses zentralen Werks vor. Das Buch gewährt umfassenden Einblick in Entstehungsbedingungen und Rezeptionsgeschichte sowie Aufbau und Argumentationsgang des Textes und analysiert dessen Bestreben, Philosophie mit Gesellschafts- und Sozialtheorie zu verbinden. Zahlreiche Einsichten, die im "System der Sittlichkeit" erstmals formuliert und hier rekonstruiert werden, gehören heute wie selbstverständlich zum anerkannten Wissensstand. In gewisser Hinsicht nimmt diese frühe Gestalt der Hegelschen Philosophie sogar nachhegelsches Philosophieren vorweg.

Rezensionen

"Von vorneherein beeindruckt Schmidts klare Sprache, die nur an wenigen Stellen die metaphysische Diktion Hegels nachempfendet, und der vorbildliche Aufbau der Studie." Gustav Mechlenburg in: literaturkritik.de, Nr. 8, August 2007 "[Schmidt] hat eine grundsolide, gut lesbare Studie zu dem

jungen Hegel vorgelegt, deren Verdienst darin gesehen werden darf, dass er die Bedeutung des 'Systems der Sittlichkeit' als der ersten Fassung von Hegels Geistphilosophie in den differenzierten Debattenlagen um die Gestalt einer ersten Philosophie um 1800 herausgearbeitet hat." Christian Danz in: Theologische Literaturzeitung, 133. Jg., Heft 3, März 2008

Sammelbände

Hegels Seinslogik, (Arndt und Iber 2000)

Beschreibung

Der Band enthält Beiträge zu allen drei Abschnitten der Lehre vom Sein in Hegels ‚Wissenschaft der Logik‘ (Qualität, Quantität und Maß). Die Interpretationen vereinigen das Bemühen um eine textnahe Erschließung des Hegelschen Gedankens mit einer Klärung seiner historischen Voraussetzungen und einer Diskussion seiner systematischen Perspektiven. Damit soll nicht nur die ‚Seinslogik‘ ihrer systematischen Bedeutung entsprechend stärker in das Blickfeld der Auseinandersetzung mit Hegel gerückt, sondern es sollen auch Anstöße zu weiteren Forschungen und Diskussionen gegeben werden, die sich weder im bloßen ‚Buchstabieren‘ noch in einem gängigen Vorwissen darüber, was den Kern des Hegelschen Denkens ausmachte, erschöpfen.

Rezensionen

"Das glückliche Zusammentreffen ausgewiesener Hegelforscher zeigt in diesem Band das erste Buch der Wissenschaft der Logik als ein komplexes philosophisches Werk und schafft so methodische Ausgangspunkte für das weitere Studium und die Forschung." Annette Sell in: Hegel-Studien, 38 (2003)

Inhalt

Erster Teil

Orientierungen

- Christian Iber: Was will Hegel eigentlich mit seiner Wissenschaft der Logik? Kleine Einführung in Hegels Logik 13
- Christine Weckwerth: Sein unter dem Aspekt einer Forschungslogik. Zur unterschiedlichen Strukturierung des logischen und phänomenologischen Wissens bei Hegel 13
- Pirmin Stekeler-Weithofer: Kritik der Erkenntnistheorie. Zur Logik von Gegenstandsbezug und Wahrheit bei Hegel (und Wittgenstein) 59

Zweiter Teil

Das Problem des Anfangs und die Logik von Sein, Nichts und Werden

- Milan Sobotka: Hegels Abhandlung Womit muß der Anfang der Wissenschaften gemacht werden? und Reinholds Beiträge 80
- Hans-Jürgen Gawoll: Der logische Ort des Wahren. Jacobi und Hegels Wissenschaft vom Sein 90
- Milan Prucha: Seinsfrage und Anfang in Hegels Wissenschaft der Logik 109
- Andreas Arndt: Die anfangende Reflexion. Anmerkungen zum Anfang der Wissenschaft der Logik 126
- Anton Friedrich Koch: Sein – Nichts – Werden 140

Dritter Teil

Zur Logik des Daseins

- Heinz Kimmerle: Das Etwas und (s)ein Anderes. Wie das 'spekulative Denken' das Andere (des Anderen) zum Verschwinden bringt 158
- Önay Sözer: Grenze und Schranke – das Mal des Endlichen 173
- Peter-Ulrich Philipsen: Nichts als Kontexte. Dekonstruktion als schlechte Unendlichkeit? 186
- Claus-Arthur Scheier: Die Negation im Dasein. Zum systematischen Ort eines methodischen Terminus in Hegels Wissenschaft der Logik 202

Vierter Teil

Zur Logik des Fürsichseins

- Günter Knick: Moment und Monade Eine systematische Untersuchung zum Verhältnis von G.W. Leibniz und G.W.F. Hegel am Beispiel des Fürsichseins 215
- Friedrike Schick: Absolutes und gleichgültiges Bestimmtheit – Das Fürsichsein in Hegels Logik 235
- Wolfgang Lefevre: Repulsion und Attraktion. Der Exkurs "Die Kantische Konstruktion der Materie aus der Attraktiv- und Repulsivkraft" in Hegels Wissenschaft der Logik 252

Fünfter Teil

Zur Logik der Quantität und des Maßes

- Renate Wahsner: "Der Gedanke kann nicht richtiger bestimmt werden, als Newton ihn gegeben hat." Das mathematisch Unendliche und der Newtonsche Bewegungsbegriff im Lichte des begriffslogischen Zusammenhangs von Quantität und Qualität 271
- Ulrich Ruschig: Die "Knotenlinie von Maßverhältnissen" und materialistische Dialektik 301

Hegels Lehre vom Begriff, Urteil und Schluss (Arndt et al. 2006)

Beschreibung:

In seiner Lehre vom Begriff, Urteil und Schluss behandelt Hegel die Gegenstände der traditionellen formalen Logik. In der Hegel-Forschung hat dieser Abschnitt der Wissenschaft der Logik vergleichsweise wenig Aufmerksamkeit gefunden. Der hier angezeigte Band erschließt jenen Abschnitt vor dem Hintergrund der gesamten Wissenschaft der Logik und problematisiert Hegels Ausführungen sowohl hinsichtlich der immanenten Nachvollziehbarkeit des Gedankens als auch unter aktuellen systematischen Gesichtspunkten. Der Band vereinigt, der Gliederung des Hegelschen Textes folgend, dreizehn thematisch abgestimmte Beiträge zu einem kooperativen Kommentar, der durch eine Auswahlbibliographie ergänzt wird.

Rezension

„Das Verdienst dieser Gemeinschaftsarbeit besteht darin, dank detaillierter Analysen sowohl die Stärken als auch die Schwächen der Hegelschen Begriffskonstitution aufzuzeigen, ohne sich jedoch auf eine einseitige Interpretation zu beschränken. Dieser Band wird den Studierenden eine erste Vertrautheit mit diesem schwierigen Teil der Hegelschen Logik ermöglichen. Und die Suche danach wird durch die methodisch differenzierten Betrachtungsweisen der Studie ermutigt, die unterschiedlichen Problemstellungen dieser Arbeit Hegels neu zu betrachten.“ Annette Sell in: Archives de Philosophie, 70,4 (2007)

Inhalt

- Andreas Arndt: Die Subjektivität des Begriffs 11
- Pirmin Stekeler-Weithofer: Warum ist der Begriff sowohl Urteil als auch Schluss? 24
- Rainer Schäfer: Hegels identitätstheoretische Deutung des Urteils 48
- Alexander Grau: Die Röte der Rose. Hegel über Neubeschreibungen und Bedeutungsverschiebung 69
- Chong-Fuk Lau: Urteilsformen und Kategorienlehre. Die Aristotelisch-Kantische und die Hegelsche Konzeption 80
- Alexander Oberauer: Zur Bestimmung des Verhältnisses von Urteil und Schluss in Hegels Wissenschaft der Logik 100
- Christian Iber: Zum erkenntnistheoretischen Programm der Schlusslehre Hegels mit Blick auf seine Kritik am Verstandesschluss 119
- Friedrike Schick: Der Schluss der Allheit 137
- Dirk Stederoth: Hegels Kritik der Induktion und ihre Bedeutung für (s)eine Kritik der Erfahrungswissenschaften 150
- Günter Kruck: Der Schluss der Notwendigkeit 164
- Konrad Utz: "Alles Vernünftige ist ein Schluß" Zur Bedeutung der Hegeischen Schlusslehre für das spekulative Denken 181

- Anton Friedrich Koch: Die Problematik des Übergangs von der Schlusslehre zur Objektivität 205
- Georg Sans: Hegels Schlusslehre als Theorie des Begriffs 216

Zwischen Konfrontation und Integration (Arndt und Zovko 2009)

Beschreibung

Hegels Theorie des äußeren Staatsrechts in seinen "Grundlinien der Philosophie des Rechts" weist ausdrücklich Kants Idee eines Völkerbundes in der Schrift "Zum ewigen Frieden" als unrealistisch zurück; es gebe "keinen Prätor, höchstens Schiedsrichter und Vermittler zwischen Staaten, und auch diese nur zufälligerweise." Beide Konzepte – die Unausweichlichkeit auch gewaltsamer Konfrontationen der Staaten bei Hegel, die Möglichkeit ihrer rechtlichen Integration bei Kant – bilden den Gegenstand dieses Buchs. In den Beiträgen des Bandes geht es nicht nur um die Rekonstruktion der Theorien Hegels und Kants, sondern auch um ihr Weiterdenken unter den heutigen Bedingungen der Globalisierung und asymmetrischer Kriege. Mit Beiträgen von: Samir Arnautovic, Andreas Arndt, Werner Becker, Hans-Georg Bensch, Paul Cruysberghs, Kazimir Drilo, Walter Jaeschke, Jean-François Kervegan, Heinz Kimmerle, Igor Mikecin, Vladimir Milisavljevic, Zvonko Posavec, Vahidin Preljevic, Andrzej Przylebski, Davor Rodin, Leo Šešerko und Jure Zovko.

Rezensionen

"Der Band [...] erinnert an unerledigte Aufgaben, die in Fortsetzung der marxischen Kritikerarbeit in Angriff zu nehmen wären - und so weit voranzutreiben, dass auch unter den Bedingungen einer transnational entfesselten Kapitalherrschaft und angesichts des rechtlich 'exzeptionellen' Agierens einer 'Supermacht' strategische Konzeption entwickelt werden können, die radikal demokratische Politik der Befreiung der Völker auf die historische Tagesordnung setzen kann. Hier sind zumindest erste philosophische Linien dahin freigelegt worden." Frieder Otto Wolf in: Das Argument, 276, 2008

Inhalt

- Andreas Arndt: Teufel, Schurken und Erynnien 9
- Werner Becker: Kants Konzept des ewigen Friedens in aktueller Perspektive 23
- Kazimir Drilo: Die Weltgeschichte und der Krieg als Gegenstände der philosophischen Betrachtung. Überlegungen zu einem Thema aus Hegels Philosophie 31
- Franck Fischbach: L'effacement des figures de l'ennemi et de la guerre chez Hegel 47
- Samir Arnautovic: Der Internationalismus in Hegels Philosophie der Geschichte 67
- Paul Cruysberghs: Überall zuhause – fremd überall. Zur Logik der Grenze 75
- Vladimir Milisavljevic: Die Stärke der Existenz: Völkerrecht und internationale Politik bei Kant und Hegel 85
- Hans-Georg Bensch: Affirmation und Kritik – Aspekte einer Philosophie der weltpolitischen Entwicklung bei Kant und Hegel 99
- Leo Šešerko: Die Nichtweitergabe von Atomwaffen in der Perspektive der Logik internationaler Beziehungen bei Kant und Hegel 111
- Andrzej Przylebski: Kant, Hegel und der Irakkrieg 123
- Jure Zovko: "Der Republikanismus ist notwendig demokratisch." Bemerkungen zu Schlegels Kant-Kritik 135
- Vahidin Preljevic: Das antiteleologische Geschichtsbild in Novalis' 'Christenheit oder Europa' 147
- Heinz Kimmerle: Die demokratische Intention und ihre friedensfördernde Bedeutung bei Kant, Hegel, Derrida und in der Afrikanischen Philosophie 165
- Davor Rodin: Der Staat als die fiktionale Einheit von Recht und Politik 177
- Jean-François Kervegan: Souveränität, Rechtsstaatlichkeit, Supranationalität: ein widersprüchliches Verhältnis? 201
- Walter Jaeschke: Die klassische deutsche Philosophie vor dem Völkerrecht 217

Die Eigenbedeutung der Jenaer Systemkonzeptionen Hegels (Kimmerle 2004)

Beschreibung

Der vorliegende Band enthält Beiträge zu allen systematisch wichtigen Texten aus Hegels Jenaer Zeit. Das gilt für die Differenzschrift über die systematisch relevanten Aufsätze des Kritischen Journals der Philosophie, die Systementwürfe von 180/04, 1804/05 und 1805/06 bis hin zur Phänomenologie des Geistes. Die Studien basieren auf Vorträgen, die auf der ersten gemeinsamen Arbeitstagung der Internationalen Hegel-Gesellschaft und der Internationalen Hegel-Vereinigung gehalten wurden, an der sich auch Hegel-Forscher aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Frankreich beteiligten, die nicht fest zu einer der beiden Gesellschaften gehören. Die im Buch versammelten Beiträge besitzen exegetischen, kommentierenden und aktualisierenden Charakter. Die Erforschung der Jenaer Periode Hegels erhält durch diesen Band, der die Eigenbedeutung seiner Jenaer Systemkonzeptionen eindrucksvoll dokumentiert, kräftige neue Impulse.

Inhalt

- Heinz Kimmerle: Das Verhältnis von Philosophie und Geschichte am Anfang der Jenaer Periode des Hegeischen Denkens und dessen aktuelle Bedeutung 11
- Martin Bondeli: Das Verhältnis Hegels zu Kant in den frühen Jenaer Texten und seine Vorgeschichte in der Frankfurter Zeit 25
- Peter Jonkers: Philosophische Kritik in Hegels Systemkonzeption von 1801/02 45
- Paul Cruysberghs: Zur Rekonstruktion eines Systems der Sittlichkeit im „Naturrechtsaufsatz“ 61
- Klaus Vieweg: Selbstbewusstsein, Skeptizismus und Solipsismus in Hegels Jenaer Systementwürfen I bis III' 75
- Wolfgang Neuser: Hegels Naturphilosophie der Jenaer Zeit und ihre Bedeutung für die Systemkonzeption 89
- Violetta L. Waibel: Raum und Zeit in Hegels Jenaer Systementwürfen 99
- Ulrich Schlösser: Natur und Geist oder Leib und Seele? Eine Perspektive auf Hegels Systemansatz in den Jenaer Systementwürfen I 117
- Wolfdietrich Schmied-Kowarzik: Die Bedeutung der ‚Mitten‘ des Bewusstseins (Sprache, Arbeit, Familie) in Hegels Systementwurf von 1803/04 und die spätere veränderte Konzeption 135
- Birgit Sandkaulen: ‚Esel ist ein Ton‘. Das Bewusstsein und die Namen in Hegels Jenaer Systementwürfen von 1803/04 und 1805/06 149
- Christof Schalhorn: Hegels Jenaer Begriff des Selbstbewusstseins (1801-1805/06) 165
- Klaus Düsing: Von der Substanzmetaphysik zur Philosophie der Subjektivität. Zum Paradigmenwechsel Hegels in Jena 185
- Brady Bowman: Unendliche Bestimmtheit und wahrhafte Individualität in Hegels Logik-Entwurf von 1804/05 201
- Myriam Bienenstock: Zur Revision der praktischen Philosophie Hegels in dem Systementwurf von 1805/06 215
- Karol Bal: Der Begriff des Gewissens im Gesamtbild der Systemkonzeption in der ‚Phänomenologie des Geistes‘ 229
- Lu De Vos: Hegels Systemkonzeption in der ‚Phänomenologie des Geistes‘ 239
- Otto Pöggeler: Die ‚Phänomenologie‘ - Konsequenz oder Krise in der Entwicklung Hegels? 257

Staat und Religion in Hegels Rechtsphilosophie (Arndt et al. 2009b)

Beschreibung

Für Hegel findet der durch die Konfessionsspaltung zerrissene moderne Staat, indem er Religion und Politik trennt, sein Gravitationszentrum in sich selbst. Erst durch die Trennung von einer bestimmten Religion könne der Staat auch weltlichen und religiösen Geist versöhnen, sofern sich die Religion dem sittlichen politischen Gemeinwesen einordnet, sich der Sittlichkeit des Staates unterordnet. Diese Sittlichkeit wird jedoch gleichermaßen vom politischen wie religiösen Fanatismus bedroht. Das Verhältnis des modernen Staates zur Religion ist bis heute spannungsreich geblieben. Während

christliche und islamische Fundamentalisten das Prinzip der Moderne umfassend revidieren und den Staat der Religion unterordnen wollen, gibt es auch unterhalb solcher Fundamentalismen Versuche, mit religiös motivierten Vorstellungen Einfluss auf den Staat zu nehmen. Umgekehrt garantiert der moderne Staat die Freiheit der Religionsausübung, was es notwendig macht, politische Vorstellungen ungeachtet ihrer Motive rein rechtlich zu bewerten. Hegels Theorie, dass der Staat nur dadurch, dass er sich von einer bestimmten Religion trennt, Religionen und Staat miteinander versöhnen könne, ist angesichts jüngster Konflikte und Konfliktpotentiale von größter Aktualität. Die vorliegende Band stellt sich zur Aufgabe, Hegels Theorie unter Einbeziehung aller einschlägigen Texte zu rekonstruieren sowie ihre Bedeutung in den damaligen und heutigen Kontexten zu erörtern. Mit Beiträgen von Samir Arnautovic, Andreas Arndt, Stefanie Ertz, Christian Iber, Walter Jaeschke, Otto Kallscheuer, Jindrich Karasek, Günter Kruck, Friedrike Schick, Lu De Vos und Mirko Wischke.

Rezensionen

"Die Stärke des Buches liegt in der Vielzahl von Perspektiven, aus denen Licht auf das komplexe Verhältnis zwischen Staat, Religion und Kirche fällt." In: *Theologie und Philosophie*, 85 (2010) 3

Inhalt

- *Walter Jaeschke, Bochum*: Es ist ein Begriff der Freiheit in Religion und Staat 9
- *Friedrike Schick, Tübingen*: Der Begriff des Verhältnisses von Staat und Religion nach § 270 der *Grundlinien der Philosophie des Rechts* 23
- *Lu De Vos, Leuven*: Religion - Staat - Geschichte bei Hegel (1827-1831) 37
- *Günter Krück, Frankfurt/M.*: Der Begriff der Religion in Hegels Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften 57
- *Jindřich Karásek, Prag*: Staat, Religion und Kirche bei Hegel. Zur vermeintlichen Doppeldeutigkeit der Hegeischen Bestimmung des Verhältnisses von Religion und Kirche 65
- *Stefanie Ertz, Berlin*: Umgekehrte Vorzeichen: Motive des Theologisch-politischen Traktats in Hegels ‚Geist des Christentums‘ 83
- *Samir Arnautovic, Sarajevo*: Kultur, Staat, Identität und Religion nach Hegels *Grundlinien der Philosophie des Rechts* 93
- *Otto Kallscheuer, Berlin/Sassari*: Hegels Theorie der Säkularisierung. Rechtsstaat als protestantisches Prinzip? 109
- *Mirko Wischke, Halle*: Gesetz und Zwang. Über das Verhältnis von Politik und Recht in Hegels ‚Grundlinien der Philosophie des Rechts‘ 121
- *Christian Iber, Berlin*: Über Religion, Staat und Gesellschaft bei Marx mit Blick auf Hegels Rechtsphilosophie 133
- *Andreas Arndt (Berlin)*: Staat, bürgerliche Gesellschaft und Religion. Anmerkungen zu Hegel und Walter Benjamin 147

Staat und Kultur (Arndt und Zovko 2010)

Beschreibung

Staat und Kultur treten erst zu Hegels Lebzeiten in ein Verhältnis, das später mit dem Begriff ‚Kulturstaat‘ bezeichnet werden wird. Auch gebraucht Hegel den Terminus Kultur, den Herder gerade erst im modernen Sinne geprägt hatte, so gut wie nicht. Dennoch gehört Hegel zweifellos zu denjenigen Denkern, die das Verhältnis von Staat und Kultur der Sache nach verhandelt und neu bestimmt haben. Grundlage hierfür ist sein Begriff des Geistes, der alle Merkmale des modernen Kulturbegriffs in sich schließt: die Umformung der Natur, die Gesellschaftlichkeit und die Geschichtlichkeit. Der Staat ist zentrales Element des geistigen Prozesses und daher selbst Bestandteil von Kultur, aber nach Hegel auch deren elementare Voraussetzung. Hierdurch ist das Verhältnis von Staat und Kultur bei Hegel hoch komplex gestaltet und mitunter im Einzelnen auch schwer zu bestimmen und spannungsreich.

Inhalt

- Walter Jaeschke: Machtstaat und Kulturstaat 11
- Pirmin Stekeler-Weithofer: Die Seele der menschlichen Gesellschaft. 25
- Jure Zovko: Kultur im Staat. 45
- Heinz Kimmerle: Kultur im Staat und den Staat übergreifend. 57
- Mirko Wischke: Die Bildung des Selbst. 83
- Andreas Arndt: Kultur, Geist, Natur 93
- Johannes Rohbeck: Staat und kulturelle Evolution nach Hegel 105
- Hans-Georg Bensch: Kultur, Arbeit und Sonntag 119
- Samir Arnautović: Skeptizismus und Kultur in Hegels Philosophie 129
- Vladimir Milisavljević: Hegel und die Kulturkritik 141
- Paul Cruysberghs: Könnte es bei Hegel eine der Religionspolitik ähnliche Kunstpolitik geben? 157
- Nives Delija Treščec: Staat und Kunst. 171
- Vahidin Preljevic: „Organ für unsre eigenthümliche Cultur“. 183
- Werner Becker: Hegels epochale Entdeckung: die Sakralsprache der Person 197
- Davor Rodin: Liberalismus und Republikanismus sind weder politische noch demokratische, sondern ideologische Optionen 203
- Zvonko Posavec: Der moderne Staat, die europäische Kultur und die Europäische Union 213
- Leo Šešerko: Staatsgeschäfte können nicht Privateigentum sein 219
- Félix Duque: Hegel: Von der gefeierten bis zur gefürchteten Revolution (1789-1830) 227

Hegel-Jahrbuch Sonderband

Monographien

Maxi Berger (2012): Arbeit, Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung bei Hegel

Der Arbeitsbegriff Hegels ist mehrdeutig: Er umfasst den Bereich der ökonomischen Arbeit ebenso wie die Arbeit, die den Geist der Menschheit in der Geschichte, der Kunst und der Gesellschaft hervorbringt und entwickelt. Die Gemeinsamkeit dieser unterschiedlichen Arbeitsbegriffe liegt nach Hegel darin, dass sie von der menschlichen Existenz nicht wegzudenken sind. Beide bestimmen den vernünftigen Zugriff der Menschen auf ihre Umwelt in der gleichen Weise: Die Menschen formulieren Zwecke, die sie an ihre Umwelt herantragen und durch geeignete Mittel zu verwirklichen suchen, gleich, ob diese Zwecke ökonomisch, kulturell oder moralisch bestimmt sind. Darüber, dass die zweckmäßige Bestimmung als Form der Bestimmung und Gestaltung der Welt im Geist der Menschheit insgesamt verstanden wird, wird die ökonomische mit der moralischen Arbeit vermittelt und Arbeit bei Hegel so insgesamt zum Ausdruck von Selbstbestimmung. Hegel vertritt damit einen Arbeitsbegriff, der für die Moderne prototypisch ist. Dass Arbeit frei mache, ist nicht nur die in grausamer Weise ideologisch umgesetzte Devise der Nationalsozialisten, sondern ein Gedanke, der eine Grundannahme der normativen Ideale der Moderne im gesamten politischen Spektrum darstellt. Diese Problematik aufnehmend, nimmt die Autorin die Hegelsche Intention einer vernünftigen Begründung des Verhältnisses der Menschen zu sich selbst, zu einander und zu ihrer Umwelt ernst und befragt seinen Arbeitsbegriff nach den Grenzen vernünftiger Begründbarkeit. Sie unterstellt dabei, dass die kritische Aufarbeitung nicht nur der Auslegung eines ‚Klassikers‘ dient, sondern einen Begriff zu klären vermag, an dem auch unsere Gegenwart sich messen lassen muss.

Maria Daskalaki (2013): Vernunft als Bewusstsein der absoluten Substanz

Mit ihrer Studie liefert Maria Daskalaki eine systematische Rekonstruktion des Vernunftbegriffs in Hegels "Phänomenologie des Geistes", die der Absicht des Philosophen gerecht wird, den Gegensatz bzw. die Antinomie als die unüberschreitbare Grenze der Philosophie zu überwinden. Insofern

widerspricht sie nachdrücklich weit verbreiteten Interpretationen der "Phänomenologie", in denen die Einheit und logische Argumentationsstruktur des Werkes in Frage gestellt wird. Die Autorin stellt sich die anspruchsvolle Aufgabe, die Übergänge zwischen den Gestalten des Bewusstseins ohne Anlehnung auf ein dogmatisch angenommenes philosophisches Prinzip nachzuvollziehen. Deswegen setzt sie bei den „natürlichen Bestimmungen“ des Bewusstseins an, wie sie Hegel selbst in der Einleitung festlegt. In ihrer Studie verfolgt sie detailliert die Gestalten des Bewusstseins bis zum Vernunftkapitel und führt die These einer Bewegung von der Substanz zum Subjekt und umgekehrt ein, die alle Gestalten des Bewusstseins durchdringt. Anhand dieser These wird der Versuch Hegels – im Unterschied zu Kant und Fichte – beleuchtet, den Dualismus zu überwinden und die tiefere Einheit zwischen Denken und Sein zu begründen, ohne auf irrationale Mittel zurückzugreifen. Durch ihren innovativen Interpretationsvorschlag zeigt die Autorin überzeugend die Einheit und logische Stringenz der Hegelschen Vernunftbegründung in der "Phänomenologie" auf.

Hans-Peter Krüger (1980): Heroismus und Arbeit in der Entstehung der Hegelschen Philosophie

Wie kann die Entstehung des kritischen Potentials der Hegelschen Philosophie historisch verständlich werden? In der Beantwortung dieser Frage wird Hegels Transformation der „Arbeit des Republikaners für das Allgemeine“ (1795) über die „allgemeine Arbeit des Krieges“ (1802) bis zur „Arbeit des Begriffes“ (1807) rekonstruiert. Diese Transformation erfolgt in Hegels Teilnahme an revolutionshistorischen Heroismusformen, die Citoyen-Substitute für die bourgeoise Hegemonie begründen. Für Hegels Übergang vom jakobinischen zum napoleonischen Substitut spielt zunächst die „höhere Aufklärung“ der „Vereinigung“ (Hölderlin) die Schlüsselrolle, sodann die durch Schellings „Anschauung“ ermöglichte Rezeption der manufakturbürgerlichen Ökonomie (A. Smith) im Unterschied zur handelsbürgerlichen Ökonomie (J. Steuart). Mit der Arbeit des Geistes beginnt die genuin Hegelsche Objektivierung des heroischen Idealismus durch die spekulativ-systematische Selbstbegründung des Begriffs. Daran konnte Marx in seiner Frage nach der Überwindung des Gegensatzes zwischen abstrakter und konkreter Arbeit durch Formen der „allgemeinen Arbeit“ und der „unmittelbar gesellschaftlichen Tätigkeit“ anschließen.

Holden Kelm (2015): Hegel und Foucault.

Beschreibung

Hegel und Foucault, in der Forschung meist als Antipoden dargestellt, stellen beide die Frage nach der Geschichtlichkeit des Wissens. Die Studie erarbeitet diese These anhand eines Vergleichs der Phänomenologie des Geistes mit der Archäologie des Wissens: Vollzieht Foucaults diskursive Analytik der Historizität des Wissens tatsächlich einen vollständigen Bruch mit Hegels Konzeption der Geschichtlichkeit des Geistes oder bleibt sie ihr formal, inhaltlich oder konzeptuell verpflichtet? Es wird dargelegt, inwiefern beide Konzeptionen kritisch auf Kants Vernunftkritik bezogen sind und in welchen Hinsichten sich ihre Theorien der Wissensentwicklung annähern. Inhaltlich werden Schnittstellen zwischen der phänomenologischen und der archäologischen Darstellung der Wissenskonstellation um 1800 herausgestellt.

Im Resultat entsteht ein differenziertes Bild beider Denker im Rahmen einer historisch-systematischen Wissensforschung.

Rezensionen

"Kein Zweifel kann aber darüber bestehen, dass Kelm hier eine weit ausgreifende, gründliche und luzide argumentierende Untersuchung vorgelegt hat, auf die sich beziehen muss, wer immer in der Zukunft über das Verhältnis Hegel - Foucault arbeiten wird." *Wolfgang Lefèvre in: Theologische Literaturzeitung 141 (2016) 9*

"Kelms Studie stellt den aktuellsten und den bislang systematisch elaboriertesten Ausdruck einer noch jungen Linie innerhalb der Sekundärliteratur dar, die mit den hierzulande prävalenten forschungspolitischen Verzerrungen der Wahrnehmung von Foucault bricht. Nicht zuletzt synthetisiert, vertieft und krönt Kelms Untersuchung damit jene Reihe von Lektüren, die sich seit gut

anderthalb Jahrzehnten um eine differenzierte Klärung von Foucaults gespaltener Stellung zum hegelschen Denken bemüht haben." *Thomas Ebke in: Hegel-Studien 51 (2018), 242-247*

Myriam Gerhard (2015): Hegel und die logische Frage

Die logische Frage ist eine der zentralsten, wenn nicht gar die zentralste Fragestellung der Philosophie des 19. Jahrhunderts. In ihr kristallisiert sich das Selbstverständnis der Philosophie, ihr Anspruch auf eine Deutungshoheit, ihre Stellung zu den ‚anderen‘ Wissenschaften. In seiner subjektiven Logik formuliert Hegel den Anspruch das „verknöcherte Material“ der klassischen Logik wieder in Bewegung zu bringen, um eine Neubestimmung der Logik und ihres Verhältnisses zu den Einzelwissenschaften zu ermöglichen. Die vorliegende Arbeit sucht Hegels subjektive Logik in den Kontext der das 19. Jahrhundert prägenden Logikreformdiskussion zu stellen. Es soll dabei nicht darum gehen, das Schicksal der Philosophie an das Schicksal der Hegelschen Philosophie zu knüpfen, wohl aber um die Möglichkeit, Hegelsche Argumente innerhalb der Philosophie als einer immer noch aktuellen Zeit- und Streitfrage am Leben zu erhalten. Die Erörterung der logischen Frage schließt deshalb mit einer Hegelschen Antwort ab, die einen Ausblick auf eine kritische Naturphilosophie eröffnen soll.

Daniel Althof (2017), System und Systemkritik

Beschreibung

Trifft Jacobis unphilosophische Systemkritik auch Hegels Metaphysik absoluter Negativität? Dessen System gilt als Höhepunkt systematisch-systemischen Philosophierens. Als solches führt es ein Denken zur Vollendung, dessen Kern darin besteht, Inbegriff von Begründung zu sein. Somit aber besetzt es den gesamten Raum des Denkbaren, in dem schon alle Kritik im und am Denken durchgeführt ist. Sinnvolle Kritik am System scheint unmöglich, ohne dieses zugleich zu affirmieren oder aber selbst der Sinnlosigkeit anheim zu fallen. Jacobi unternimmt den Versuch, einen Modus der Kritik zu finden, der einerseits aus der Systemlogik selbst erwächst, zugleich aber darin nicht verhaftet bleibt. Ihm gelingt dieses Kunststück, indem er akkurate Rekonstruktion mit lebensweltlicher Erfahrung verschränkt und sich der Systemlogik mit einem Sprung entzieht. Das Sprunggeschehen der sogenannten Unphilosophie zu rekonstruieren und nun auch mit dem System des reifen Hegel zu konfrontieren, unternimmt diese Untersuchung. Die Leitfrage lautet dabei, ob Jacobi auch aus Hegels elaboriertem System gesprungen wäre oder aber der erweiterte Systembegriff seine Kritik obsolet gemacht hat.

Emmanuel Nakamura (2018): Der Maßstab der Kritik des modernen Staates bei Hegel und Marx. Der Zusammenhang zwischen subjektiver und sozialer Freiheit

Beschreibung

Die hegelsche Staatsidee wurde oft mit einer ideologischen Begründung des preußischen Staates verwechselt, als ob sich eine Philosophie unmittelbar mit einer besonderen Gestaltung der realen Welt zufriedengeben könnte. Nakamura vertritt die These, dass die hegelsche Rechtsphilosophie einen kritischen Maßstab für die Analyse der modernen Staaten entwickelt. Eine vernünftige Verfassung muss nach Hegel vor allem objektive Garantien für die Verwirklichung der Rechte der subjektiven Besonderheit bieten. Die kritische Rechtsphilosophie von Marx lässt sich vernünftig begründen, wenn sie ausgehend von diesem Maßstab kritisch gegen die vormärzliche Entwicklung der sozialen und Verfassungsfrage gewendet wird. Aus dieser geschichtlichen Auseinandersetzung stellt Marx eine Idee der sozialen Freiheit dar, die sich von der hegelianischen Tradition unterscheiden lässt. Diese besagt, dass Freiheiten durch Teilnahme an sozialen Institutionen zu erlangen seien. Marx bezieht sich aber auf die sozialen Rechte, die Freiheiten gegenüber den Subsistenzrisiken in einer kapitalistischen Gesellschaft schaffen. Damit bietet er uns Anregungen zu einer Diskussion über die sozialen Rechte der modernen Sozialstaaten.

Pablo Pulgar Moya (2021): Die kritische Darstellung der Gesellschaftsformation.

Systematische Untersuchungen zur Marxschen Methode

Das Anliegen dieser Arbeit besteht in der systematischen Untersuchung der methodischen Darstellungsweise des gesellschaftlichen Kapitalwesens in Marx' Rekonstruktion der bürgerlichen Gesellschaft. Die Diagnose zeigt, dass die kritische Darstellung der Wertformen auch eine ›kritische Übernahme‹ der kritischen Darstellung der Metaphysik Hegels reproduziert. Marx' Rezeption der Hegelschen Kritik des metaphysischen Dogmatismus fungiert als »Modell« für seine eigene Darstellung des Wertes. Hegels kritische Darstellung des selbstdenkenden Denkens ist aber durchaus eine Säule für den Aufbau der darstellungsorientierten Methode Marx' als Begründung seines metatheoretischen Systems. Die Wiederherstellung der Einheit von Kritik und Darstellung als verkettete Kategorienordnung des eigentümlichen Gegenstandes ist ein Dialog mit den epistemologischen Ansprüchen Hegels, vor allem mit seiner ›großen Logik‹.

Ryu Okazaki (2021): Zur kritischen Funktion des absoluten Geistes in Hegels Phänomenologie des Geistes.

Bei der Frage nach einer kritischen Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Normativität bei Hegel sticht ein Übergewicht intersubjektivitätstheoretischer Deutungen ins Auge, denen gegenüber die Beachtung des absoluten Geistes regelrecht mager ausfällt. In dieser Arbeit soll daher die kritische Funktion des absoluten Geistes in Hegels Phänomenologie des Geistes herausgearbeitet werden. Im ersten Teil werden die Normativitätsformen anhand der Analyse des Geistabschnittes entwickelt. Im zweiten Teil folgt eine detaillierte Rekonstruktion der Gestalten des absoluten Geistes, der Religion sowie des absoluten Wissens. Dabei wird gezeigt, dass der absolute Geist mit seiner Kernbestimmung der Reflexivität ein Medium der Selbstverständigung ist, das die Voraussetzung kritischer Reflexion bildet. Erst mit dem absoluten Geist, so die These, stellt Hegel eine Struktur zur Verfügung, durch die die gesellschaftliche Normativität zum Gegenstand kritischer Reflexion werden kann, was all jenen, die die weitverbreitete Perhorreszierung des Absoluten teilen, entgehen muss.

Sammelbände

Andreas Arndt, Günter Kruck, Jure Zovko (2014b): Gebrochene Schönheit

Beschreibung

Hegels Philosophie der Kunst knüpft an eine seinerzeit junge, erst Mitte des 18. Jahrhunderts von Baumgarten begründete Tradition der Ästhetik als philosophischer Disziplin an. Im Mittelpunkt seiner seit 1817 in der *Enzyklopädie* skizzierten und in seinen Heidelberger und Berliner Vorlesungen ausgeführten Philosophie der Kunst steht die „Idee des Schönen“. Jedes Kunstwerk verwirklicht als Schönes eine Einheit des Begriffs und seiner Realität im sinnlichen Scheinen. Diese Einheit wird jedoch dort brüchig, wo das Selbstbewusstsein des Geistes seinem Begriff adäquat wird und über den sinnlichen Schein hinausgeht. Die Schönheit ist daher eine in sich gebrochene, die das Selbstbewusstsein des Geistes letztlich nicht gültig darzustellen vermag. Hegels vieldiskutierte These vom „Ende der Kunst“ ist nur eine Konsequenz dieser geistesphilosophischen Begründung der Ästhetik. Sowohl diese Begründung als auch die Fokussierung der Philosophie der Kunst auf die Idee des Schönen werfen eine Reihe systematischer Probleme auf, die in dem vorliegenden Band im Blick auf Hegels *Ästhetik*, ihre historischen Kontexte und ihre Rezeptionen diskutiert werden.

Inhalt

- Christian Iber: Einführende Überlegungen zu Hegels Ästhetik 9
- Walter Jaeschke: Die gedoppelte Schönheit. Idee des Schönen oder Selbstbewusstsein des Geistes? 17
- Günter Kruck: Die doppelte Kontingenz als notwendige Bestimmung der Kunst – Hegels Begreifen der Kunst 30
- Brigitte Hilmer: Die Wiederkehr des Naturschönen in der Philosophie des absoluten Geistes 46

- Wolfram Bergande: Die unerinnerte Gegenwart des Schönen. Hegels Kunstphilosophie, Platons Kritik der Kunst und die Theorie des Unbewussten 61
- Bernadette Collenberg-Plotnikov: Die These vom ‚Ende der Kunst‘ als Herausforderung der ästhetischen Reflexion. Zur Transformation des Hegelschen Kunstbegriffs bei Hotho und Ruge 79
- Dimitri Liebsch: Das ‚Ende der Kunst‘ als Da-capo-Arie. Forster und Hegel über antike, mittelalterliche und moderne Kunst 101
- Niklas Hebing: Hegel, Vischer, Rosenkranz – Über das Komische in der Ästhetik 120
- Jure Zovko: Hegels Aufhebung der Schönheit durch die Sittlichkeit 144
- Mirko Wischke: Kraftlose Schönheit? Hegel über die Zeitlichkeit des Kunstwerks 156
- Wilhelm Voßkamp: Hegels Interpretation des Romans zwischen Klassik und Romantik 167
- Nives Delija Treščec: The Paradox of Pluralism in Hegel’s Understanding of Art and Culture 179
- Ivan Boldyrev: Formalismus hemmungslos? Die Rezeption von Hegels Tragödientheorie bei H. F. W. Hinrichs 185
- Andreas Arndt: „Hegels Philosophie versagt vor dem Schönen“. Hegel in Adornos Ästhetik 199

Andreas Arndt, Myriam Gerhard, Jure Zovko (2016): Hegel and Metaphysics

Inhalt

- Alper Türken: Hegel’s Concept of the True Infinite and the Idea of a post-Critical Metaphysics 9
- Chong-Fuk Lau: A Deflationary Approach to Hegel’s Metaphysics 27
- Glenn Alexander Magee: Hegel as Metaphysician 43
- Richard Dien Winfield: Hegel’s Overcoming of the Overcoming of Metaphysics 59
- Andrew Buchwalter: A Critique of Non-Metaphysical Readings of Hegel’s Practical Philosophy 71
- Giacomo Rinaldi: The Metaphysical Presuppositions of Hegel’s Philosophy of Self-Consciousness 89
- Elena Ficara: The Interplay Between Logic and Metaphysics 109
- Angelica Nuzzo: Hegel’s Metaphysics. The Absence of the Metaphysical Subject in Hegel’s Logic 119
- Robert Bernasconi: Hegel’s Faith and Knowledge and the Metaphysics that Takes the Place of Metaphysics 135
- Paul Giladi: Hegel’s Metaphysics as Speculative Naturalism 149
- Susanne Herrmann-Sinai: Hegel’s Metaphysics of Action 163
- Andrew Davis: On the Limits of Language in a Hegelian Metaphysics 181
- Michael Morris: The German Ideology and the Sublation of Idealism On the Salutary Persistence of Hegelian Metaphysics 197

Andreas Arndt, Günter Kruck (2016): Hegels "Lehre vom Wesen"

Beschreibung

„Die Lehre vom Wesen“, das 1813 erschienene zweite Buch des ersten Bandes („Die objektive Logik“) der „Wissenschaft der Logik“, gehört zu den schwierigsten und auch umstrittensten Texten nicht nur der Hegelschen Philosophie. Diskutiert wird zumeist nur der erste Abschnitt („Das Wesen als Reflexion in ihm selbst“), der Hegels Theorie des Widerspruchs enthält.

Der vorliegende Band, der aus einer Tagung im Frankfurter „Haus am Dom“ im Dezember 2013 hervorgegangen ist, umfasst dagegen Beiträge zu allen Abschnitten der Hegelschen Wesenslogik, ihrem Verhältnis zur vorausgehenden Seinslogik sowie zur nachfolgenden Lehre vom Begriff; beleuchtet wird auch ihre Rezeption durch Karl Marx. Das Buch bietet daher einen Kommentar, der Hegels „Lehre vom Wesen“ vollständig erschließt.

Inhalt

- Anton Friedrich Koch: Die Mittelstellung des Wesens zwischen Sein und Begriff 9
- Christian Iber: Hegels Begriff der Reflexion als Kritik am traditionellen Wesens- und Reflexionsbegriff 21

- Günter Kruck: Hegels Wesenslogik als Logik der Reflexion 35
- Klaus Vieweg: Hegels sizilianische Verteidigung. Die Beziehung der Wesenslogik zu Metaphysik, Skeptizismus und Transzendentalphilosophie 49
- Friedrike Schick: Identität und Unterschied als Reflexionsbestimmungen des Wesens 61
- Claudia Wirsing: Die Realität des Grundes. Zur Logik des Grundes in der Wesenslogik 81
- Dietmar H. Heidemann: „Das Wesen muß erscheinen“. Die Erscheinung in Hegels Wissenschaft der Logik 95
- Jens Halfwassen: Hegel und die negative Theologie 109
- Holger Hagen: Die Logik der Wirklichkeit: eine Entwicklung vom Absoluten bis zur Wechselwirkung 129
- Thomas Hanke: Das Wesen im Begriff. Über den Zusammenhang von objektiver und subjektiver Logik in der Passage „Vom Begriff im allgemeinen“ 159
- Andreas Arndt: Hegels Wesenslogik und ihre Rezeption und Deutung durch Karl Marx 181

Andreas Arndt, Jure Zovko (2017): Hegels Anthropologie

Beschreibung

In seiner Philosophie des subjektiven Geistes hat Georg Wilhelm Friedrich Hegel die Grundlagen einer Anthropologie und Psychologie entwickelt, die den Menschen im Blick auf Vernunft und Freiheit bestimmt. Was auf den ersten Blick hoffnungslos antiquiert zu sein scheint, gewinnt Brisanz und Aktualität dadurch, dass Hegel seine Auffassung in eindringlichen Auseinandersetzungen mit scheinbar widersprechenden Phänomenen begründet und den subjektiven Geist im Zusammenhang seiner natürlichen, gesellschaftlichen sowie geschichtlichen Bestimmtheit reflektiert.

Die Beiträge des vorliegenden Bandes gehen auf eine Tagung zurück, welche von der Hegel-Gesellschaft Zadar in Verbindung mit der Internationalen Hegel-Gesellschaft e.V. vom 23. bis 27. Februar 2011 an der Universität Zadar organisiert wurde. Auf der Grundlage einer historischen und systematischen Rekonstruktion der Hegelschen Anthropologie und Psychologie wird Hegels Konzept auch im Blick auf aktuelle philosophische Problematiken diskutiert, um Hegels Philosophie des subjektiven Geistes in ihrer thematischen Vielfalt für die gegenwärtigen Diskussionen zu erschließen.

Inhalt

- Walter Jaeschke: Anthropologie und Personalität 1
- Lu De Vos: Das unzureichend Notwendige der Selbstreferenz in Hegels subjektivem Geist 17
- Lucia Ziglioli: Von der Verleiblichung zur Sprache. Selbstmanifestation in Hegels Philosophie des subjektiven Geistes 35
- Marc Rölli: Die Idee des Lebens. Zu Hegels Verortung der Anthropologie in der Wissenschaft der Logik 59
- Andreas Arndt: Zur Rolle des Gefühls in Hegels Theorie des subjektiven Geistes 75
- Leo Šešerko: Das Tierische und das Menschliche bei Hegel 89
- Tomislav Zelić: Das entzweite Selbstgefühl im unsittlichen Staat. Zur Polemik gegen Kleists Prinz Friedrich von Homburg 97
- Jure Zovko: „Degradierung“ der Anthropologie im Kontext von Hegels Romantikkritik? 119
- Samir Arnautović: Hegels Anthropologie, Epistemologie und Religion als Begründung der Welt ohne Gott? 131
- Dimitris Karydas: Von Kronos zu Zeus: Zur Ermächtigung der Zeit durch den Geist 141
- Christoph J. Bauer: Selbsterzeugung des Menschen? Zur Dialektik der Gleichheit bei Hegel und Marx 179

Jannis Kozatsas, Georges Faraklas, Stella Synegianni, Klaus Vieweg (2017): Hegel and Scepticism

Beschreibung

“Hegel and scepticism” remains an intriguing topic directly concerning the logical and methodological core of Hegel’s system. A series of contributions is unfolding around a keynote paper by Klaus Vieweg, which tries to understand and restate the limits and the content of the relationship between Hegel’s philosophy and scepticism. Various Hegel readers with different concerns are dealing with Hegel’s strategy in a large range of theoretical areas.

Inhalt

- Klaus Vieweg: Sextus Empiricus als eigentlicher Vater der modernen Philosophie | 1
- Maria Daskalaki: Hegel’s Critique of Skepticism and the Concept of Determinate Negation | 21
- Georges Faraklas: “The dialectic of all that is determinate” | 39
- Anna Tigani: The Conception of Philosophizing | 61
- Jannis Kozatsas: Old and New Scepticism, Old and New Empiricism | 81
- Ioannis Trisokkas: Hegel on Scepticism in the Logic of Essence | 99
- Antonios Kalatzis: Faraway, So Close | 121
- Folko Zander: The Problem of Action in Pyrrhonian Skepticism | 133
- Stefan Enke: Politische Philosophie unter skeptischen Bedingungen | 143
- Johannes Korngiebel: Friedrich Schlegel’s Sceptical Interpretation of Plato | 165
- Suzanne Dürr: The Reception of Aenesidemus in Fichte and Hegel | 185
- Stella Synegianni: Isosthenie in der Praxis | 195
- Thodoris Dimitrakos: History of Philosophy of Science and Hegel’s Critique of Skepticism | 207

Andreas Arndt, Tobias Rosefeld (Hg.) (2020): Schleiermacher / Hegel. 250. Geburtstag Schleiermachers / 200 Jahre Hegel in Berlin

Inhalt

I. Religionsphilosophie und Christentumsauffassung

Jörg Dierken: »Hauskrieg« bei Kants Erben. Schleiermacher und Hegel über Religion und Christentum
Walter Jaeschke: Das Faktum und die Vorstellung

II. Revolution, Reform, Reaktion. Zur politischen Verortung Schleiermachers und Hegels

Andreas Arndt: Utopischer Pragmatismus. Schleiermachers Politikverständnis zwischen Enthusiasmus und Enttäuschung
Hans-Peter Krüger: Das Politische und Politik in Hegels Wirken zu seiner Zeit

III. Dialektik, Logik, Metaphysik

Christine Helmer: The Primacy of Intersubjectivity in Schleiermacher’s Dialectic
Brady Bowman: Dialektik bei Schleiermacher und Hegel

IV. Ästhetik

Holden Kelm: »Lieder ohne Worte«? Zum Verhältnis von Vokal- und Instrumentalmusik in Schleiermachers und Hegels Ästhetik

Bernadette Collenberg-Plotnikov:

»... kein blosser Schrei der Empfindung, sondern ihr ausgebildeter Ausdruck«. Subjektivität und Bedeutung in Hegels Musikästhetik

Vladimir Stoupel: Schleiermacher, Hegel – ihre Welt und die Musik. Einige Anmerkungen zum Programm des Konzertes des Duo Ingolfsson-Stoupel im Rahmen der Schleiermacher/Hegel-Tagung in Berlin im November 2018

V. Objektive Ethik und objektiver Geist

Sarah Schmidt: Friedrich Schleiermachers Güterlehre als objektive Ethik: Kultur – Ware – Eigentum
Jean-François Kervégan: Der objektive Geist: von Hegel bis heute

VI. Bildung

Jan Rohls: Bildung und Religion in Schleiermachers Entwicklung

Birgit Sandkaulen: Bildungsprozesse (in) der Moderne

VII. Sprache und Hermeneutik

Jure Zovko: Verstehen »hat eine doppelte Richtung, nach der Sprache und den Gedanken«.

Bemerkungen zur Relevanz der Schleiermacherschen Hermeneutik

Denis Thouard: Hegel und die »göttliche« Natur der Sprache

Literaturverzeichnis

Althof, Daniel (2017): System und Systemkritik. Hegels Metaphysik absoluter Negativität und Jacobis Sprung. Berlin: DE GRUYTER (Hegel-Jahrbuch Sonderband, Band 11). Online verfügbar unter <http://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true&scope=site&db=nlebk&AN=1609444>.

Am Schmidt Busch, Hans-Christoph (2002): Hegels Begriff der Arbeit. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Forschungen). Online verfügbar unter <http://www.oldenbourg-link.com/doi/book/10.1524/9783050047652>.

Arndt, Andreas (Hg.) (2006): Das Leben denken. XXV. Internationalen Hegel-Kongresses. Toulouse, 2004. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2006). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2006.2006.issue-1/issue-files/hgjb.2006.2006.issue-1.xml>.

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (1999a): Hegel und die Geschichte der Philosophie. Zweiter Teil. Hegel-Jahrbuch 1998. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Jahrbuch, 1998).

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (1999b): Hegel-Jahrbuch 1999 Hegels Ästhetik: Teil 1. Die Kunst der Politik - die Politik der Kunst. Unter Mitarbeit von Willem van Reijen. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Jahrbuch, 1999). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.1999.1999.issue-1/issue-files/hgjb.1999.1999.issue-1.xml>.

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (2000): Hegel-Jahrbuch 2000 Hegels Ästhetik: Teil 2. Die Kunst der Politik - die Politik der Kunst. XXII. Internationaler Hegel-Kongress. Utrecht, 1998. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Jahrbuch, 2000).

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (2002a): Hegel-Jahrbuch 2001 Phänomenologie des Geistes. Teil 1. XXIII. Internationaler Hegel-Kongress. Zagreb, 2000. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Jahrbuch, 2001).

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (2002b): Hegel-Jahrbuch 2002 Phänomenologie des Geistes. Teil 2. XXIII. Internationaler Hegel-Kongress. Zagreb, 2000. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Jahrbuch, 2002).

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (2003): Hegel-Jahrbuch 2003. Glauben und Wissen. 1. Teil. XXIV. Internationaler Hegel-Kongress, Jena 2002. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2003). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2003.2003.issue-1/issue-files/hgjb.2003.2003.issue-1.xml>.

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (2004): Hegel-Jahrbuch 2004. Glauben und Wissen, Zweiter Teil. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2004). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2004.2004.issue-1/issue-files/hgjb.2004.2004.issue-1.xml>.

Arndt, Andreas; Bal, Karol; Ottmann, Henning (Hg.) (2005): Glauben und Wissen. Dritter Teil. XXIV. Internationaler Hegel-Kongress. Jena, 2002. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2005). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2005.2005.issue-1/issue-files/hgjb.2005.2005.issue-1.xml>.

- Arndt, Andreas; Bowman, Brady; Gerhard, Myriam (Hg.) (2018): Hegel-Jahrbuch 2017. Hegels Antwort auf Kant II. Berlin, Boston: Walter de Gruyter (Hegel-Jahrbuch).
- Arndt, Andreas; Bowman, Brady; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2017): Hegel-Jahrbuch 2016. Hegels Antwort auf Kant I. Berlin, Boston: Walter de Gruyter (Hegel-Jahrbuch, 2016).
- Arndt, Andreas; Cruysberghe, P.; Przylebski, A. (Hg.) (2011): Hegel-Jahrbuch 2011. Geist? Zweiter Teil. Unter Mitarbeit von Lu De Vos und Peter Jonkers. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2011). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2011.2011.issue-1/issue-files/hgjb.2011.2011.issue-1.xml>.
- Arndt, Andreas; Cruysberghe, Paul; Przylebski, Andrzej (Hg.) (2007): Hegel-Jahrbuch 2007. Das Leben denken, 2. Teil. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2007). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2007.2007.issue-1/issue-files/hgjb.2007.2007.issue-1.xml>.
- Arndt, Andreas; Cruysberghe, Paul; Przylebski, Andrzej (Hg.) (2008): Hegel-Jahrbuch 2008 Hegels politische Philosophie. International Hegel Congress. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Jahrbuch, 2008).
- Arndt, Andreas; Cruysberghe, Paul; Przylebski, Andrzej (Hg.) (2009a): Hegel-Jahrbuch 2009. Hegels politische Philosophie. Zweiter Teil. International Hegel Congress. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2009).
- Arndt, Andreas; Cruysberghe, Paul; Przylebski, Andrzej (Hg.) (2010): Hegel-Jahrbuch 2010 Geist? Erster Teil. Unter Mitarbeit von Lu De Vos und Peter Jonkers. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2010). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2010.2010.issue-1/issue-files/hgjb.2010.2010.issue-1.xml>.
- Arndt, Andreas; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2012): Hegel-Jahrbuch 2012. Hegel und die Moderne. Erster Teil. International Hegel Congress. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Jahrbuch, 2012).
- Arndt, Andreas; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2013): Hegel-Jahrbuch 2013. Hegel und die Moderne. Zweiter Teil. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch, 2013). Online verfügbar unter <http://www.degruyter.com/view/j/hgjb.2013.19.issue-1/issue-files/hgjb.2013.19.issue-1.xml>.
- Arndt, Andreas; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2014a): Hegel-Jahrbuch 2014. Hegel gegen Hegel I. Unter Mitarbeit von ÖnaySözer und AlperTurken. Berlin/München/Boston: DE GRUYTER.
- Arndt, Andreas; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2015): Hegel-Jahrbuch 2015. Hegel gegen Hegel II. Unter Mitarbeit von ÖnaySözer und AlperTurken. Berlin/München/Boston: DE GRUYTER (Hegel-Jahrbuch, 2015).
- Arndt, Andreas; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2016): Hegel and Metaphysics. Unter Mitarbeit von Allegra de Laurentiis: DE GRUYTER (Hegel-Jahrbuch, v. 7). Online verfügbar unter <https://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true&scope=site&db=nlebk&db=nlabk&AN=1221910>.
- Arndt, Andreas; Iber, Christian (2000): Hegels Seinslogik. Interpretationen und Perspektiven. Berlin: Akad.-Verl. (Akademie Philosophie 1-2010). Online verfügbar unter <http://www.oldenbourg-link.com/doi/book/10.1524/9783050047010>.
- Arndt, Andreas; Iber, Christian; Kruck, Günter (Hg.) (2006): Hegels Lehre vom Begriff, Urteil und Schluss. Berlin: Akademie (Hegel-Forschungen).
- Arndt, Andreas; Iber, Christian; Kruck, Günter (Hg.) (2009b): Staat und Religion in Hegels Rechtsphilosophie. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Forschungen).
- Arndt, Andreas; Kruck, Günter (Hg.) (2016): Hegels Lehre Vom Wesen. Unter Mitarbeit von Günter Kruck. Berlin/Boston: De Gruyter Inc (Hegel-Jahrbuch Sonderband Ser, v.8). Online verfügbar unter <https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=4459615>.

- Arndt, Andreas; Kruck, Günter; Zovko, Jure (Hg.) (2014b): Gebrochene Schönheit. Hegels Ästhetik - Kontexte und Rezeptionen. Gebrochene Schönheit: Hegels Philosophie der Kunst. Berlin: Akademie Verlag Berlin (Hegel-Jahrbuch / Sonderband, 4).
- Arndt, Andreas; Rosefeldt, Tobias (Hg.) (2020): Schleiermacher / Hegel. 250. Geburtstag Schleiermachers / 200 Jahre Hegel in Berlin. Unter Mitarbeit von Friedrich Wilhelm Josef Schleiermacher und Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Berlin: Duncker & Humblot (Hegel-Jahrbuch. Sonderband, 13). Online verfügbar unter <https://elibrary.duncker-humblot.com/9783428556342>.
- Arndt, Andreas; Zovko, Jure (2009): Zwischen Konfrontation und Integration. Die Logik internationaler Beziehungen bei Hegel und Kant. Berlin: DE GRUYTER (Akademie Philosophie 1-2010). Online verfügbar unter <http://www.oldenbourg-link.com/doi/book/10.1524/9783050047874>.
- Arndt, Andreas; Zovko, Jure (Hg.) (2010): Staat und Kultur bei Hegel. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Forschungen).
- Arndt, Andreas; Zovko, Jure (Hg.) (2017): Hegels Anthropologie. Berlin, Boston: DE GRUYTER (De Gruyter eBook-Paket Philosophie, Band 9).
- Berger, Maxi (2012): Arbeit, Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung bei Hegel. Zum Wechselverhältnis von Theorie und Praxis. Berlin: Akademie Verlag (Philosophie 10-2012, Sonderband 1).
- Beyer, Wilhelm Raimund (Hg.) (1970): Hegel-Jahrbuch 1968/69. Meisenheim am Glan: Anton Hain.
- Beyer, Wilhelm Raimund (Hg.) (1972): Hegel-Jahrbuch 1971. Meisenheim am Glan: Anton Hain.
- Beyer, Wilhelm Raimund (1975): Hegel-Jahrbuch 1974. Köln: Pahl-Rugenstein.
- Beyer, Wilhelm Raimund (Hg.) (1981): Hegel-Jahrbuch 1980. Köln: Pahl-Rugenstein (Referate des ...Internationalen Hegelkongresses, 13,2.1979/80).
- Beyer, Wilhelm Raimund; Arndt, Andreas; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (1997): Hegel-Jahrbuch 1996. Reprint 2018. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Jahrbuch).
- Bowman, Brady (2003): Sinnliche Gewißheit. Zur systematischen Vorgeschichte eines Problems des deutschen Idealismus. Berlin: Akademie Verlag (Akademie Philosophie 1-2010). Online verfügbar unter <http://www.oldenbourg-link.com/doi/book/10.1524/9783050047027>.
- Bowman, Brady; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2018): Hegel-Jahrbuch 2018. Erkenne Dich selbst – Anthropologische Perspektiven I. Unter Mitarbeit von Birgit Sandkaulen. Berlin, Boston: DE GRUYTER (Hegel-Jahrbuch, 2018).
- Bowman, Brady; Gerhard, Myriam; Zovko, Jure (Hg.) (2020): Hegel-Jahrbuch 2019. Hegels Enzyklopädisches System und sein Erbe. Erster Band. Berlin: Duncker & Humblot (Hegel-Jahrbuch, 2019).
- Daskalaki, Maria (2013): Vernunft als Bewusstsein der absoluten Substanz. Zur Darstellung des Vernunftbegriffs in Hegels >. Berlin: DE GRUYTER (Hegel-Jahrbuch Sonderband Ser, v.2). Online verfügbar unter <http://gbv.ebilib.com/patron/FullRecord.aspx?p=1346233>.
- Dellavalle, Sergio (1998): Freiheit und Intersubjektivität. Zur historischen Entwicklung von Hegels geschichtsphilosophischen und politischen Auffassungen. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Forschungen). Online verfügbar unter <http://www.oldenbourg-link.com/doi/book/10.1524/9783050047126>.
- Gerhard, Myriam (2015): Hegel und die logische Frage. Berlin: DE GRUYTER (De Gruyter eBook-Paket Philosophie, Band 6).
- Hanzig-Bätzing, Evelyn (1996): Selbstsein als Grenzerfahrung. Versuch einer nichtontologischen Fundierung von Subjektivität zwischen Theorie (Hegel) und Praxis (Borderline-Persönlichkeit). Berlin:

- Akademie Verl. (Hegel-Forschungen). Online verfügbar unter <http://www.oldenbourg-link.com/doi/book/10.1524/9783050046990>.
- Kelm, Holden (2015): Hegel und Foucault. Die Geschichtlichkeit des Wissens als Entwicklung und Transformation. Berlin, München, Boston: DE GRUYTER (De Gruyter eBook-Paket Philosophie, 5).
- Kimmerle, Heinz (2004): Die Eigenbedeutung der Jenaer Systemkonzeptionen Hegels. Gemeinsame Tagung der Internationalen Hegel-Gesellschaft und der Internationalen Hegel-Vereinigung, 10.-12. 04. 2003, Erasmus Universität Rotterdam. 1. Aufl. Berlin: Akademie Verlag Berlin (Hegel-Forschungen).
- Köppe, Manuela (2005): Karl Grün: Ausgewählte Schriften in zwei Bänden. Mit einer biographischen und werkanalytischen Einführung. Berlin: Akademie Verlag (Hegel-Forschungen).
- Kozatsas, Ioannis; Faraklas, Georges; Synegianni, Stella; Vieweg, Klaus (Hg.) (2017): Hegel and Scepticism. On Klaus Vieweg's Interpretation. Berlin, Boston: DE GRUYTER (Hegel-Jahrbuch Sonderband, 10). Online verfügbar unter <https://www.degruyter.com/doi/book/10.1515/9783110528138>.
- Krüger, Hans-Peter (1980): Heroismus und Arbeit in der Entstehung der Hegelschen Philosophie. Dissertation: DE GRUYTER (Hegel-Forschungenk).
- Nakamura, Emmanuel (2018): Der Maßstab der Kritik des Modernen Staates Bei Hegel und Marx. Der Zusammenhang Zwischen Subjektiver und Sozialer Freiheit. Berlin/Boston: De Gruyter Inc (Hegel-Jahrbuch Sonderband Ser, v.12). Online verfügbar unter <https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=5505574>.
- Pepperle, Heinz (2003): Karl Friedrich Köppen: Ausgewählte Schriften in zwei Bänden. München: Oldenbourg Akademieverlag (Akademie Philosophie 1-2010).
- Pulgar Moya, Pablo (2021): Die kritische Darstellung der Gesellschaftsformation. Systematische Untersuchungen zur Marxschen Methode: Duncker & Humblot (Hegel-Jahrbuch. Sonderband, 14).
- Sans, Georg (2004): Die Realisierung des Begriffs. Eine Untersuchung zu Hegels Schlusslehre. Berlin: Akademie-Verl. (Hegel-Forschungen).
- Schmidt, Steffen (2007): Hegels "System der Sittlichkeit". Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2004. Berlin: Akademie-Verl. (Hegel-Forschungen).
- Städtler, Michael (2003): Die Freiheit der Reflexion. Zum Zusammenhang von theoretischer und praktischer Philosophie bei Hegel, Thomas von Aquin und Aristoteles. München: Oldenbourg Akademieverlag (Akademie Philosophie 1-2010).
- Stederoth, Dirk (2001): Hegels Philosophie des subjektiven Geistes. Ein komparatorischer Kommentar. Berlin: Akad.-Verl. (Hegel-Forschungen). Online verfügbar unter <http://www.oldenbourg-link.com/doi/book/10.1524/9783050047676>.